



Bad Homburger Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Auflage: 40.500 Exemplare

VON POLL
IMMOBILIEN®

Haus-Bewertungen
Tel.: 06172 - 680 980
Am Europakreisel | Bad Homburg

NEU: jetzt auch in Oberursel
Tel.: 06171-887570
Holzweg 7 | Oberursel

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71 / 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71 / 62 88 - 19

25. Jahrgang

Donnerstag, 5. November 2020

Kalenderwoche 45



Stadtverordnetenvorsteher Dr. Alfred Etzrodt (r.) und Oberbürgermeister Alexander Hetjes (l.) gratulieren Navid Kermani zur Auszeichnung mit dem Friedrich-Hölderlin-Preis.

Wie Hölderlin das große Ganze im Blick

Von Katrin Staffel

Bad Homburg. „Wäre Hölderlin unter uns, er würde unsere Einsamkeit spüren. Er würde über diese voneinander getrennten Menschen staunen, die sich nicht berühren dürfen; er würde über die Masken staunen. ... Wir sollten den sanften Blick Hölderlins ernst nehmen, wenn er sich in unserer Welt umschaute.“ Mit diesen Gedanken leitete Navid Kermani seine bemerkenswerte Rede ein, mit der er sich für den Friedrich-Hölderlin-Preis 2020 bedankte.

Dieser wurde ihm für sein umfangreiches Gesamtwerk zuerkannt. Der Preis ist mit 20 000 Euro verbunden. Für ihr viel beachtetes Romandebüt „Otto“ erhielt Dana von Suffrin den Förderpreis, der mit 7500 Euro dotiert ist. Ein Novum war die Übertragung des Festakts im Internet, der Pandemie geschuldet, die nur eine begrenzte Anzahl geladener Gäste in der Schlosskirche zuließ. Mehr als 70 Interessierte verfolgten die Verleihung per Livestream. Seine Gedanken zur Welt und dem Verhältnis des modernen Menschen zu ihr blieben das zentrale Thema in Kermanis kritischer Weltbetrachtung, der dabei die außergewöhnliche Situation der weltweiten Pandemie und ihre Folgen einbezog. Seine Aussagen wurden von Hölderlins Dichterworten begleitet und gestützt, der damit zu seinem 250. Geburtstag auf eindringliche Weise aus dem Turm am Neckar in die Gegenwart geholt wurde.

„Kultur wird zur Unterhaltung degradiert“, kritisierte Kermani, der sich intensiv mit Hölderlin beschäftigt hat und nicht zuletzt durch seine Poetikvorlesungen über ihn und Jean Paul an der Universität Frankfurt bekannt und berühmt geworden ist. Wenn Hölderlin in seinem Gedicht „Hälfte des Lebens“ meinte, „wo aber Gefahr ist, wächst das Rettende auch“ stelle sich die Frage, ob das mit dem Gefühl in Einklang stehe, einer „unbestimmten höheren Macht ausgesetzt zu sein“, die Menschen weltweit über Monate hinweg zwingt, in ihren Wohnungen auszuharren. Es könne purer Zufall sein, dass die Pandemie in

Hölderlins Gedenkjahr falle. Aber kein Zufall sei es, dass der Heilige Geist in Hölderlin drang, just in dem Moment, als sich der Mensch die Erde untertan zu machen begann. „Aber anders als von Gott gewollt, nämlich um sie zu plündern, zu vergewaltigen und zu zerstören.“ Phänomene wie einst die Pest und nun auch Covid-19 müssen „als Zeichen für die eigene Zerstörung des Lebens anerkannt werden. Corona ist die unmittelbare Erscheinung unseres schändlichen Missbrauchs der Natur.“ Was dann folgte, war das Szenario einer Welt, die allmählich von der Natur zurückerobert wird, wie in Tschernobyl. Braucht sie die Menschen überhaupt noch? Es gebe genug Hinweise, dass sich diese Entwicklung noch beschleunige, betonte Kermani, der sich dabei auch auf Filmmaterial bezog, das er zusammen mit seinen Töchtern angeschaut hatte. Der über 90 Jahre alte Naturforscher David Attenborough habe gezeigt, welche Tierarten es vor 94 Jahren noch gab, wie tief die Gletscher reichten... Was passiert morgen, was in zehn oder 94 Jahren? Stirbt mit dem Menschen irgendwann eine weitere Tierart aus? Hölderlin habe die Natur nicht verklärt, aber etwas Göttliches in ihr gesehen. Für ihn habe sie der Kunst „die Blüte, die Vollendung“ gefunden. Solche Gedanken seien dem modernen Menschen fremd geworden, der in eine Zukunft hineingeboren werde, die nicht mehr zu retten sei: „Die Natur zerreißt den Menschen, wo er sie entmündigt.“ (Fortsetzung auf Seite 3)

Unsere Energie der Zukunft

STADTWERKE-BAD-HOMBURG.DE

STADTWERKE
BAD HOMBURG

DER SCHNELLSTE WEG ZUM NEUEN TRAUMBAD

WIR LADEN SIE HERZLICH EIN
7. NOV. 2020
10 - 14 Uhr

Huhn Bäderstudio
Niederstedterweg 11
61348 Bad Homburg
06172/93063

huhn
BÄDERSTUDIO

Bringen Sie gerne den Grundriß Ihres Bades mit!

FÜR ZWISCHENDURCH

Ökoländer
SALAMI SNACK

COUPON FÜR EINEN SALAMI SNACK
AUSSCHNEIDEN UND IM MARKT ABGEBEN!

Terra Verde Biomarkt
Bad Homburg
Hessenring 97
Mo.-Fr. 8 - 19 Uhr
Sa. 8 - 18 Uhr
terraverde.bio

Ökoländer
SALAMI SNACK

Ökoländer
SALAMI SNACK

BALKE
Sportorthopädie & Maßschuhatelier

Gunzostraße 10 in 61352 Bad Homburg v.d.H.
Tel. 06172 - 8504914 · www.balke-atelier.de

**Orth. Einlagen, Kompressionsstrümpfe
Diabetikerschuhe, Bandagen & mehr ...**
Privat und alle Kassen

scheller
Farbe · Tapete · Boden · Werkzeug

Schenk doch mal Tapetenwechsel

Wir beraten Sie gerne.

Massenheimer Weg 8
61352 Bad Homburg

Tel.: 06172 / 9254 - 0
www.farben-scheller.de

Ab sofort bei uns:

ŠKODA SERVICE

Auto-Bach
Auto Bach GmbH, Urseler Straße 61, 61348 Bad Homburg
Tel. 06172 / 30 87 - 0, info-homburg@autobach.de, www.autobach.de

HOMBURGER HÖRHAUS
hören erleben.

Ihre Hörakustik-Meister in Bad Homburg

FUTURE HEARING AWARD GEMINER 2017

HAINGASSE 13 - 15 | 61348 BAD HOMBURG
Tel. 06172/38702-0 · www.homburger-hoerhaus.de

Wir verstehen was vom Hören. **pro akustik!**

Einrichten mit Charakter Molteni & C

Exklusiver Schlaf-Luxus

BRAUM
KLASSE. ZU HAUSE.

61350 Bad Homburg www.moebelbraum.de

VERANSTALTUNGEN

Bad Homburg und Friedrichsdorf

Pfarrei St. Marien bietet Hilfe an

Bad Homburg (hw). Der Krisenstab und der Caritasausschuss der Pfarrei St. Marien haben am Montag darüber beraten, wie Menschen im erneuten Lockdown geholfen werden kann. Im Zentrum der Sorgen stehe die Gesundheit. „Bei älteren Menschen sowie Personen mit Vorerkrankungen besteht statistisch betrachtet ein höheres Risiko. Unsere Pfarrei Sankt Marien Bad Homburg-Friedrichsdorf möchte deswegen besonders diese Personen schützen und entlasten, indem wir Hilfe anbieten“, heißt es. Gemeindemitglieder wollen zum Beispiel Einkäufe übernehmen, bei Arztbesuchen begleiten oder anderweitig helfen. Das Angebot gilt für alle, nicht nur für Mitglieder der Pfarrei. Für eine Kontaktaufnahme stehen folgende Wege zur Verfügung: ein Anruf im zentralen Pfarrbüro Sankt Marien unter Telefon 06172-177040 oder eine E-Mail an st.marien@badhomburg.bistumlimburg.de. Wer sich der Aktion „Wir sind für Sie da!“ anschließen möchten, kann sich im zentralen Pfarrbüro unter Telefon 06172-177040 melden.

Saalburg schließt

Hochtaunus (how). Aufgrund der Verordnungen der hessischen Landesregierung zur Bekämpfung der Corona-Pandemie wird das Römerkastell Saalburg vom 2. bis zum 30. November für Besucher geschlossen. In den vergangenen Wochen und Monaten hatten viele Besucher den Weg zur Saalburg gefunden. Auch unter den Beschränkungen durch die notwendigen Hygienemaßnahmen wollten viele Menschen die Möglichkeiten zur Besichtigung des Kastells und des archäologischen Landschaftsparks wahrnehmen. Schulklassen und Gruppenreisen blieben weitgehend fern, auch die gewöhnlich stark frequentierten Veranstaltungen konnten nicht durchgeführt werden. Aber gerade in den Sommer- und Herbstferien verbrachten sehr viele Familien und Einzelbesucher ihre Freizeit bei den Römern im Taunus. Das Team der Saalburg wird die Zeit im November nutzen, um all die Arbeiten zu erledigen, die im geschäftigen Museumsalltag manchmal unerledigt bleiben: Vitrinen werden gereinigt, die Fußböden aus Eichenbohlen gewachst, archäologische Funde inventarisiert, neue Ausstellungen vorbereitet und neue Veranstaltungsformate geplant. So wird es bei der Wiedereröffnung sicher wieder Neues im Römerkastell Saalburg zu entdecken geben. Informationen auf der Homepage www.saalburgmuseum.de.

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält eine Beilage

MVZ STRAHLENTHERAPIE
Frankfurt-Bockenheim GmbH
Adalbertstr. 26 • 60486 Frankfurt/M.

Weierstraße 9
35510 Butzbach-Griedel

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.
- Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht -

Hessenpark schließt seine Tore



Aufgrund der Schutzmaßnahmen gegen die weitere Ausbreitung des Coronavirus bleibt das Freilichtmuseum Hessenpark vom 2. bis 30. November geschlossen. „Wenn alles läuft wie erhofft, freuen wir uns ab dem zweiten Advent wieder auf Museumsgäste. Bis Ende Februar plant der Hessenpark dann an Wochenenden und Feiertagen von 10 bis 17 Uhr zu öffnen“, heißt es in einer Mitteilung des Museums. Im Gegensatz zum Museumsgelände sind der Marktplatz und einige Geschäfte auch im November freitags bis sonntags zugänglich. Weitere Infos gibt es auf der Hessenpark-Webseite www.hessenpark.de/einkaufen. Foto: Hessenpark

Speicher, Englische Kirche und Seedammbad geschlossen

Bad Homburg (hw). Nach Beschluss der Bundeskanzlerin und der Regierungschefs der Länder werden seit Montag bundesweit zusätzliche Maßnahmen zur Bekämpfung der SARS-Cov2-Pandemie getroffen. Diese betreffen in vielen Bereichen auch die Stadt Bad Homburg. So wird das Seedammbad bis voraussichtlich Ende November geschlossen. Zudem wurden sämtliche Kulturveranstaltungen (Konzerte oder Kabarett) in der Englischen Kirche abgesagt. Das gilt auch für Ausstellungen. Veranstaltungen für Jugendliche wurden bereits abgesagt. Auch die Jugendzentren und die städtischen Seniorentreffs bleiben geschlossen. Die Stadtteil- und Familienzentren bieten aktuell nur Beratungen an. Es wird gebeten, sich vorab telefonisch um einen Termin zu bemühen. Geöffnet bleiben hingen die Stadtbibliothek und das Stadtarchiv. Die Sitzungen der politischen Gremien finden weiterhin planmäßig statt. Allerdings wurde der Neujahrsempfang 2021 ebenso abgesagt wie das gemeinsame Abendessen der Stadtverordneten und weiterer Gäste am Ende der festlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung. Auch die Kur- und Kongress-GmbH fährt hat seit Montag einige Bereiche, die den neuen Verordnungen von Bund und Ländern unterliegen, heruntergefahren. „Ich bin überzeugt, dass dies zum jetzigen Zeitpunkt der einzig gangbare Weg ist. Die Sicherheit unserer Gäste und Mitglieder sowie unserer Mitarbeitenden steht vor wirtschaftlichen Interessen“, sagt Holger Reuter, Kurdirektor und Geschäftsführer der Kur- und Kongress-GmbH.

Das Kur-Royal Aktiv, die Spielbank, das Kurtheater sowie der Speicher Kultur am Bahnhof werden den Geschäftsbetrieb vorerst bis voraussichtlich Ende November einstellen. Das Kongress-Center wird keine dem Freizeitbereich zugeordneten Veranstaltungen durchführen, Geschäftstreffen sind jedoch unter weiterer Anpassung des Hygienekonzepts und beschränkt auf maximal 100 Personen zugelassen. Das Kur-Royal Day Spa bleibt wie gehabt geschlossen. Medizinisch notwendige Behandlungen (auf Rezept) werden montags bis freitags von 8 bis 14 Uhr im Kaiser-Wilhelms-Bad durchgeführt. Die Tourist Info + Service im Kurhaus bleibt geöffnet. Aufgrund der Ladengröße kann jedoch nur ein Gast das Geschäft betreten. Führungen werden bis auf Weiteres nicht durchgeführt. Geänderte Öffnungszeiten der Tourist Info entnehmen Kunden und Interessenten den jeweiligen Portalen in den sozialen Medien. In der dem Unternehmen angehörigen Rehabilitations-Klinik Dr. Baumstark wird der Betrieb weitergeführt.

Anmelden für Märchenwettbewerb

Bad Homburg (hw). Das Stadtmarketing hat die Frist zur Teilnahme am Märchenwettbewerb bis zum 5. Dezember verlängert. Bei dem Wettbewerb sind Schüler aller Altersgruppen dazu aufgerufen, im Rahmen der Weihnachtsstadt Geschichten über Bad Homburg zu schreiben. Ob märchenhaft, historisch, lustig oder nachdenklich – alles ist erlaubt, solange die Geschichte einen Bezug zur Kurstadt, seinen Sehenswürdigkeiten, lebenden oder historischen Persönlichkeiten oder Bad Homburgs Geschichte und Tradition hat.

Mitmachen können alle Bad Homburger Schüler als Einzelperson oder als Gruppe im Klassenverband. Das Thema der Märchen lautet „Sternstunden – Märchen rund um den Weißen Turm“, und der Bezug zu Bad Homburg sollte vorhanden sein. Etwa 500 Wörter in einem Word-Dokument und die Zusendung per E-Mail sind erwünscht. Jede Einsendung an weihnachtsstadt@bad-homburg.de bitte mit Autor, Klasse und Schule sowie einer Kontaktadresse versehen.

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst
Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) berechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren.

Donnerstag, 5. November
Kirdorfer Apotheke, Bad Homburg, Kirdorfer Straße 67, Tel. 06172-86300

Freitag, 6. November
Central-Apotheke, Steinbach
Bahnstraße 51, Tel. 06171-9161100
Linden-Apotheke, Bad Homburg-Ober-Eschbach, Jahnstraße 1, Tel. 06172-44696

Samstag, 7. November
Kur- & Louisen-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 77, Tel. 06172-24037

Sonntag, 8. November
Hohemark-Apotheke, Oberursel, Fischbachstraße 1, Tel. 06171-21711

Montag, 9. November
Hof-Apotheke, Louisenstraße 55, Bad Homburg, Tel. 06172-92420

Dienstag, 10. November
Rosen-Apotheke, Bad Homburg-Ober-Erlenbach
Wetterauer Straße 3a, Tel. 06172-49640

Mittwoch, 11. November
Medicus-Apotheke, Oberursel, Nassauer Straße 10, Tel. 06171-9899022

Donnerstag, 12. November
Philipp-Reis-Apotheke, Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 86, Tel. 06172-71449
Regenbogen Apotheke, Oberursel, Camp-King-Allee 8, Tel. 06171-21919

Freitag, 13. November
Bären-Apotheke, Bad Homburg
Haingasse 20, Tel. 06172-22102

Samstag, 14. November
Schützen-Apotheke, Oberursel, Liebfrauenstraße 3, Tel. 06171-51031
Kapersburg-Apotheke, Friedrichsdorf-Köppern, Köpperner Straße 87, Tel. 06175-636

Sonntag, 15. November
Gartenfeld-Apotheke, Bad Homburg, Gartenfeldstraße 51, Tel. 06172-935539

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr/Notarzt	112
Zentrale Rettungsleitstelle des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankenwagen	06172-19222
Zahnärztlicher Notdienst	01805-607011
Hochtaunus-Klinik Bad Homburg	06172-140
Polizeistation Saalburgstraße 116	06172-1200
Sperr-Notruf für Karten	116116
Notruftelefon für Kinder und Jugendliche	116111
Hilfstelefon „Gewalt gegen Frauen“	0800-116016
Telefonseelsorge	0800-1110111 0800-1110222
Stadwerke Bad Homburg Gas- und Wasserversorgung	06172-40130
Mainova AG für Friedrichsdorf	069-21388-110
Syna GmbH Stromversorgung	0800 7962787
Wochenend-Notdienst der Innung Sanitär und Heizung	06172-26112
Oberhessische Versorgungsbetriebe AG für Ober-Erlenbach und Burgholzhausen	06031-821
Giftinformationszentrale	06131-232466

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst
in Hessen rund um die Uhr **116117**

ÄBD Vordertaunus in den Hochtaunus-Kliniken
Zeppelinstraße 20, 61352 Bad Homburg
montags, dienstags, donnerstags 19 bis 24 Uhr
mittwochs, freitags 14 bis 24 Uhr
samstags, sonntags 7 bis 24 Uhr
feiertags und an Brückentagen 7 bis 24 Uhr

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt im Universitätsklinikum Frankfurt
Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst
Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main
mittwochs, freitags 16 bis 20 Uhr
samstags, sonntags 9 bis 20 Uhr
feiertags und an Brückentagen 9 bis 20 Uhr



KFZ-SERVICE & AUTOGLAS WELZ

Schaberweg 21 ■ 61348 Bad Homburg ■ T 06172 - 680 95 85

■ Auto-Reparaturen von A-Z

■ Inspektionen

■ Unfallinstandsetzung/Lackierungen

■ Sonnenschutzfolien/ Fahrzeugfolierung

■ Reifenservice

■ PKW-Glas

■ TÜV im Haus

■ Fahrzeugaufbereitung



JAHRESINSPEKTION AB 69,- €*

*zzgl. Material – *Aktion gültig bis 30. November 2020

Wie Hölderlin das ...

(Fortsetzung von Seite 1)

Kermanis Laudator Jügen Kaube, Mitherausgeber der FAZ, sprach von Hölderlin als „Reisendem und Wanderer von politischer Bedeutung“, der aus heutiger Sicht den Beginn einer neuen Epoche eingeleitet habe. Er habe sich Gedanken über das Verhältnis von Mensch und Natur gemacht. Eine Dichtung ohne Reflexion über dieses „spekulative Pro und Contra“ könne es nicht geben. Kunst sei immer dann am besten, wenn sie selbst Gedanken beisteuere. „Ein politischer Schriftsteller, der zugleich frei und engagiert sei, wie kann das zusammengehen?“, fragte Kaube, um festzuhalten, dass Kermani „ein besonders glücklicher Fall sei“.

Er habe bestätigt, dass Dichtkunst eine unmittelbare ästhetische Funktion haben kann. Sie sei „der Ort des Sagbaren“, auch in der Auseinandersetzung mit der Religion. Kermani habe bereits in seiner kunstvollen Dissertation herauskristallisiert, dass Schönheit eine „physiologische Wirkung auf islamische Leser und Hörer habe, die als Zeichen der Wahrheit“ akzeptiert werde. „Hier ist das Buch, dort die Welt. Sie ist viel zu schön, um keinen Schöpfer zu haben.“

Was Kermani besonders auszeichne, sei „das große Spektrum seiner Ansätze“. Wichtig sei ihm der Blick auf das Ganze, ohne dabei die Details zu vernachlässigen. Das verbinde ihn auch mit Hölderlin, getreu der Devise aus Hölderlins Briefroman „Hyperion“, sich „nicht vom Grossen einschränken, sondern vom Kleinsten umschließen zu lassen“.

Schelm und Patriarch

„Mit dem Roman ‚Otto‘ der Förderpreisträgerin Dana von Suffrin stolpern wir über die Geschichte des vergangenen Jahrhunderts“, stellte ihr Laudator Professor Dr. Till van Rahden fest und fügte hinzu, „ich mag Otto, er ist eigentlich ein liebenswürdiger Schelm“ – und der Enkel von jüdischen Großeltern, die in der Gaskammer umgekommen sind. Für seine Familie ist Otto eine „Heimsuchung“, besonders als er nach einem Krankenhausaufenthalt nach Hause zurückkehrt. Er präsentiert sich nach wie vor als das alte aufbrausende Ekel, das nun zum Pflegefall geworden ist und Ansprüche an die Familie stellt. Für seine Enkel wird die Begegnung mit ihm zur besonderen Herausforderung, denn er konfrontiert sie mit der eigenen düsteren Familiengeschichte. Dana von Suffrin „denke durch die Dinge hindurch anstatt über sie hinweg“ sagte der Laudator. Und „je grau-

Central Garage

Bad Homburg (hw). Das Automuseum Central Garage muss aufgrund der geltenden Corona-Regeln zunächst bis Ende November geschlossen bleiben. Die Alvis-Ausstellung sowie weitere Ausstellungen können digital besucht und auf 3D-Rundgängen erkundet werden.

samer die Erinnerung, umso nüchterner der Ton“. Till van Rahden lobte auch das „sorgfältige Handwerk“ der Autorin sowie ihre Liebe zum Detail, die ja auch für den Hölderlinpreisträger gilt. Otto, diese Mischung aus Schelm und Patriarch, lasse den Leser in die Geschichte der gespenstischen Gegenwart jüdischen Lebens blicken. Deshalb sei das 2019 erschienene Buch „Weltliteratur“ und eine der Geschichten, die immer wieder erzählt werden müssten.

Dana von Suffrin bedankte sich mit launigen Worten für diesen Preis, für den sie sehr dankbar sei und der sie ermutige. Sie verdanke ihre Beziehung zu Hölderlin dem Vater ihres Freundes, einem Deutschlehrer, den sie allerdings nie persönlich kennengelernt habe. Mit ihrem Freund teile sie den kritischen Blick der Jungen auf die Väter. Das habe sie dazu angeregt, sich Gedanken darüber zu machen, „wie die Väter ticken, der eigene und der ihres Freundes“.

Die Preise sowie die Hölderlinplaketten wurden den Preisträgern von Stadtverordnetenvorsteher Dr. Alfred Etzrodt überreicht. Die Begrüßung der Gäste hatte Oberbürgermeister Alexander Hetjes übernommen. Unter ihnen war auch Wolfgang Assmann, der in seiner Funktion als Oberbürgermeister den Preis 1983 ins Leben gerufen hatte. Die musikalische Umrahmung hatten Ralf Hübner (Violine) und Philipp Hagemann am Cello übernommen.



Für ihr Romandebüt „Otto“ erhält Dana von Suffrin aus den Händen von Stadtverordnetenvorsteher Dr. Alfred Etzrodt den Förderpreis.

BLB verlegt Parteitag wegen Corona-Pandemie

Bad Homburg (js). Die neueste Entwicklung der Corona-Pandemie hat in Parteikreisen für Unruhe gesorgt und Nervosität bei der Terminplanung verursacht. Die Bürgerliste Bad Homburg (BLB) hat jetzt die ursprünglich für den 30. November vorgesehene Mitgliederversammlung zur Verabschiedung der Kommunalwahllisten auf den heutigen Donnerstag vorverlegt. Hintergrund ist die Vorgabe, dass ein Listenparteitag eine Präsenzveranstaltung sein muss, bei der in geheimer Wahl über die Kandidaten abgestimmt wird. Eine digitale Variante ist dabei nicht vorgesehen, die Vorverlegung soll sicherstellen, dass die BLB rechtzeitig am Start ist – mit ihren Kandidaten für das Stadtparlament und die Ortsbeiräte und wohl auch mit einem Kandidaten oder einer Kandidatin für das Oberbürgermeisteramt. Alle Wahlen finden am 14. März 2021 statt. Kommt die BLB noch mit einem Kandidaten oder einer Kandidatin auf die Bühne der Oberbürgermeisterwahlkampf? Die Beantwortung der Frage steht noch im Raum, zumindest offiziell und was den Namen des oder

der Betreffenden angeht. Dass die BLB in Sachen OB an den Start gehen will, hatte sie schon zwischen den Zeilen des gesprochenen und geschriebenen Wortes immer mal wieder angekündigt, die Spannung aber hochgehalten, wer das sein könnte als Herausforderer der bisher feststehenden Kandidaten Thomas Kreuder (SPD), Alexander Unrath (Grüne) und Alexander Hetjes (CDU). Hoch in Kurs steht bei Gesprächen hinter den politischen Kulissen Armin Johnert, der Fraktionsvorsitzende der Bürgerliste im Stadtparlament. Entzündung könnte der heutige Abend im Kurhaussaal bringen, den die BLB für die Mitgliederversammlung heute ab 19 Uhr gebucht hat.

Die Namen auf der Kandidatenliste für das Stadtparlament stehen unterdessen fest, der Vorstand hat sein Votum abgegeben. Mehr als 30 werden es sein, darunter einige „faustdicke Überraschungen“, wie man aus normalerweise gut unterrichteten Kreisen hört. Bei den Ortsbeiräten gibt es Kandidaten für sechs der sieben Bezirke, nur in Ober-Erlenbach ist die BLB nicht im Start.

„Wo bleibt die Vorlage?“

Bad Homburg (hw). Die Bürgerliste Bad Homburg (BLB) freut sich über die Entscheidung der Stadt, den Kirdorfer Schwesternhausgarten unangetastet zu lassen und nicht für Parkplätze zu nutzen. Die Partei sieht dies als „Sieg der Geschlossenheit des Bündnisses aus Bürgerinitiative, BUND und BLB gegenüber der einsamen Entscheidung und der selbstgerechten Marschroute des Stadtoberrhauptes im Rathaus“.

„Es ist ja leider nicht das erste Mal, dass OB Alexander Hetjes an den demokratisch gewählten Gremien vorbei einfach Entscheidungen trifft“, sagt Ortsbeirats-Mitglied Michael Blew (BLB). Der Ortsbeirat Kirdorf sei bis heute zu keinem Zeitpunkt des Verfahrens informiert, geschweige denn einbezogen worden. „Wo also bleibt die entsprechende Vorlage, die die jetzt bekannt gewordene Umplanung den städtischen Gremien zur Entscheidung vorlegt?“, fragt Blew. Gespannt sei er, wie das mit dem „mobilen Zaun“ für Feste vonstatten gehen solle. „Ist das etwa der Maschendrahtzaun am Parkplatz, hinter dem bereits anlässlich der 1125-Jahr-Feier ein gutes Stück des Schwesternhausgartens willkürlich abgetragen und mit Schotter aufgefüllt wurde?“, fragt Michael Blew. Die BLB wird nun im Bauausschuss darauf dringen, dass diese Schotterfläche entfernt und durch Rasengittersteine ersetzt wird.

Als Geschenk

verpacken - das machen wir gern für Sie.

Am liebsten ausserhalb der Öffnungszeiten. Daher bitte gleich bei der Bestellung vermerken lassen. So kommen alle (zeitlich) gut zurecht. Denn maximal acht Personen gleichzeitig können sich (wegen Covid-19) in unserer Buchhandlung aufhalten. Und wir wollen doch, dass alle vor Weihnachten ihre Wünsche an uns herantragen können.

JETZT
sind wir gerne frühzeitig für Sie da.



Hugenottenstr. 63 / Landgrafenplatz Friedrichsdorf
Tel. 0 6 1 7 2 287 43 51
mail@dieSchiefersteins.de

BettenZellekens

IHRE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG

DER HERBST WIRD KUSCHLIG!

Machen Sie es sich zu Hause gemütlich mit Bettwaren aus dem umfangreichen Sortiment von Betten-Zellekens.

Bad Homburg:
Waisenhausstraße 2, 61348 Bad Homburg

NEU Flagship-Store:
Hanauer Landstraße 174, 60314 Frankfurt

Cityhaus Frankfurt:
Sandgasse 6, 60311 Frankfurt

www.betten-zellekens.de

069/420000-0

Anzeige

Gemeinsam...

Liebe Kunden, Freunde und Leidensgenossen,

die aktuelle Situation und die jetzt in Kraft tretenden Maßnahmen für die nächsten vier Wochen werden nicht einfach. Wir Händler und die Friseure dürfen für Sie weiterhin da sein. Die Gastronomie ist nur noch im to-go-Modus möglich, Fitness- und Kosmetikstudios müssen bis Ende November geschlossen bleiben. Was uns im Dezember erwarten wird, wissen wir heute noch nicht.

Flair & Lifestyle der Innenstadt sind ab sofort anders, die feinen Gaumenfreuden in den Straßencafes und Lokalen sind nicht mehr direkt vor Ort möglich.

Trotz aller Schutzmaßnahmen, wie einer Maskenpflicht und vorgeschriebenen Hygieneregeln innerhalb und außerhalb der Geschäfte, wurde ein erneuter Lockdown in Light Version ausgerufen. Wir Einzelhändler*innen, Gastronomen und Freischaffende hatten schon große Schwierigkeiten den ersten Lockdown zu verkraften. Trotz aller Schwierigkeiten haben wir weiter gekämpft, um unsere Innenstadt und Existenzen am Leben zu erhalten. Dank Ihnen, die Sie uns mit Gutscheinen, Bestellungen und Food to go unterstützt haben, konnten wir dies halbwegs meistern.

Daher bitten wir Sie alle inständig, uns weiterhin zu unterstützen. Lassen Sie uns nicht alleine, kämpfen Sie mit uns gegen diese schwere Zeit. Wir wollen alle zusammen mit Achtsamkeit diese neue Krise bewältigen und wirtschaftlich überleben. Die Innenstadt von Bad Homburg darf nicht einer Geisterstadt ähneln.

Die Infektionen beginnen nachweisbar nicht in unseren Geschäften und nicht beim Bummeln auf den Einkaufsstraßen. Wir Händler*innen halten uns vorbildlich an alle

vorgegebenen Hygienemaßnahmen und gehen achtsam mit dieser angespannten Situation um. **Obwohl sich bis zu 10 Kunden in unserem Ladengeschäft aufhalten dürfen, gestatten z. B. wir nur maximal 2 Kunden den sicheren Eintritt.**

Wichtig ist: Wir müssen lernen, mit dem Corona-Virus zu leben und dürfen nicht in der Angstwelle versinken. Denn Angst macht uns Menschen genauso krank wie ein Virus. **Wir danken allen Kunden und Kundinnen für die bisherige Unterstützung.** Es liegt in ihrer Hand, wie lange unsere Lichter noch leuchten.

Wir hoffen sehr, dass wir allen, die sich in derselben Situation wie wir befinden, einen kleinen Tropfen Mut schenken können.

Ihre Andrea und Norbert Bous & Team



10 % Herbst-Rabatt

noch bis 30. November 2020

Auf Wunsch auch Lieferung zu Ihnen nach Hause möglich!



DESSOUS VON

Fachgeschäft mit Lingerie Styling Zertifikat
Louisenstraße 4 – 6 · 61348 Bad Homburg
Tel. 06172-22153 · www.dessousvonbous.de



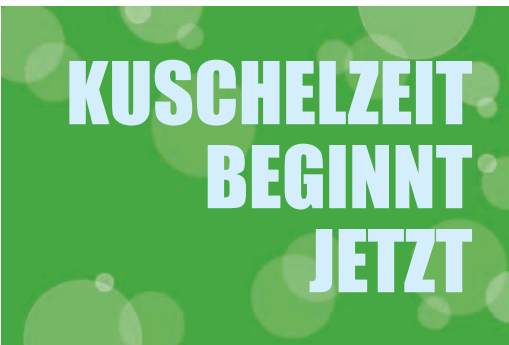
„Hier entsteht bezahlbarer Wohnraum“ steht auf dem Bauschild am ehemaligen Kerschensteiner-Areal. „Preisgedämpft“ werden die Kosten gleichwohl nicht sein. Eine städtische Wohnungsbaugesellschaft soll Abhilfe leisten. Foto: js

Ein erster Schritt zum städtischen Wohnungsbau

Bad Homburg (js). Die Frage nach bezahlbarem Wohnraum stellt sich bei jedem neuen Wohnungsbau-Großprojekt. In der Regel schöpfen Großinvestoren den Rahm ab, Kommunen kämpfen um Quoten für jenen günstigen Wohnraum. Vor allem die SPD im Kreis hat nachhaltig für das Projekt zwischen Humboldtschule und alter Klinik gekämpft, aktuell Blickfang bei der Einfahrt in die Stadt von Oberursel aus.

Aber auch hier ist die Stimmung frostiger geworden, hat die Landtagsabgeordnete Elke Barth (SPD) im Stadtparlament zu Protokoll gegeben, zu sehr stehen die wirtschaftlichen Interessen im Vordergrund. Knapp zwei Monate nach dem offiziellen ersten Spatenstich geht es auf dem ehemaligen Areal der Georg-Kerschensteiner-Schule (GKS) neben dem alten Klinikgebäude flott voran. Der Keller steht, Tag für Tag wächst das Projekt in die Höhe, noch immer steht groß auf dem Bauschild, dass hier bezahlbarer Wohnraum entsteht, 49 Wohnungen in zwei Mehrfamilienhäusern. Eine Frage der Definition, eine Kaltmiete zwischen zwölf und 12,50 Euro pro Quadratmeter soll erzielt werden. Bauherrin ist die Gemeinnützige Wohnungsbau GmbH Hochtaunuskreis mit Sitz in Usingen.

In Bad Homburg gibt es keine städtische Wohnungsbaugesellschaft. Im Stadtparlament aber zeichnete sich in der jüngsten Sitzung ab, dass es für eine Gründung eine Mehrheit geben würde, wenn die rechtlichen Voraussetzungen dafür stimmen. Ein Prüfantrag der SPD/CDU-Koalition dazu wurde nahezu einstimmig verabschiedet. Angerührt hatte die Bürgerliste Bad Homburg (BLB) die Diskussion, sie wollte per Antrag den Magistrat auffordern, das Gründen einer städtischen Wohnungsbaugesellschaft „mit Nachdruck voranzutreiben“. Orientieren solle man sich dabei an Nachbarkommunen wie Kronberg und Oberursel, die über solche Gesellschaften verfügen. BLB-Fraktionschef Armin Johnert brachte dabei einen neuen Begriff ins Rennen,



er sprach von „preisgedämpftem Wohnungsbau“, wenn es um Quadratmeterpreise von zehn bis zwölf Euro Kaltmiete ginge. Johnert: „Wir sollten den Weg gehen, ein Wille ist da. Sonst werden wir weiter nur reden.“ Mit Skepsis blicken FDP und CDU auf die Gründung einer städtischen Wohnungsbaugesellschaft, auch wenn sie sich einer Prüfung anschließen. Jurist Philipp Herbold (FDP) etwa verweist auf die dadurch steigende „politische Erwartungshaltung“. Auch städtische Gesellschaften würden dem Vergaberecht unterliegen, meist werde es am Ende „keineswegs billiger“, erwartet werde aber „Bauen für Kosten, die nicht möglich sind“. Entscheidender Punkt für die CDU ist die Frage, welche städtischen Grundstücke für Wohnprojekte zur Verfügung stünden. „Das ist der Punkt“, so Stefan Schenkelberg. „Das ist leider überschaubar.“

Für die Grünen und die BLB wäre es indes der erste Schritt auf einem richtigen Weg. „Auch kleine Schritte sind wichtig, es ist der einzige Schritt, der uns bleibt“, so Daniela Kraft (Grüne). Denn wie es auf dem benachbarten ehemaligen Vickers-Gelände zwischen Frölingstraße und Schaberweg kaum einen Steinwurf vom Kerschensteiner-Areal ausgeht, ist noch längst nicht final geklärt. Dort will sich die Stadt im geplanten neuen Quartier mit knapp 30 Prozent geförderten Wohnungen nach verschiedenen Modellen profilieren.

Teehaus im Schlosspark aus dem Dornröschenschlaf geweckt

Bad Homburg (hw). Die Instandsetzung des Teehauses im Schlosspark ist abgeschlossen. Es sieht jetzt wieder so aus, wie in den ältesten erhaltenen Ansichten der 1870er-Jahre überliefert. Die bisherige offene Konstruktion aus dem Jahr 1952 erhielt gemäß dem historischen Vorbild Wände, Eingangstür und Fenster. Das marode Dach wurde komplett neu aufgerichtet. Im Inneren des Teehauses wird künftig die Ausstellung „Obstkultur“, passend zum benachbarten herrschaftlichen Obstgarten, einen Einblick in die Welt historischer sowie heute gängiger Apfel- und Birnensorten geben.

„Jetzt haben wir ein echtes Kleinod unseres Schlossparks wieder aus dem Dornröschenschlaf geholt“, freut sich Kirsten Worms, Direktorin der Staatlichen Schlösser und Gärten Hessen (SG). „Das runderneuerte Teehaus ist ein weiterer Mosaikstein auf dem langen Weg, den die Schlösserverwaltung hier in Bad Homburg schon in den 1980er-Jahren begonnen hat: Die unterschiedlichen historischen Gestaltungsphasen des Parks zu bewahren und wo möglich wiederherzustellen.“

„Aufgrund unserer umfangreichen Quellenforschung vor der Instandsetzung konnten wir die Baugeschichte des Teehauses recht gut nachvollziehen“, erläutert Susanne Erbel vom Fachgebiet Bauangelegenheiten und Denkmalpflege (SG), die das Projekt in enger Zusammenarbeit mit Dr. Inken Formann, Leiterin des Fachgebiets Gärten und Gartendenkmalpflege, betreute. „Uns war es wichtig, die denkmalpflegerische Wiederherstellung mit einem neuen, modernen Gestaltungskonzept im Inneren zu verbinden“, betont Worms.

Das Konzept stützt sich auf die Geschichte des Teehauses. Es wurde Mitte des 18. Jahrhunderts errichtet, als Landgräfin Caroline von Hessen-Homburg im westlichen Teil des Schlossparks die „Fantasie“ anlegen ließ – in Homburg der erste Anlauf, einen Landschaftsgarten zu gestalten. Das bis heute als Teehaus bekannte Gebäude war einer chinesischen Pagode nachempfunden und damit Ausdruck der damaligen Begeisterung für Chinoiserien. Carolines Gatte, Landgraf Friedrich V., nannte es nach der römischen Göttin der Baumfrüchte „Tempel der Pomona“. „Der Name war ein Hinweis auf die unmittelbare Nähe zum herrschaftlichen Obstgarten. Diesen Bezug haben



wir wiederaufgenommen und das Teehaus in „Tempel der Pomona“ umbenannt“, sagt Formann, von der auch das Konzept der „Obstkultur“-Ausstellung im Inneren stammt. Die Schau im etwa vier mal vier Meter großen Innenraum zeigt naturgetreue Wachsapfelmodelle von 78 historischen Apfel- und Birnensorten, von denen die meisten einst im Schlosspark Bad Homburg angebaut wurden.



Einher mit der Rekonstruktion des Gebäudes ging die Umgestaltung der Parkpartie „Fantasie“. Die Schlossgärtner haben nach historischem Vorbild eine neue Wegeverbindung in das Esskastanienwäldchen und einen Sitzplatz mit Blick auf den herrschaftlichen Obstgarten angelegt. Umfangreiche Baum- und Strauchpflanzungen gliedern den Raum nun wieder so, wie es in den überlieferten Pflanzplänen aus den Jahren 1893 und 1898 detailliert dargestellt ist. Als Besonderheiten sind ein Blauglockenbaum, eine Silberpappel sowie eine Blutbuche hinzugekommen, sodass die Partie nun neue Blatt- und Blütenfarben aufweist.

Die Baukosten von 176 000 Euro wurden aus dem Landesprogramm „Erhaltung Historisches Erbe (EHE)“ (80 000 Euro), aus den Mitteln des Bauunterhalts der SG (46 000 Euro) und aus Spenden des Kuratoriums Bad Homburger Schloss (50 000 Euro) finanziert. Die Spende für die Instandsetzung des Tempels der Pomona ist nur der jüngste Teil des ideellen und finanziellen Engagements des Kuratoriums, das sich 1982 unter dem Namen „Kuratorium zur Erneuerung der Bad Homburger Schlosskirche“ gegründet hatte. Seitdem hat es zahlreiche Projekte in Schloss und Park mit Spenden unterstützt.

Um hierfür ganz offiziell „Danke“ zu sagen, hatte die Schlösserverwaltung ursprünglich in diesen Tagen zur Einweihung des Tempels der Pomona eine kleine Feier mit Pressetermin in Anwesenheit der hessischen Staatssekretärin für Wissenschaft und Kunst, Ayse Asar, geplant. Dies wird jetzt wegen der stark gestiegenen Corona-Infektionszahlen in den kommenden Frühling verlegt. Aus demselben Grund hat sich die SG auch entschlossen, die Dauerausstellung erst zur Apfelblüte 2021 mit einem Bürgerfest zu eröffnen. Dann wird auch das umfangreiche Begleit- und Vermittlungsprogramm starten, dessen Umsetzung aufgrund der Pandemie derzeit leider nicht möglich ist.

„Die unermüdliche Arbeit des Kuratoriums Bad Homburger Schloss ist nicht hoch genug zu schätzen“, betont Kirsten Worms. „Wir als Schlösserverwaltung sind sehr dankbar, dass durch die Spenden so viele Projekte angestoßen und umgesetzt wurden, die unser schönes Schloss und den Schlosspark nur bereichern. Als Beispiele nenne ich hier nur die Rekonstruktion der Bürgy-Orgel bis 1989, die Wiederherstellung des herrschaftlichen Obstgartens 2002 und 2003, das bei uns im Vestibül stehende Tastmodell des Schlosses oder den Neuanstrich des Weißen Turmes 2014. Ich wünsche mir, dass wir dieses Engagement im kommenden Jahr gemeinsam mit dem Kuratorium und den Spendern am Tempel der Pomona feiern können.“



Das Teehaus im Bad Homburger Schlosspark sieht jetzt wieder so aus, wie in den ältesten erhaltenen Ansichten der 1870er-Jahre überliefert. Foto: Staatliche Schlösser und Gärten

Die **Bad Homburger Woche** sucht zuverlässige Träger !

Folgendes Gebiet ist ab sofort neu zu besetzen:

Auf der Schanze/Feldstraße/Eschbacher Weg

Alt Gonzenheim/Kirchgasse/Haberweg

Nähere Infos unter Tel. 0 61 71 / 62 88 - 0

Ein Licht für die Seele – Zuversicht, innere Stärkung & Gemeinschaft in dieser Zeit

Fünf Abende, an denen Sie mit der Magie von Geschichten, inspirierenden Gesprächen, stärkenden Körperübungen, Impulsen aus der Resilienz (Stehaufmännchen-Qualitäten) und der spielerischen Leichtigkeit von Improvisation Ihr inneres Licht zum Leuchten bringen. Sie werden erleben, wie sich auch online die wohltuende Wirkung durch Gemeinschaft entfaltet. **Bettina Bonkas von BeBC-Coaching + Training** wird Sie durch diese besonderen Abende begleiten. Sie ist akkreditierter Coach und ausgebildete Resilienz-Trainerin. Die Online-Abende finden einmal monatlich von November bis März statt, beginnend am 18.11. (auch einzeln buchbar). Weitere Informationen: **Bettina Bonkas, 06081-9261910** oder [www.http://bebc-coaching.com/trainings](http://bebc-coaching.com/trainings)



Die Bundeswehr unterstützt den Kreis in der Corona-Pandemie. Das Bild zeigt (v. l.): Oberstabsfeldwebel Schupbach, Oberstabsgefreiter Schliewe, Erster Kreisbeigeordneter Thorsten Schorr, Hauptgefreite Krahner, Major Kiesow, Landrat Ulrich Krebs, Obergefreiter Sucker, Kreisbrandinspektor Carsten Lauer und Oberstleutnant Weicker. Foto: Hochtaunuskreis

Unterstützung von der Bundeswehr

Hochtaunus (how). Landrat Ulrich Krebs und Erster Kreisbeigeordneter Thorsten Schorr haben sich die Unterstützung von Kräften der Bundeswehr gesichert. Sie begrüßten 30 Soldaten der 3. Kompanie Jägerbataillons aus Schwarzenborn für die nächsten Tage, die den Mitarbeitern im Kreis-Gesundheitsamt bei der Nachverfolgung von Infektionsketten helfen. „Wir freuen uns sehr, dass auch die Bundeswehr im Kreis-Gesundheitsamt Hilfe leisten kann. Auch wenn es über den Sommer erfreulicherweise einige Wochen der vermeintlichen Unbeschwertheit mit sinkenden Ansteckungszahlen gab, muss aktuell festgestellt werden: Auch im Hochtaunus sind die Zahlen der Corona-Infizierten in den vergangenen Tagen sprunghaft angestiegen, sodass gehandelt werden muss. Zudem bedanken wir uns bei allen Mitarbeitern im Gesundheitsamt und der ge-

samten Kreisverwaltung für ihren unermüdlischen Einsatz“, sagten der Landrat und der Erste Kreisbeigeordnete. Krebs und Schorr weisen darauf hin, dass die Kontaktverfolgung mit immer weiter steigenden Zahlen immer schwieriger wird. Zu Beginn der Pandemie hatten die Betroffenen wegen des sogenannten Lockdowns nur ganz wenige Kontakte, heute muss teilweise eine hohe zweistellige Zahl von Kontakten pro infizierter Person nachverfolgt werden. „Das ist für das Gesundheitsamt eine riesige logistische Herausforderung. Umso wichtiger, dass die Bundeswehr da ist und wertvolle Unterstützung leistet.“ Seit Montag sind weitere 50 Mitarbeiter aus der Kreisverwaltung zur Nachverfolgung der Corona-Infektionsketten abgestellt. Somit sind dann rund 160 helfende Hände im Kreis-Gesundheitsamt eingesetzt, um dem Virus die Stirn zu bieten.

Diesmal anders: Das St.-Martins-Fest

Bad Homburg (hw). Das Fest des Heiligen Martin, das die katholische Kirche jährlich am 11. November feiert, wird in diesem Jahr aufgrund der Corona-Pandemie ganz anders gefeiert werden müssen. Das Leben des Heiligen, der 316 nach Christus in Ungarn geboren und 379 nach Christus in Frankreich gestorben ist, wird auch in diesem Jahr in den beiden Städten Bad Homburg und Friedrichsdorf lebendig. Die vier katholischen Kindertagesstätten in Bad Homburg haben aufgrund ihrer jeweiligen Hygienevorschriften entschieden, ihre Martinsfeiern als interne Veranstaltungen durchzuführen. Zusätzlich wird die Aktion des Bistums Limburg aufgegriffen: „Zünd ein Licht an!“. Jedes Kind erhält in der Kita zwei Laternen: eine für sich selbst und die andere zum Verschenken. Wenn schon keine Martinszüge wie in den vergangenen Jahren stattfinden, so sollen am Abend des 11. November um 18 Uhr die Laternen versehen mit einer LED-Leuchte in ein

Fenster der Wohnung oder des Hauses gestellt werden. So kann der Gedenktag des Heiligen Martin in diesem Jahr trotz Corona-Pandemie überall sichtbar werden. Exemplare der Laterne liegen ab sofort in allen Kirchen zum Mitnehmen aus – ergänzt um eine Karte mit der Lebensgeschichte des Heiligen Martin und der dazugehörigen „Aktionskarte“ des Bistums Limburg. Die Seelsorger der Pfarrei und die Mitglieder des Pfarrgemeinderats und der Ortschaften haben sich weiterhin was besonders einfallen lassen. Begleitet vom Heiligen Martin auf dem Pferd werden sie am 10. November jeweils von 17 bis 18 Uhr in Bad Homburg auf dem Waisenhausplatz und in Friedrichsdorf auf dem Landgrafenplatz 300 Martinsbrezeln und die Lebensgeschichte des Heiligen Martin verteilen. Der Gottesdienst am Mittwoch, 11. November, um 12.05 Uhr in St. Marien wird besonders gestaltet.

Zum Strukturwandel von Parteien

Bad Homburg (hw). Das Forschungskolleg Humanwissenschaften, Am Wingertsberg, lädt für Mittwoch, 4. November, um 19 Uhr zum nächsten Online-Vortrag in der Reihe „Perspektiven der Sozialdemokratie in Europa“ ein. Hans-Jürgen Puhle von der Goethe-Universität in Frankfurt spricht zum Thema „Was kommt nach den ‚Volksparteien‘? Zum Strukturwandel von Parteien, Öffentlichkeit und Demokratie“. Hans-Jürgen Puhle ist Professor em. für Politikwissenschaft mit dem Schwerpunkt Vergleichende Analyse liberaldemokratischer Systeme und Demokratietheorie an der Goethe-Universität. Anmeldung per E-Mail an anmeldung@forschungskolleg-humanwissenschaften.de.

Zwölfjähriger verletzt

Bad Homburg (hw). Am Donnerstagnachmittag ist ein zwölfjähriger Fahrradfahrer bei einem Unfall leicht verletzt worden. Um 15.50 Uhr hatte der Junge Zeugenaussagen zufolge die Elisabethenstraße mit seinem Fahrrad entgegen der Einbahnstraße befahren. Ein 44-Jähriger fuhr zu diesem Zeitpunkt mit seinem schwarzen Kia nach links in die Elisabethenstraße in Fahrtrichtung Schwedenpfad ein. Im Einmündungsbereich stieß der Autofahrer mit langsamer Geschwindigkeit mit dem Fahrrad zusammen, was den Jungen zu Fall brachte. Bei dem Sturz zog er sich leichte Verletzungen zu. Das Unfallgeschehen wurde erst im Nachhinein angezeigt.

Schmuck und Geld gestohlen

Bad Homburg (hw). Am späten Samstagnachmittag kam es zu einem Einbruch in ein Mehrfamilienhaus im Bommersheimer Weg. Der Täter gelangte über ein Garagendach zur Wohnung im ersten Obergeschoss, hebelte dort ein Fenster auf und entwendete Bargeld und Schmuck in bisher unbekannter Höhe. Vermutlich wurde der Täter durch die heimkehrenden Bewohner gestört und flüchtete.

Der Verkehr rollt

Bad Homburg (hw). Die Arbeiten der Stadtwerke entlang der Frölingstraße sind abgeschlossen. Die Stadtbusse fahren wieder ihren regulären Linienweg über die Haltestelle Schleußnerstraße Frölingstraße.

Von der Autobahn direkt auf den Ostring

Bad Homburg (js). „Der Ostring leidet.“ Die Umschreibung von Philipp Herbold (FDP) ist mit Blick auf die Situation im täglichen Berufsverkehr noch freundlich. Viele Berufspendler sprechen eher schon jetzt vom „Horrorszenario“, das zumindest dann erwartet wird, wenn Frankfurt seine Pläne von einem neuen großen Gewerbegebiet an der Anna-Lindh-Allee verwirklichen wird. Dann dürfte der Verkehr in diesem Bereich dramatisch zunehmen, schon jetzt könne der Bad Homburger Ostring seine „eigentliche Umgehungsstraßenfunktion“ (Herbold) zur Entlastung der innerstädtischen Bereiche Gonzenheims und Ober-Eschbachs „nur bedingt erfüllen“. Wenn die Frankfurter Gewerbeträume erfüllt werden, „wird der Ostring absaufen“, so der Fraktionschef der Liberalen im Stadtparlament. Deshalb will die FDP jetzt und ab sofort für einen neuen Autobahnanschluss an die A5 von und in Richtung Ostring kämpfen. Den Begriff vom „Horrorszenario“ brachte Tobias Ottaviani (SPD) bei der Debatte im jüngsten Stadtparlament ins Gespräch und signalisierte damit innerliche Zustimmung zur Idee der Liberalen. Eine neue Anbindung durch Autobahn-Auf- und -abfahrt bewertete der SPD-Fraktionsvorsitzende aber „eher kritisch“. Wie im parlamentarischen Geschäft üblich, reichten die Koalitionspartner SPD und CDU daher einen Änderungsantrag ein, damit der Magistrat auch zur Prüfung von „alternativen Maßnahmen“ beauftragt wird, mit

denen dem drohenden Dilemma begegnet werden könnte. Und die „verkehrliche Situation“ am Ostring entlastet werden könnte. „Ganz großartig“ befand Armin Johnert (BLB), eine erweiterte Prüfung sei vernünftig. Vielleicht könne ja auch der ein oder andere Kreisel helfen. Der Änderungsantrag wurde mit großer Mehrheit gegen die Stimmen der Grünen bei Enthaltung der FDP beschlossen. Unterdessen will die FDP weiterhin mit touristischen Hinweisschildern mit Bad Homburger Motiven am Rand der A5 auswärtige Verkehrsteilnehmer zur verstärkten Nutzung der vorhandenen Autobahnabfahrten Richtung Bad Homburg animieren. „Im Umland werden immer mehr derartige Schilder aufgestellt“, so Philipp Herbold. „Wann werden die Bad Homburger Schilder angebracht?“ Das Stadtparlament hatte dazu im Februar einen Beschluss gefasst. Die Antwort von Oberbürgermeister Alexander Hetjes (CDU) war ein wenig ernüchternd. Das Stadtmarketing habe fleißig an der Sache gearbeitet und in Gesprächen mit dem dafür zuständigen Unternehmen für Straßen- und Verkehrsmanagement Hessen Mobil bereits Standorte zwischen der Raststätte Wetterau und dem Bad Homburger Kreuz auf der nördlichen Seite der A5 und zwischen Nordwestkreuz und Homburger Kreuz auf der südlichen Seite eruiert. Nun seinen noch „Visualisierungen“ erforderlich, danach könne es bis zu zwei Jahren bis zur Genehmigung dauern.

Nachhaltigkeit trifft „ausgezeichnetes“ Design



Wenn Sie nachhaltig, preisbewusst und gut beraten einkaufen wollen, sind Sie bei uns richtig!

Meiss

Wohnen Küchen Betten Textil

61348 Bad Homburg · Louisenstraße 98

www.moebelmeiss.de MMV - Möbel Meiss Vertriebs GmbH & Co.KG



**LEITLINIE FÜR
BÜRGERBETEILIGUNG
IN BAD HOMBURG V.D. HÖHE**

**ONLINE-KOMMENTIERUNG 1. ENTWURF
02. BIS 15. NOVEMBER**

WWW.BADHOMBURG2030.DE

Helle Aufregung und die Leidenschaft für Neil Young

Bad Homburg (ks). Die Idee ist neu und sie ist gut, interessierten Bürgern Gelegenheit zu geben, den designierten Hölderlin-Preisträger und seine Gedankenwelt vor dem eigentlichen Festakt kennenzulernen. Denn der bietet dazu wenig Gelegenheit. Am Abend vor der Preisverleihung trafen sich Dramaturg Carl Hegemann und Preisträger Navid Kermani im Landgraf-Friedrich-Saal des Kurhauses zu einem Gedankenaustausch, bei dem erkennbar war, dass sich die beiden Wissenschaftler und Hochschulprofessoren seit Langem kennen und schätzen.

Bei ihren Diskussionen gehe es durchaus nicht immer harmonisch und leise zu. Aber Meinungsverschiedenheiten würden gründlich ausdiskutiert. Das sei ein Prozess, „bei dem Bücher entstehen“, stellte Kermani fest. An diesem Abend stand dessen voluminöses Werk „Dein Name“, eine Biographie besonderer Art, im Mittelpunkt. Im Fazit geht es um die Auseinandersetzung mit den existenziellen Phänomenen Tod und Leben. Der Tod ist ein „Monster“, der Eintritt in das Leben aber auch nicht immer leicht und schön. Kermani schildert mit beklemmender Eindringlichkeit die Geburt seiner Tochter, die zu früh auf die Welt kam und Eltern, Familie und Krankenhauspersonal in helle Aufregung versetzte. Es sind die unvorhersehbaren Zusammenhänge, die Kermani ins Visier nimmt, wenn er den Tod mehrerer Freunde und Angehöriger mit der Geburt der Tochter in Verbindung bringt und erleichtert feststellt, „dass das Kind durch seine Geburt den Tod bezwungen habe“. Die

Eine Million Sterne

Bad Homburg (hw). Am Samstag, 14. November, findet die bundesweite „Eine Million Sterne“-Aktion von Caritas International zum dritten Mal in der Pfarrei St. Marien statt. Mit der Lichteraktion wird in diesem Jahr die Aufmerksamkeit nach Kenia gelenkt. Bedingt durch die Pandemie wird die „Eine Million Sterne“-Aktion in diesem Jahr in den Internationalen Gottesdienst in Heilig Kreuz am 14. November um 18 Uhr eingebunden.

sechs Jahre, in denen sich die Ereignisse abspielen, „sind wie ein ganzes Leben. Es ist passiert, man muss es sich nicht vorstellen.“ Die Freunde teilen die Leidenschaft für den kanadischen Sänger, Songwriter und Musiker Neil Young, der auch in dem Buch eine Rolle spielt. Ihnen gefällt dessen „harte metallene Kraft“, die „Erkenntnis des absoluten Nichts in der Musik“. Kermani gestand, dass er beim Zuhören Angst hatte, das Trommelfell könne ihm platzen. Trotzdem sei er eingeschlafen. Die Musik habe ihm Ruhe gebracht, und diese habe sich auch auf seine kleine Tochter übertragen, die bei Youngs Musik ebenfalls ruhig geworden sei: „Down By The River I Shot My Baby“. Carl Hegmann wollte in Youngs Musik „Sehnsucht nach einem todesähnlichen Zustand“ erkennen. Kermani betonte, er beschreibe gestaltetes Leben, und Romane brauchten Zeit. „Es eilt ja nicht“, auch damit nicht, ein Buch über das Theater zu schreiben, wie er es Hegemann in Erinnerung an gemeinsame Zeiten in Berlin an diesem Abend versprach. Der philosophisch-paradoxe Gedanke „ich bin alles, die Welt ist nichts“ oder umgekehrt: Das Pendeln zwischen diesen beiden Polen finde sich auch bei Hölderlin. Und auch das Paradoxon, das Bestreben, die Bedürftigkeit loszuwerden und sie gleichzeitig erhalten zu wollen, sei ein Link zu ihm.

Die beiden Freunde beendeten den Abend, jetzt mit Maske, mit der Lesung eines gemeinsamen Textes, der mit den Worten endete „das ist der sanfte Seufzerkobold“.

Luchs M12 litt an Staupe

Fast zwei Monate sind vergangen, seit ein männlicher Luchs mit dem Namen „M12“ im Hochtaunus auf sich aufmerksam gemacht hatte. Nicht zuletzt sein Ausflug auf den Sportplatz der Frankfurt International School (FIS) in Oberursel und sein damit verbundener Medienauftritt hatten das Tier über die Grenzen des Landkreises hinaus bekannt gemacht. Es fiel auf, dass die Katze sich schon nahezu vertraut gegenüber den Menschen verhielt, was für einen Luchs sehr ungewöhnlich ist. Nachdem M12 den Sportplatz verlassen hatte, zog er sich in den folgenden Tagen in ein nahegelegenes Wohngebiet einer Nachbarkommune zurück. Hier hielt er sich mehr als eine Woche lang kontinuierlich in einem Garten eines Privathauses auf. Nachdem sie sein Verhalten beobachtet hatten, entschlossen sich die zuständigen Behörden, M12 zum vorsorglichen Schutz zu betäuben und zur Untersuchung kurzfristig im Opel-Zoo unterzubringen. Ziel war, den Luchs nach weiteren Untersuchungen wieder auszuwildern, und so wurde er an eine im Umgang mit Luchsen erfahrene Wildtier- und Artenschutzstation übergeben. Die Tierärzte

mussten jedoch feststellen, dass das Tier an Staupe litt, die irreversible Schäden des Gehirns mit sich bringt. Der Luchs musste eingeschläfert werden, weil er am Ende nicht mehr in der Lage war, sich aus eigener Kraft zu putzen und zu fressen. Foto: Hochtaunuskreis



Präsent im „Digitalen Schaufenster“

Bad Homburg (hw). Das Citymanagement der Stadt ruft Gastronomen und Händler erneut zur Teilnahme am „Digitalen Schaufenster“ auf. Die im Frühjahr eingerichtete Plattform ist weiterhin aktiv und soll Händlern und Gastronomen eine digitale Präsenz und Sichtbarkeit ermöglichen. Einmal eingegebene Daten können jederzeit per E-Mail an citymanagement@bad-homburg.de (Stichwort „Digitales Schaufenster“) aktualisiert werden. Unternehmen oder gastronomische Betriebe, die noch nicht beim „Digitalen Schaufenster“ dabei sind, können einen neuen Eintrag unter www.hg-lokal.de – auf der Website oben rechts unter „Unternehmen eintragen“ und dann das Formular ausfüllen – erstellen. In der nächsten Woche werden die Einträge aktualisiert. Besonders wich-

tig ist, alle aktuellen Informationen zum Liefer- oder Abholbetrieb, den Öffnungszeiten und den Angeboten zu hinterlegen. Auch die digitale Gutscheinplattform, bei der Kunden Gutscheine ihrer Lieblingsläden kaufen können und selbst nutzen oder per E-Mail verschenken können, ist weiterhin aktiv unter www.bad-homburg-gutschein.de. Das Gutschein-Portal ist eine gute Möglichkeit, Partnern, Verwandten und Freunden einen Dank auszusprechen oder ein Weihnachtsgeschenk zukommen zu lassen. Jeder Gutschein kann durch eine persönliche Widmung und mit einem Foto-Gruß ergänzt und sofort digital an den Empfänger versendet werden. Die Stadt übernimmt die anfallenden Transaktionsgebühren vorerst bis Ende des Jahres.



Philipp: Jetzt ist es also amtlich.

Ursel: Was?

Philipp: Na, die vielen menschlichen Kopien deines heiligen Kollegen Sankt Martin dürfen am 11. November weder ihre Mäntel noch die Martinswecken bei den traditionellen Laternenumzügen teilen.

Fritz: Brrrr, es wird kälter. Wer ist denn da so uneigennützig, teilt seinen warmen Umhang und gibt auch noch vom lecker Abendessen ab?

Ursel: Fritz, du Egoist. Hier geht es doch ums Teilen und um Nächstenliebe.

Philipp: Meine Friedrichsdorfer Kinder wollen den Menschen in diesen schwierigen Zeiten dennoch Hoffnung machen. Sie basteln Laternen in der Kita, die sie dann beleuchtet in die Fenster stellen, damit sich die draußen Vorbeikommenden daran erfreuen können. Sozusagen als Alternative zum coronabedingt abgesagten Laternenumzug.

Fritz: Na und? Das können meine Homburger fast besser. Die St.-Marien-Gemeinde hat trotz Corona einen St. Martin auf dem Pferd organisiert, der coronakonforme Wecken, also einzeln verpackt, und die Martinsgeschichte auf dem Homburger Waisenhausplatz und dem Friedrichsdorfer Landgrafenplatz verteilt.

Ursel: So ist das nicht, meine Orscheler stellen ebenfalls Lichtertüten auf, um etwas Leuchtkraft in die dunkle Zeit zu bringen.

Philipp: Na ja, deine Oberurseler muten ja eher schon leichtsinnig an mit der Hallo-

ween-Rallye des fokus O. von vergangener Woche und der bevorstehenden St.-Martins-Rallye der New Life Church im Maasgrund.

Ursel: Ich finde es gut, dass meine Orscheler mutig und kreativ sind.

Fritz: Mutig? Mutig ist jemand, der wie ich in den Krieg gezogen ist und dabei ein Bein verloren hat. Einer, der gekämpft hat wie ein Löwe, schlau ist wie ein Fuchs und der Augen hat wie ein Luchs.

Philipp: Ach, da fällt mir ein. Den haben sie doch jetzt einschläfern müssen, den armen Luchs, der sich auf dem Sportplatz der Frankfurt International School in Oberursel herumgetrieben hat.

Ursel: Ja, er war krank, hatte die Staupe.

Fritz: Jetzt hat er's hinter sich.

Philipp: Der alte Fritz und sein schwarzer Humor.

Ursel: Schwarzen Humor hab ich auch: Inzwischen haben wir überall Maskenpflicht, aber die Maskenbälle für den 11. November sind alle abgesagt.

Fritz: Nettes Wortspielchen, Ursel. Kannst ja demonstrieren gehen, wie die Menschen neulich gegen die Coronamaßnahmen vor dem Landratsamt in Bad Homburg. Zum Glück hat der Kreis jetzt Unterstützung von der Bundeswehr bekommen.

Philipp: Aber die 50 Soldaten sind doch zur Kontaktverfolgung angetreten.

Ursel: Hach ja, was waren das noch für Zeiten in denen es um Kontaktsuche sogar mittels Kontaktanzeigen ging.

Anzeige

Praxis für Gesundheitsmedizin

Dr. med. Julia Hillebrand

- Fachärztin für Allgemeinmedizin
- Manuelle Medizin/Chirotherapie
- Herzchirurgie und Notfallmedizin
- HeartMath®-Therapeutin

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient, als Fachärztin für **Allgemein- und Notfallmedizin**, betreue ich Sie in meiner Praxis gerne bei akuten und chronischen Erkrankungen sowie in allen **hausärztlichen Belangen**.

Einer weiterer Schwerpunkt der Praxis liegt in der **individuellen Vorsorgemedizin**. Dafür nutzen wir modernste medizinische Geräte und schonende Verfahren. Unser Konzept konzentriert sich nicht ausschließlich auf die Behandlung bereits bestehender Erkrankungen, sondern soll frühzeitig ansetzen. Egal in welchem Lebensalter, wir möchten uns insbesondere um den **Erhalt Ihrer Gesundheit** kümmern, damit Sie nach Möglichkeit bis ins hohe Alter gesund und fit bleiben.

Als Fachärztin für Herzchirurgie bin ich auch auf den Bereich des **Herz-Kreislauf-Systems** und der Erkennung und Behandlung von Risikofaktoren wie etwa **Bluthochdruck** und **Fettstoffwechsel-Störungen** spezialisiert. Bei chronischen Erkrankungen oder **Stresszuständen** können außerdem die von uns angebotenen Behandlungen wie die **Manuelle Medizin** und **Osteopathie (z.B. craniosacrale Therapie)**, das Training der Herzraten-Variabilität oder eine Lichttherapie sehr hilfreich sein, um Beschwerden zu bessern und den Heilungsverlauf zu unterstützen.



Unser komplettes Leistungsspektrum finden Sie unter:
www.praxis-drhillebrand.de

Praxis für Gesundheitsmedizin

Dr. med. Julia Hillebrand

Gluckensteinweg 19 · 61350 Bad Homburg v.d.H.
Tel. 06172-9186-994 · www.praxis-drhillebrand.de

Neben einer **ruhigen und gepflegten Behandlungsatmosphäre**, bieten wir Ihnen **Terminsprechstunden ohne Wartezeiten** sowie **höchste Hygiene-Standards und Schutzmaßnahmen** (Kooperation Deutsches Beratungszentrum für Hygiene BZH). Damit können Sie auch während der Corona-Pandemie sorglos Ihre Termine bei uns vereinbaren und wahrnehmen. Unsere Leistungsabrechnung erfolgt nach der Gebührenordnung für Ärzte (GOÄ). **Selbstverständlich können Sie sich auch gerne als gesetzlich Krankenversicherte Patientin bzw. Patient als Selbstzahler/in bei uns behandeln lassen.** Gerne beraten wir Sie hierzu im Rahmen eines Gesprächstermins.



Wir freuen uns auf Sie!



Ihre Dr. Julia Hillebrand & Team

Elektroroller erobern die Stadt

Bad Homburg (hw). 25 Elektroroller namens „Taun-e“ stehen ab sofort in der Kurstadt zur Anmietung bereit. Damit sorgen die Stadtwerke gemeinsam mit dem regionalen Energiedienstleister Süwag für eine neue Mobilitätsalternative und verbinden zwei wichtige Zukunftstrends für jede Stadt: Elektromobilität und Sharing.

Zweiradfans können die blauen Roller innerhalb von Bad Homburg ausleihen und wieder abstellen. Dabei handelt es sich nicht um die sogenannten „Kick-Scooter“, sondern um Elektroroller zum Hinsetzen, die auch zu zweit gefahren werden können. Führerscheinkontrolle, Lokalisierung und Anmietung erfolgen per App „Süwag2GO“. Die einmalige Anmeldegebühr beträgt 4,95 Euro bis zum Ende der Saison am 30. November. Der Preis pro Fahrminute liegt bei 23 Cent. Süwag-Kunden zahlen 19 Cent pro Minute. Man kann „Taun-e“ auch kurz parken, zum Beispiel während des Einkaufs, in der Zeit bleibt er reserviert. Der Parkmodus kostet zehn Cent pro Minute. Die E-Roller werden gemäß der Straßenverkehrsordnung sowie auf ausgewiesenen Parkplätzen geparkt und können von dort aus per App lokalisiert und von dem nächsten Kunden ausgeliehen werden. Die „Taun-es“ führen zwei unterschiedlich große Helme und Einmalhygienehauben mit, sowie ein Handtuch zum Trocknen der Sitzbank. Geladen werden die Roller von der Süwag.

„Ich freue mich sehr, ‚Taun-e‘ in Bad Homburg begrüßen zu dürfen. Die Elektroroller sind eine Bereicherung für unsere Stadt, denn sie entlasten die Umwelt, bieten den Bürgern eine weitere Möglichkeit der Mobilität und machen auch noch jede Menge Spaß“, sagt Oberbürgermeister Alexander Hetjes. „Und

noch dazu zahlt der Roller auf das Thema Sharing ein, das freut mich besonders, denn das ist Teil unserer Zukunft“, ergänzt Bürgermeister Meinhard Matern. Auch Stadtwerke-Chef Ralf Schroedter ist begeistert: „Wir waren von Anfang an von der Idee überzeugt und sind froh, mit der Süwag einen starken Partner an unserer Seite zu haben.“

Die Süwag bietet E-Roller-Sharing bereits erfolgreich in Frankfurt, Mainz und Neuwed an. „Wir durften bereits viele Erfahrungen auf diesem Gebiet sammeln, die wir in unser Konzept für Bad Homburg einfließen lassen konnten. Gerne wären wir schon zu Beginn der Saison gestartet, hatten allerdings bedingt durch Corona nicht früher die Möglichkeit. Trotz alledem möchten wir die letzten Wochen des Jahres nutzen und unseren ‚Taun-e‘ in die Kurstadt bringen“, betont Mike Schuler, Vertriebsvorstand der Süwag. „Mit unserem Sharing-Angebot verfolgen wir das Ziel, die Straßen zu entlasten, einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten und damit die Lebensqualität in Bad Homburg zu steigern. Wir freuen uns, dass wir neben unserer erfolgreichen gemeinsamen Netzkooperation ein weiteres Feld für Zusammenarbeit in der Region gefunden haben“, sagt Dr. Markus Coenen, Netzvorstand der Süwag.

Die Elektroroller werden regelmäßig intensiv gereinigt. Im Fokus stehen dabei alle Flächen, mit denen der Nutzer während der Fahrt in Kontakt kommt. Die Hygienehauben werden ebenfalls regelmäßig aufgefüllt.

.....
! Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.suewag2go.de. Auch auf Facebook und Instagram ist „Taun-e“ unterwegs.



Die Stadt und die Süwag präsentieren vor dem Rathaus die neuen E-Roller (v. l.): Mike Schuler, Dr. Markus Coenen, Oberbürgermeister Alexander Hetjes, Bürgermeister Meinhard Matern und Stadtwerke-Chef Ralf Schroedter testen die Elektroroller. Foto: fk

Große Drückjagd im Stadtwald

Bad Homburg (hw). Am Freitag, 27. November, findet zwischen 9 und 15 Uhr im gesamten Stadtwaldgebiet sowie in den angrenzenden Revieren beidseits der Saalburgchaussee eine großräumige Drückjagd statt, an der sich außer Bad Homburg auch Friedrichsdorf, Wehrheim, Frankfurt und Hessen-Forst beteiligen. Es wird empfohlen, an diesem Freitag besonders auf Wildwechsel zu achten und zwischen 9 und 15 Uhr möglichst ein Bege-

hen des Waldes im betroffenen Bereich zu vermeiden. Für Autofahrer wird im Bereich außerhalb der geschlossenen Ortschaft auf der Saalburgchaussee (B456) in beiden Richtungen und im Köpperner Tal (L3041) zwischen dem Abzweig nach Wehrheim und dem Waldkrankenhaus in beidseitiger Richtung die zulässige Höchstgeschwindigkeit auf 60 Kilometer pro Stunde durch gesonderte Beschilderung begrenzt.

Demonstration vor dem Landratsamt



Eine kleine Gruppe von Bürgern nutzte ihr Recht auf freie Meinungsäußerung, um im Hof des Landratsamts unter dem Motto „Jede Stimme zählt“ gegen die aus ihrer Sicht nicht gerechtfertigten Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie zu demonstrieren. Bei der von der Öffentlichkeit kaum bemerkten Versammlung von rund 70 Personen waren auch minderjährige Schulkinder dabei und hielten Plakate hoch. Trotz Abstandsgebots und Erinnerung an die Maskenpflicht durch den Versammlungsleiter folgten viele Demonstranten den Vorgaben nicht. Genervt reagierten einige Wartende in der Schlange vor der Kfz-Zulassungsstelle auf die Demonstration. Sie mussten über Lautsprecher in einer Endlos-Schleife Zitate von Bundespolitikern über sich ergehen lassen.

Text/Foto: fk

Geschlossen

Bad Homburg (hw). Der Mieterbund Bad Homburg hat seine Geschäftsstelle wegen der Corona-Krise erneut vorübergehend geschlossen. Wie bereits in den Sommermonaten findet die Mietrechtsberatung nur noch per E-Mail an kanzlei@ra-mueller.info sowie unter Telefon 06172-678035 jeden Montag und Dienstag von 10.30 bis 12.30 Uhr statt. Anfragen an die Geschäftsstelle können per E-Mail an info@mieterbund-badhomburg.de sowie unter Telefon 06172-685446 jeden Dienstag und Donnerstag von 13 bis 17 Uhr gestellt werden.

Keine Orgelmatinée

Bad Homburg (hw). Angesichts der Regelungen zur Eindämmung der Corona-Pandemie entfällt die Orgelmatinée am 14. November in der Schlosskirche.

Testbetrieb mit Wasserstoffbus

Bad Homburg (hw). Die CDU-Fraktion beantragt im kommenden Verkehrsausschuss, dass der Magistrat auch mit einem Wasserstoff-betriebenen Bus einen Testbetrieb im Linienverkehr durchführen und sich dafür um eine Förderung von Land, Bund und EU bemühen soll.

„Wir freuen uns sehr darüber, dass auf der Kurpark-Linie 6 nun ein Elektrobus im Einsatz ist und nun im mehrjährigen Betrieb unter realen Bedingungen belastbare Daten erhoben werden können. Uns ist aber wichtig, dass bereits frühzeitig ein Vergleichsversuch mit Wasserstoff-Antrieb durchgeführt wird, damit wir, wenn die Frage der Umstellung der gesamten Flotte ansteht, eine echte Entscheidungsgrundlage haben. Seit Juni testet die Stadt Wuppertal zehn Wasserstoff-Busse im Linienbetrieb und hat sich jüngst sehr zufrieden über den geringen Verbrauch geäußert. Das spornt uns an!“, erläutert Dr. Roland

Mittmann, verkehrspolitischer Sprecher der CDU. Fraktionsvorsitzender Dr. Oliver Jedynek ergänzt: „Die Umstellung unserer Busflotte mit der nächsten Konzessionsvergabe zum Jahr 2025 auf alternative Antriebe ist für uns ein wichtiges politisches Ziel, um das Klima in unserer Stadt zu schützen und auch die Beeinträchtigung der Bürger durch Lärm und Abgase weiter zu reduzieren. Im Falle einer Komplettumstellung auf Wasserstoff-Antrieb bestünde dabei der nicht zu unterschätzende Vorteil für unsere Stadt, dass nicht dieselbe erhebliche Vergrößerung der nächtlichen Abstell- und Ladefläche nötig wäre, die bei einem Elektroantrieb ohne Wasserstoffbetankung anfiel. Um diese Frage – auch in Abstimmung mit unseren beiden Kooperationspartnern beim Busbetrieb, Oberursel und Friedrichsdorf – klären zu können, müssen wir aber erst einmal Klarheit über die bevorzugte Antriebsform gewinnen können.“



GDA-Zukunftsgespräch

Wir finden Ihren Wunschtermin – individuell und sicher.

Entdecken Sie einen exklusiven Weg in Ihre Zukunft.

GDA Frankfurt am Zoo
60316 Frankfurt
Telefon: 069 40585 102

GDA Rind'sches Bürgerstift
61348 Bad Homburg
Telefon: 06172 891 593

GDA Hildastift am Kurpark
65189 Wiesbaden
Telefon: 0611 153 802

GDA Domizil am Schlosspark
61348 Bad Homburg
Telefon: 06172 900 706

www.gda.de



WERU

FENSTER + TÜREN -

STUDIO

KURT WALDREITER GmbH

weru

Fenster und Türen für Leben

Wir haben was gegen Einbrecher

Sicherheitslösungen für Fenster und Türen

Bahnstraße 13

61449 Steinbach/Ts.

Telefon: 0 6171 - 7 80 73

www.waldreiter-weru.de

Wunsch-Menüs direkt ins Haus

Hochtaunus (how). Die Corona-Pandemie stellt alle Teile der Gesellschaft vor schwierige Herausforderungen. Besonders betroffen ist vor allem aber die ältere Generation, die gefährdet ist und die Wohnung deshalb nur noch verlässt, wenn es wirklich notwendig ist. Um Versorgungsengpässe zu vermeiden, hält das Deutsche Rote Kreuz (DRK) im Hochtaunuskreis auch in dieser schwierigen Zeit an seinem Menüservice „Essen auf Rädern“ fest. Nicole Eckert, die Fachbereichsbeauftragte beim DRK-Kreisverband, wendet sich an die Zielgruppe der Senioren, aber auch an alleinstehende Menschen, die in Quarantäne sind und nicht selbst einkaufen können: „Wir sind für die Menschen, die auf Lieferdienste in dieser Form angewiesen sind, da, gerade jetzt, wo viele sich scheuen, das Haus zu verlassen.“ Das in einem Auswahlkatalog beschriebene Angebot ist so konzipiert, dass die Kunden sieben Wunsch-Menüs für eine Woche aussuchen und zusammenstellen können. Im Ange-

Infos zum „Leo“-Club gibt es online

Bad Homburg (hw). Die Möglichkeiten, sich sozial zu engagieren, sind vielfältig. Gerade junge Menschen haben die Chance, sich früh aktiv einzubringen. Deshalb sucht der Lions-Clubs Bad Homburg Hessenpark junge Menschen im Alter von 16 bis 30 Jahren, um in Bad Homburg einen „Leo“-Club zu gründen, und lädt für 12. November zum Info-Abend ein. Wegen der Corona-Pandemie wird die Veranstaltung online stattfinden. Interessenten treffen sich an diesem Tag per Videokonferenz ab 18 Uhr mit Vertretern der „großen“ Lions vom Bad Homburger Club Hessenpark. Um den Einwahllink zu erhalten, müssen sich die designierten „Neu-Leos“ per E-Mail unter www.HG-Lions.de/LEO anmelden. „Leo“, das ist die Jugendorganisation von Lions Clubs International. Beide Vereinigungen verbindet der Einsatz für Hilfe und Unterstützung, aber auch für gesellschaftliches Engagement. Weitere Infos im Internet unter www.HG-Lions.de/leo.

Einstimmiges Votum für Dr. Thomas Kreuder

Bad Homburg (fch). Mit 44 Ja- von 44 abgegebenen Stimmen kürten die Bad Homburger Sozialdemokraten am Freitag auf ihrem Listen- und Nominierungsparteitag Dr. Thomas Kreuder zum SPD-Oberbürgermeisterkandidaten für die Kommunalwahl am 14. März 2021. Außer der Nominierung des Direktkandidaten für die OB-Wahl stand auch die Verabschiedung der SPD-Kandidatenliste für das Stadtparlament auf der Tagesordnung im Vereinshaus Gonzenheim. „Bei der Kommunalwahlliste waren es 42 abgegebene Stimmzettel. Bei den Einzelergebnissen der Bewerber gab es kein Ergebnis unter 40 Ja-Stimmen, manche mit einer Enthaltung, ganz selten eine Nein-Stimme, also auch fast einstimmig“, freute sich Vorsitzende Elke Barth. Zur Begrüßung erhielt jedes Mitglied eine rote SPD-Maske als Geschenk. Elke Barth hieß auf dem Parteitag unter Corona-Bedingungen 44 Genossen und fünf Gäste willkommen. Die Sitzungsleitung hatte Kreisvorsitzender Dr. Stephan Wetzel inne. Parteivorsitzende Barth lobte den Direktkandidaten mit den Worten er sei „jemand mit Management- und Politikerfahrung, der empathisch und durchsetzungsstark ist und Krise kann. Begleitet wird er von einem leistungsstarken Team, das breit und kompetent aufgestellt ist“. Sie betonte, dass die Geschlechterquote der SPD mit Reißverschlussprinzip, abwechselnd Mann und Frau, bis auf einen Platz auf der neuen Liste für die Wahlperiode ab 2021 eingehalten werden konnte. Erreicht wurde außer einer ausgewogenen Altersstruktur der Bewerber auch die Abbildung der Ortsbezirke und Fachkompetenzen. Auf den vorderen zwölf von insgesamt 37 Plätzen steht auf Platz 1 mit OB-Kandidat Thomas Kreuder ein neuer Bewerber. Bei ihm wie auch bei Stadträtin Lucia Lewalter-Schoor auf Listenplatz 6 handelt es sich um sogenannte „symbolische Kandidaturen“. Elke Barth steht auf Listenplatz 2, gefolgt vom Fraktionsvorsitzenden Tobias Ottaviani (Platz



Der Jurist Dr. Thomas Kreuder wird einstimmig als SPD-Kandidat für die Oberbürgermeister- und die Kommunalwahl 2021 nominiert. Foto: fch

3), Dr. Simone Farys Paulus (4), Jürgen Stamm (5), Dominik Schreiber (7), Fraktionsgeschäftsführerin Wilma Schnorrenberger (8), Klaus Wiescher (9), Stadträtin Irina Gerybadze Haesen (10), Jacob Donath (11) und Beate Denfeld (12). Mit langem, stehenden Applaus honorierten die Teilnehmer die Rede von Dr. Thomas Kreuder. Er betonte: „Ich kann Oberbürgermeister. Mein Berufsweg

hat mich von einer Leitungsfunktion in einem Ministerium in das Spitzenmanagement eines Industriekonzerns geführt. Ich weiß, wie man Dinge angeht und erfolgreich zu Ende bringt.“ Thomas Kreuder ist seit 40 Jahren SPD-Mitglied. Er wohnt seit 1993 mit berufsbedingten Unterbrechungen in Bad Homburg, ist seit 2016 stellvertretender Ortsvorsteher im Ortsbeirat Gonzenheim. An seine Zuhörer appellierte er: „Wir müssen gewinnen, damit im Rathaus endlich der Schalter umgelegt wird: Weg vom ‚nur weiter so‘, vom bloßen Verwalten hin zu Machen und Anpacken. Schlimmer noch als Fehler – davon gab es ja einige – ist in meinen Augen das Auslassen von Chancen. Wir in Bad Homburg haben mehr Chancen, viele sind ungenutzt. Wir sollten mehr wagen für eine moderne, nachhaltige Stadtentwicklung, Klimaneutralität und Modelle für die Zukunft, für eine konsequent menschenorientierte Verkehrspolitik, eine offene Stadtgesellschaft und gute Nachbarschaft.“ Kreuder sieht Handlungsbedarf bei Handel, Gewerbe und Hotellerie, um diesen aus der Krise zu helfen. Er sieht Handlungsbedarf bei der Schaffung von bezahlbarem Wohnraum in Bad Homburg. Einsetzen will er sich für eine verbesserte soziale Infrastruktur, für Fortschritte bei sicherem Verkehr, Schadstoffreduzierung und Klimaschutz. „Mehr Chancen zu nutzen, neue Ideen umzusetzen, dafür trete ich an. Mein Leben hat mich gelehrt: Machen ist besser als zaudern, wer das Gegenwärtige nur bewahren will, wird es verlieren und dazu die Zukunft. Machen heißt vorangehen, schrittweise Verbesserungen umsetzen und das Ziel nicht aus dem Blick verlieren. Dafür möchte ich mich einsetzen.“

Gefahr für Igel

Hochtaunus (how). Gelbe Säcke können zur Todesfalle für Igel werden. Wer das vermeiden will, sollte die Säcke nicht einfach draußen abstellen, sondern zum Beispiel am Gartenzaun aufhängen und richtig zubinden, rät der Bund für Umwelt und Naturschutz (BUND). Denn so manch ein Igel ist jetzt noch auf Nahrungssuche, bevor er sich in den Winterschlaf verabschiedet. Dabei sind für ihn auch die gelben Säcke in Siedlungen interessant. Die Igel kriechen in offene Müllsäcke oder zerreißen die Folie auf der Suche nach Resten in Dosen, Joghurtbechern und anderen Behältern. Das kann für die Igel jedoch gefährlich sein: Zum einen können sich die stacheligen Gartenbewohner in Behältern festklemmen, zum anderen finden sie häufig keinen Ausweg aus den Tüten und werden von der Müllabfuhr mit den Säcken mitgenommen. Da Igel nachtaktiv sind, schützt man sie auch, indem man die Säcke erst am frühen Morgen rausstellt.

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus-Verlags

Liebenswertes Köppern

Filmtheater

Friedrichsdorf-Köppern

Aufgrund der beschlossenen Maßnahmen zur Bekämpfung der Corona-Pandemie muss das Filmtheater Köppern bis auf Weiteres geschlossen bleiben.

Die Inhaber wünschen ihren Zuschauern alles Gute und hoffen, Sie bald wieder in ihrem Kinosaal begrüßen zu dürfen.

Filmtheater Köppern, Köpperner Straße 70

Tel. 06175-1039 • www.kinokoepfern.de

JUWELIER

Auch Hausbesuche möglich

Abraham

• Reparaturen • Batteriewechsel • Ankauf von • Altgold • Zahngold • Silber • Markenuhren • Münzen

Sofort Bargeld

Köpperner Str. 81 • 61381 Frdf.-Köppern

Tel. 06175/5200258 • www.barlikgold.com

HOFFMANN

Haustechnik

• Heizung • Sanitär • Solar • Kundendienst •

Friedrichsdorf • Köpperner Str. 41

Tel. 06175 1636

www.hoffmann-haustechnik.de

Eine Scherbe, die sich als historischer Fund erweist

Man könnte meinen, dass ein trockener Mühlgraben keine Arbeit verursacht, aber die Auswirkungen des dritten (zu) trockenen Sommers in Folge gingen auch am Köpperner Mühlgraben nicht spurlos vorbei. Vor allem ein großer abgebrochener Ast, der genau über dem Pfad neben dem Mühlgraben hing, stellte eine Gefährdung für Spaziergänger und Wanderer dar, der ein paar einsatzfreudige Helfer mit Säge und Muskelkraft entschlossen zu Leibe rückten. Nicht auszudenken, wenn der Ast im falschen Moment endgültig zu Boden gegangen und jemand zu Schaden gekommen wäre. Doch nach ein paar Versuchen war der Ast klein gesägt

Fotos: Lebendiges Köppern

und stützt nun das Mühlgrabenufer. Auch am Einlassbauwerk hat die Befestigung durch viel Vegetation und durch Wildschweine ein wenig gelitten. Bis zur nächsten Mühlgrabenreinigung wurde zunächst das Pflanzenwerk grob gesäubert. Eine kleine Überraschung konnte noch aus einem sonst sehr sumpfigen Stück des Mühlgrabens geborgen werden: Was zunächst wie eine normale abgebrochene Bierflasche aussah, entpuppte sich bei näherer Betrachtung als Rest einer Flasche der Actien Brauerei Bad Homburg, die bis 1919 die größte Brauerei in Bad Homburg war. Somit ist dieses Fundstück gute 100 Jahre alt. Dem Grundprinzip des Vereins „Lebendiges Köppern“ folgend, Historisches zu bewahren, haben die fleißigen Mühlgraben-Reiniger das Fundstück natürlich mitgenommen. Für den Altglascontainer war es ihnen schlicht zu schade.

Heinrich Georg Föller Nachf.

Inhaber: Stefan Vogl

Möbelwerkstätte

Innenausbau

Bauschreinerei

Telefon 06175 / 1000

Telefax 06175 / 1030

Schulstraße 39, 61381 Friedrichsdorf

E-Mail: hch.gg.foeller@t-online.de

Friedrichsdorfer Woche

Auflage: 40.500 Exemplare

Sie möchten in dieser Rubrik Ihr Unternehmen und Ihre Angebote bewerben.

Sprechen Sie mich an: Lothar Striffler, 06171-62 88 15 oder I.Striffler@hochtaunusverlag.de

HONIGHALLE

mit UNVERPACKT-LADEN

KÖPPERNER STRASSE 84

FRIEDRICHSDORF/KÖPPERN

NEU

Mit Vorbestellung & Lieferservice

Tel. & WhatsApp: 0176-20202652

Wir freuen uns auf euch!

INKEREI SCHIESSER

Rosenhof Kronberg?

Davon hört man ja nur Gutes.

Stimmt! Schließlich sind wir seit fast 50 Jahren ein verlässlicher Partner für anspruchsvolle Senioren bundesweit und Ihre Lebensqualität in jeder Lebenslage ist unser wichtigstes Anliegen. In unseren Häusern erwarten Sie individuelle Appartements gepaart mit einem umfangreichen Dienstleistungsangebot* – für Ihr Wohlergehen.

Neugierig geworden? Dann freuen wir uns auf Ihren Anruf. Friederike Dawirs und Julia Wern beraten Sie gern unter **06173/93 44 93**.





Unser aktuelles Angebot:
I-Zi.-Appartement, ca. 41,5 m², für Personen mit erhöhtem Pflegebedarf, inkl. umfangreicher Dienstleistungen, zzgl. Kaution **mtl. € 2.076,-**

Vereinbaren Sie einen Termin für eine individuelle Hausführung. Wir freuen uns auf Sie!

* Im Rahmen der aktuellen Pandemie kann es zu Einschränkungen kommen.

Rosenhof Kronberg Seniorenwohnanlage Betriebsges. mbH • Am Weißen Berg 7 • 61476 Kronberg
kronberg@rosenhof.de • www.rosenhof.de • facebook.com/www.rosenhof.de

„Die kommende Jahreszeit wird ein Härtetest für alle“

Hochtaunus (how). Durch die stark steigenden Corona-Neuinfektionen müssen immer mehr Bürger als enge Kontaktpersonen vorsorglich in Quarantäne. Zunehmend betroffen sind auch die Schulen. Bei vielen Infektionen sei die Herkunft kaum zu ermitteln, teilt der Kreis mit.

Das Hessische Kultusministerium hat daher angeordnet, dass alle Personen ab der Jahrgangsstufe 5 eine Mund-Nasen-Bedeckung auch im Unterricht tragen müssen. Eine vorgesehene Tragepause zur Erholung ist von den Schulen selbst zu organisieren. Außerdem wurde landesweit der eingeschränkte Regelbetrieb für die Jahrgangsstufen 1 bis 6 in den Schulen des Landes Hessen ausgelöst. Dies bedeutet vor allem, dass der Unterricht ausschließlich in festen Lerngruppen (im Klassenverbund) organisiert werden soll. Für wenige Ausnahmen wie beispielsweise den Religionsunterricht gilt, dass bei Durchmischung von Klassen möglichst die Abstandsregeln von mindestens 1,5 Metern eingehalten werden müssen.

Für den Schulsport gilt bis zum 30. November, dass dieser für alle Jahrgangsstufen nur im Freien und kontaktlos erfolgen kann. Auch das Schulschwimmen wird für alle Schulformen vorerst für den Monat November ausgesetzt. Dies ist die Folge der Schließung der Sporthallen und Schwimmbäder.

Vollstes Verständnis haben die Kreisspitzen für die Kritik und die Sorgen der Gastronomen und bedauern es ausdrücklich, dass wegen einigen Unvernünftigen, die sich nicht korrekt verhalten haben, nun diese drastischen Maßnahmen folgen müssen.

„Wir sind der Hoffnung, wenn die Welle gebrochen ist, dass die Gastronomie wieder öffnen und das Land die Beschränkung möglichst schnell wieder aufheben wird. Im Übrigen sind wir dankbar, dass das Land Hessen seine wirtschaftliche Hilfe in finanzieller Form zugesagt hat und 75 Prozent des letzten Umsatzes aus dem November des Vorjahres den Gastronomen als Entschädigung erstatten wird. Wir wünschen uns eine schnelle und unbürokratische Abwicklung“, heißt es.

In der Öffentlichkeit dürfen sich Personen zweier Haushalte mit maximal zehn Personen treffen. Private Feierlichkeiten innerhalb der eigenen Wohnung sind nur in einem engen privaten Kreis gestattet. Öffentliche Veranstaltungen finden nur noch bei besonderem öffentlichen Interesse statt (zum Beispiel 9. November, Volkstrauertag). Veranstaltungen, die der Unterhaltung dienen, werden ebenso untersagt wie private Veranstaltungen außerhalb der eigenen Wohnung. Der Konsum von Alkohol im öffentlichen Raum ist zwischen 23 und 6 Uhr

verboten. Institutionen und Einrichtungen, die der Freizeitgestaltung zuzuordnen sind, werden geschlossen. Dazu gehören: Theater, Opern, Konzerthäuser, und ähnliche Einrichtungen; Messen, Kinos, Freizeitparks und Anbieter von Freizeitaktivitäten, Spielhallen, Spielbanken, Wettannahmestellen und ähnliche Einrichtungen; Prostitutionsstätten, Bordelle und ähnliche Einrichtungen; Schwimm- und Spaßbäder, Saunen und Fitnessstudios. Volkshochschulen bleiben geöffnet. Museen, Schlösser, Tierparks und Zoos werden geschlossen. Gedenkstätten bleiben geöffnet.

Der Freizeit- und Amateursportbetrieb mit Ausnahme der Sportausübung allein, zu zweit oder mit dem eignen Hausstand auf und in allen öffentlichen und privaten Sportanlagen wird eingestellt. Der Trainings- und Wettkampfbetrieb des Spitzen- und Profisports ist bei Vorlage eines umfassenden Hygienekonzepts zulässig.

Restaurants, Gaststätten, Bars, Clubs, Diskotheken, Kneipen und ähnliche Einrichtungen werden geschlossen. Lieferung und Abholung mitnahmefähiger Speisen für den Verzehr zu Hause sind zulässig. Geöffnet bleiben Kantinen und Mensen. Ebenfalls geöffnet bleiben Geschäfte. Pro zehn Quadratmeter Verkaufsfläche darf sich nicht mehr als ein Kunde aufhalten.

Nach der vom Land geplanten Regelung bleiben Besuche in Senioren- und Pflegeheimen unter strengen Vorgaben möglich. Erlaubt sind drei Besuche pro Woche von maximal zwei Personen für jeweils eine Stunde. Darüber hinaus ordnet der Hochtaunuskreis eine Pflicht zum Tragen medizinischer Gesichtsmasken für Besucher und Pflegepersonal an. Medizinisch notwendige Behandlungen, zum Beispiel Physiotherapie, bleiben weiter möglich. Friseursalons bleiben unter den bestehenden Auflagen zur Hygiene geöffnet. Geschlossen werden Dienstleistungsbetriebe wie Kosmetikstudios, Nagelstudios, Massagepraxen, Tattoo-Studios und ähnliche Betriebe.

Im Inland soll „auf nicht notwendige private Reisen und Besuche, auch von Verwandten“ verzichtet werden. Hotels dürfen keine Touristen mehr beherbergen.

Sobald eine Person anhand eines PCR-Tests positiv auf das Coronavirus getestet wird, muss sie sich unmittelbar in eine zweiwöchige Quarantäne begeben, auch wenn das Gesundheitsamt diese noch nicht angewiesen hat. Wer mit einer positiven getesteten Person in einem Hausstand lebt, muss sich ebenfalls unmittelbar in eine zweiwöchige Quarantäne begeben. Bei Verstoß droht ein Bußgeld von 500 Euro.

Die aktuellen Corona-Zahlen

Hochtaunus (how). Im Hochtaunuskreis sind mit Stand 3. November, 17 Uhr, 303 Menschen nachweislich mit dem Coronavirus infiziert. Um die zahlreichen neuen Kontaktketten angesichts der Neuinfektionen zu ermitteln, wird im Hochtaunuskreis selbstverständ-

lich auch über das Wochenende mit einer hohen Mitarbeiterzahl gearbeitet. Insgesamt sind seit Ausbruch der Pandemie 1355 Menschen positiv getestet worden. Die Inzidenz innerhalb der vergangenen sieben Tage liegt bei 109,2 pro 100 000 Einwohner.

	Stand 28. Oktober 2020	Stand 3.November 2020	
Gesamtzahl positiv getesteter Personen seit Pandemiebeginn	1095	1355	+ 260
hiervon verstorben	9	12	+ 3
hiervon noch isoliert	238	303	+ 65
hiervon genesen	848	1040	+ 192

Städte & Gemeinden			
Bad Homburg	288	367	+ 79
Friedrichsdorf	128	154	+ 26
Glashütten	18	20	+ 2
Grävenwiesbach	21	25	+ 4
Königstein	77	89	+ 12
Kronberg	96	114	+ 18
Neu-Anspach	48	54	+ 6
Oberursel	220	295	+ 75
Schmitten	34	44	+ 10
Steinbach	50	64	+ 14
Usingen	63	68	+ 5
Wehrheim	26	33	+ 7
Weilrod	26	28	+ 2

Arbeitslosenquote sinkt leicht

Hochtaunus (how). Die Zahl der Arbeitslosen ist im Oktober im Vergleich zum Vormonat nochmals gesunken. Insgesamt waren 21 736 Menschen in den Landkreisen Hochtaunus, Groß-Gerau und Main-Taunus arbeitslos gemeldet. Das waren im Vergleich zum Vormonat 766 Menschen (-3,4 Prozent) weniger. Gegenüber dem Oktober des Vorjahres waren 6303 Personen mehr von Arbeitslosigkeit betroffen (+40,8 Prozent). Die Arbeitslosenquote sank um 0,2 Prozentpunkte auf 5,4 Prozent. Im Vorjahresvergleich lag die Quote bei 3,9 Prozent. Im Hochtaunuskreis waren insgesamt 6054 Menschen arbeitslos gemeldet. Das waren 197 Personen (-3,2 Prozent) weniger als im September und 1931 Menschen (+46,8 Prozent) mehr als noch vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote sank um 0,2 Prozent auf 5,0 Prozent. Im Oktober 2019 lag die Quote bei 3,5. Der Zugang offener Stellen belief sich auf insgesamt 203 Stellenmeldungen im Oktober (-1,9 Prozent). Der Zugang offener Stellen wies im Vergleich zum Oktober 2019 einen Rückgang von 123 Stellen auf. Dies entspricht einem Minus von 37,7 Prozent. Der Stellenbestand lag bei 780 offenen Stellen. Das waren 55 Stellen oder 7,6 Prozent mehr gegenüber dem Vormonat.



HausplusRente®
Ihr Eigenheim als Geldquelle!



„Immobilienwerte bleiben häufig ungenutzt. Profitieren Sie doch selbst vom Wert Ihrer Immobilie und gewinnen Sie damit finanzielle Freiheit und die Steigerung Ihrer Lebensqualität im Ruhestand. Bleiben Sie in Ihrem vertrauten Zuhause wohnen und genießen Sie Ihr Leben!“

Otto Kiebler,
HausplusRente GmbH
Pionier der Immobilien-Verrentung



Den Ruhestand sorgenfrei genießen: Eine geniale Idee hilft !

Otto Kiebler, Finanz-Experte aus Bayern, beschäftigt sich seit langem mit diesem Thema und hat eine geniale und innovative Variante entwickelt, die Immobilienbesitzern die absolut sichere, lebenslange Nutzung ihrer Immobilie ermöglicht:

Immobilienvermögen wird in Barvermögen umgewandelt, die Verkäufer erhalten zusätzlich lebenslanges Nutzungsrecht.

So gewinnen Immobilienbesitzer finanzielle Unabhängigkeit und können den Wert ihrer Immobilie lebenslang nutzen – und das, ohne ausziehen zu müssen.

Alles bleibt, wie es ist – nur besser

Auch fünf Jahre nach ihrer Verrentung bezeichnet das Ehepaar Schmid aus München die Begegnung mit **HausplusRente** immer noch als „absoluten Glücksfall und das Beste, was uns passieren konnte“.

HausplusRente als einer der führenden Anbieter auf diesem Gebiet hat auch ihnen wie schon so vielen Ruheständlern vorher auf Basis des deutschen Nießbrauchs ein finanziell unabhängiges Leben im Alter ermöglicht.

Fakten zur Immobilien-Verrentung

- + Immobilien-Verkauf unter Vorbehalt der lebenslangen Nutzung (Nießbrauch-Recht)
- + Nießbrauch-Begünstigte bleiben wirtschaftliche Eigentümer ihrer Immobilie.
- + Sie erhalten den Auszahlungsbetrag sofort und in voller Höhe.

Erst informieren, dann entscheiden!
Sichern Sie sich Ihren individuellen Beratungstermin. Anruf genügt!

i Alle Infos und kostenfreie Beratung unter **www.hausplusrente.de** oder **(069) 98 97 27 90**
HausplusRente GmbH · Bockenheimer Landstr. 17-19 · 60325 Frankfurt

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHEN

7. bis 13. November 2020

Widder



21.3.–20.4.

Stier



21.4.–20.5.

Zwillinge



21.5.–21.6.

Krebs



22.6.–22.7.

Löwe



23.7.–23.8.

Jungfrau



24.8.–23.9.

Sie befinden sich ganz klar im Aufwind. Romantische Kontakte zu Gleichgesinnten ergeben sich. Wer sozial und kulturell engagiert ist, darf sich über Erfolge freuen.

Es bedarf in dieser Woche großer Einsatzbereitschaft, um all das zu erledigen, was jetzt in geballter Form auf Sie zukommt. Gut, dass Sie noch Kraftreserven haben.

Sie haben in den letzten Tagen zu viel gearbeitet. Ihr Partner hat vollkommen Recht, wenn er Ihnen am Wochenende eine Ruhepause verordnet. Überlassen Sie ihm ruhig die Führung.

Kleinere Schwierigkeiten, die eine bestimmte Person verursacht, sind nicht dazu da, um Sie zu ärgern, sondern anzuregen. Vielleicht, um mal ganz tief in sich hineinzuhorchen?

In dieser Woche ist es nicht sinnvoll, sich auf einen Machtkampf einzulassen. Die andere Seite hat einige gute Trümpfe in der Hand. Besser, Sie spielen erstmal auf Zeit!

Eine offensichtliche Verwechslung bereitet Ihnen diebisches Vergnügen. Allerdings sollten Sie die Sache rechtzeitig aufklären, bevor es zu teuren Konsequenzen kommt.

Waage



24.9.–23.10.

Skorpion



24.10.–22.11.

Schütze



23.11.–21.12.

Steinbock



22.12.–20.1.

Wassermann



21.1.–19.2.

Fische



20.2.–20.3.

Legen Sie besonderes Augenmerk auf die Ordnung Ihrer finanziellen Verhältnisse, denn da muss sich grundsätzlich etwas ändern, wenn Sie nicht Schiffbruch erleiden wollen.

Selbst ungeliebte Arbeiten sollten Ihnen in dieser Woche die gute Laune nicht verderben: Ein anderes Ziel rückt mehr und mehr in greifbare Nähe – und das macht alles wett.

Eine neue Liebe könnte frischen Wind in Ihr Leben bringen: Schieben Sie unwichtige Arbeiten daher ruhig zur Seite, deren Erledigung hat durchaus noch ein wenig Zeit!

Kann es sein, dass Sie wieder ein wenig zugelegt haben? Dann vernachlässigen Sie Ihr Fitnessprogramm nicht. Sport ist angesagt – damit Sie wieder in Form kommen!

Gewisse Entwicklungen sehen Sie zu einseitig. Achten Sie daher bei einer Diskussion auf die Meinung anderer, und denken Sie noch einmal über deren Einschätzung der Lage nach.

Jemand versucht, Ihr Standing bei einer einflussreichen Person zu untergraben. Dass Sie das nicht hinnehmen können, dürfte klar sein. Ziemlich brauchen Sie nicht zu sein!

WaDiKu
Entrümpelungen
von A–Z
M. Bommersheim

Wohnungsauflösung



Dienstleistungen
Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

Angelika Ehlers
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

unter Anderem:

- Scheidungsfolgenvereinbarung
- Scheidung
- Unternehmenscheidung z. B. von
 - Geschäftsführern/Gesellschaftern
 - Inhabern von Personengesellschaften
 - Freiberuflern
 - Vermietern

außerdem: **ERBRECHT / SENIORENRECHT**



ÜBER 20 JAHRE

Benzstraße 9 · 61352 Bad Homburg v.d.H.
Telefon 061 72 - 9 18 70 51

www.familienrecht-ehlers.de

Verletzte mit Kran gerettet

Eine schwierige Rettungsaktion forderte am Mittwoch vollen Einsatz von Feuerwehr und Rettungsdienst. Um 14.09 Uhr wurden die Einsatzkräfte zu einer Notfalltüröffnung in eine Wohnung in der Kirdorfer Straße gerufen. Eine Frau lag verletzt in ihrem Schlafzimmer. Die Kräfte der Feuerwehr Bad Homburg öffneten die Tür, die Rettungskräfte des Deutschen Roten Kreuzes versorgten die Verletzte. Der Transport in den Rettungswagen war aufgrund beengter Verhältnisse im Treppenraum und des Gewichts der Patientin nicht möglich. Aus diesem Grund rückte der Feuerwehrkran der Berufsfeuerwehr Frankfurt an. Mittels Kran und einer speziellen Trage konnte die Frau schließlich über den Balkon aus der Wohnung gehoben werden. Sie kam in die Klinik. Insgesamt dauerte die Rettungsaktion dreieinhalb Stunden. Während des Kraneinsatzes war die Kirdorfer Straße zeitweise vollgesperrt.

Text: saj



Der Fuß ist geheilt, Kulturwunden aber bleiben

Bad Homburg (js). Nun hat er also richtig Fuß gefasst, der Fuß des Anstoßes. Der Fuß, der die Kulturwelt, manch einen Kurstadtbürger und hinter den Kulissen vornehmlich Kurstadtbürgerinnen in Rage gebracht und die Kommunalpolitik über Wochen und Monate beschäftigt hat. Zuletzt hatte er es auf den weitläufigsten Boulevard der Presselandschaft geschafft, auch im Fernsehen wurde der auf Beton genagelte Fuß gezeigt. Die „Fakir-Stellung hat sich aufgelöst“, wie es Oberbürgermeister Alexander Hetjes (CDU) im Stadtparlament beschwichtigend umschrieb, was sich in der vergangenen Woche am „Big Half Foot“ getan hat. Nun steht er also ohne Nägel unter den Zehen auf seinem Betonsockel, auch die zweite Betonplatte ist weg. Heimgärtner können wahrscheinlich das Grün erklären, was um den Sockel rum flugs ins Erdreich gebracht wurde, um den Aufruhr zu besänftigen, der sich um den Fuß entwickelt hat. Nein, der Magistrat werde nicht auf die Kritik des Künstlers hinsichtlich des derzeitigen Standorts und die Präsentation seines Werks reagieren, sagte Hetjes auf Anfrage der Bürgerliste Bad Homburg (BLB). Zum Standort habe es einen Parlamentsbeschluss gegeben, auch die Präsentation werde er nicht kommentieren. Reden könne man, wenn der Platz hergerichtet sei, mit Grün und Beleuchtung für die Nachtstunden. Für den 12. November wurde inzwischen ein Opening-Act am Ort der Kunst avisiert. Klitzekleine persönliche Notiz am Rande: Er denke, dass der Fuß „den Ortseingang von Dornholz-

hausen sehr verschönern“ werde, so Hetjes. Dessen erster Auftritt in der Öffentlichkeit sei dem Umstand geschuldet gewesen, dass er nach dem Umzug vom Lagerplatz der Kur auf den Parkplatz an der belebten PPR-Kreuzung auf einem „Notpodest“ gestanden habe. Als die technischen Podologen vergangene Woche anrückten, wurde der vom Künstler Fredrik Wretman für die jüngste „Blickachsen“-Ausstellung geformte Fuß vorübergehend an strammen Seilen aufgehängt. Um die Hülsen um die Fakir-Nägel zu entfernen und diese dann zielgenau in die vorgebohrten Löcher im Betonsockel zu versenken. Nun steht der Fuß zwar immer noch nicht auf Grasboden, aber zumindest ordentlich auf Beton. Der Rauch des medialen Shitstorms aber hat sich noch nicht verzogen, auch nicht der Ärger in einigen Reihen des Stadtparlaments. Die Stadt wäre gut beraten, den Beschluss zum Standort zu revidieren, sagte Armin Johnert (BLB), der eine „Aktuelle Stunde“ zum Thema im Parlament beantragte. Der Medienrummel sei ein Schaden für die Kulturlandschaft, „Hessen lacht über uns“, die Diskussion werde nicht aufhören. Ein „Trauerspiel“ vor allem das „Vorspiel“, in dem der Vorsitzende der CDU-Ortsgruppe Dornholzhausen vor laufender TV-Kamera die nur dezent vorgebrachte Kritik des Künstlers abwatschte. Dieser solle sich doch bittschön über die Aufmerksamkeit freuen, „noch nie sei so viel über ein Kunstwerk von ihm geredet worden“.

Einzelnachhilfe zu Hause
Alle Klassen, alle Fächer, gezielte LRS-Förderung
Info: 06175-7843
und www.minilernkreis.de/taunus

Wir beraten Sie gerne!

mini Lernkreis
Nachhilfe seit 1974

Helmy's Modeladen
Modehaus Braun

Hauptstraße 17 • P im Hof
61350 Bad Homburg - Kirdorf
Tel. 0 61 72 - 81 81 0

Mo. - Fr. 9.00-18.00 Uhr
Sa. 9.00-15.00 Uhr

Ihr Modehaus führt z.B.
**FUCHS SCHMITT, BASLER,
RABE & LECOMTE**
Gr. 36 - 54

Der erfolgreiche Weg zu besseren Noten:
Einzelnachhilfe zu Hause
– durch erfahrene Nachhilfelehrer
– alle Fächer, alle Klassen, alle Jahrgangsstufen

ABACUS
NACHHILFEINSTITUT

06081-442 724 06171-206 2234

Note 1,8
bestenfalls Einbürgerung
INFRATEST! Okt. 2019
www.abacus-nachhilfe.de

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche
Oberurseler/Steinbacher Woche
Kronberger Bote
Königsteiner Woche
Kelkheimer Zeitung
Eschborner Nachrichten
Schwalbacher Nachrichten
Bad Sodener Echo

IMPRESSUM

**Bad Homburger/
Friedrichsdorfer Woche**

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH
Geschäftsführer: Michael Boldt, Alexander Bommersheim
Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de
Anzeigenleitung: Michael Boldt
Redaktion: Janine Stavenow (Ltg.), Beppo Bachfischer (Stv.)
Redaktionsschluss: Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr
(eingesandte Fotos bitte beschriften)
Auflage: 40 500 verteilte Exemplare
Erscheinungsweise: Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg, mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf, mit den Stadtteilen Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.
Anzeigenschluss: Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr
Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr
für Immobilien, Stellen, Todesanzeigen.
Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr
Anzeigen- und Beilagenpreise: Preisliste Nr. 25 vom 1. Januar 2020
Druck: Oberhessische Rollen-Druck GmbH
Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

SUDOKU

7		3		5	4			1
8		4	3					
9	5			2				4
					8	4		7
		9		1	3			
3		6	4					
1				8			6	9
					2	1		3
2			1	9		7		8

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

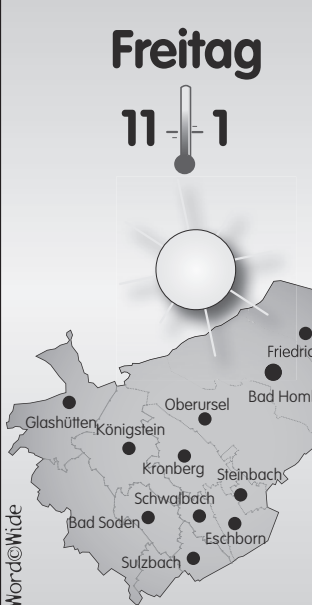
4	7	3	9	6	1	5	8	2
6	9	5	3	8	2	1	4	7
8	1	2	4	7	5	3	6	9
1	4	6	2	5	7	8	9	3
3	8	7	1	4	9	6	2	5
2	5	9	8	3	6	4	7	1
7	3	1	6	9	4	2	5	8
9	2	4	5	1	8	7	3	6
5	6	8	7	2	3	9	1	4

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

DAS WETTER AM WOCHENENDE

Freitag

11 – 1



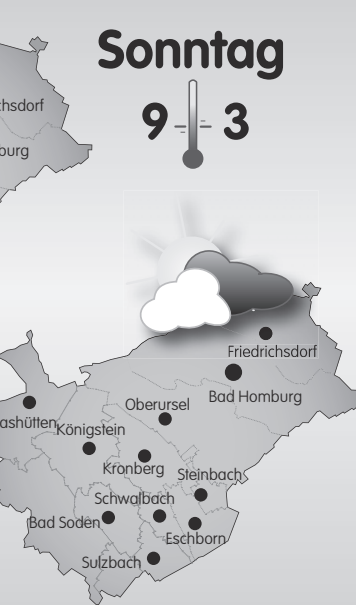
Sonntag

9 – 3



Samstag

10 – 1



Spielregeln für Beteiligung

Bad Homburg (hw). Wann und wie werden die Bürger in Bad Homburg über geplante städtische Projekte und Vorhaben informiert? Welche Werkzeuge und Verfahren setzt die Stadt bei der Bürgerbeteiligung ein? Diese und mehr Fragen klärt die Leitlinie, die seit Beginn des Jahres in Zusammenarbeit von Bürgerschaft, Stadtverwaltung und Politik erarbeitet wird. Interessierte Bad Homburger können noch bis zum 15. November auf der Beteiligungsplattform www.badhomburg2030.de die erste Entwurfsversion der „Leitlinie für Bürgerbeteiligung in Bad Homburg“ einsehen und kommentieren. Die Ergebnisse der Online-Kommentierung fließen in die finale Ausarbeitung der Leitlinie ein, die voraussichtlich Anfang 2021 den politischen Gremien zum Beschluss vorgelegt wird. „Wir hoffen, dass möglichst viele Bad Homburger die Möglichkeit wahrnehmen, sich aktiv an diesem Prozess zu beteiligen“, sagt Oberbürgermeister Alexander Hetjes. Die Weiterführung und Verstetigung der städtischen Beteiligungskultur stellt eines

der zentralen Handlungsfelder dar, das im Stadtentwicklungskonzept Bad Homburg 2030 festgehalten ist. Transparenz und Wissensaustausch sollen die Bausteine einer gelebten Beteiligungskultur sein. „Die Leitlinie für Bürgerbeteiligung legt künftige Spielregeln fest, wie das Angebot des ‚Mitmachens‘ geregelt wird, welche Möglichkeiten die Bürger haben, sich in Beteiligungsprozesse einzubringen, und was mit den Ergebnissen von Bürgerbeteiligung passiert“, so Hetjes weiter. Ein Entwicklungsteam, zusammengesetzt aus Vertretern der Bürgerschaft, der Verwaltung und der Politik, hat in vier Arbeitssitzungen die Entwurfsversion der Leitlinie entwickelt und dabei Aspekte und Fragen rund um die Bürgerbeteiligung in Bad Homburg beleuchtet und diskutiert. Eine Bürgerwerkstatt im Februar 2020 im Kurhaus, Workshops mit Politik und Verwaltung sowie weitere zielgruppenspezifische Formate wie etwa ein Infostand in der Louisenstraße haben geholfen, möglichst viele verschiedene Akteure bei der Entwicklung der Leitlinie zu beteiligen.

Biotonne belastet Champagnerluft

Bad Homburg (js). Manchmal stinkt die Biotonne regelrecht zum Kurstadt-Himmel. Meist aber stinkt sie in ziemlicher Erdnähe, was die olfaktorischen Sinne der Menschen eher belastet, als wenn der Gestank nach oben abzieht. Vor allem in den wärmeren Monaten, da „modern und stinken sie regelrecht vor sich hin“, hat der Fraktionsvorsitzende der Liberalen, Philipp Herbold, ermittelt. Außer den als störend empfundenen Gerüchen seien auch „gesundheitliche Gefahren evident“, über diese wurde im Stadtparlament aber nicht diskutiert. Wohl aber gleich doppelt über die Geruchsemissionen, denn auch die Fraktion der Grünen hatte unabhängig von der FDP einen ähnlichen Antrag eingebracht. Beiden ging es um ein „Konzept zur regelmäßigen Reinigung der Biotonnen“ (Grüne) oder um die „Lösung der hygienischen Probleme der Biotonne“ (FDP). Seit fünf Jahren komplettiert die braune Tonne das Tonnen-Set vor den Haustüren. Rund 20 000 Exemplare hat die Stadt angeschafft, als die Biotonne durch das Kreislaufwirt-

schaftsgesetz verpflichtend wurde. Sie wird wöchentlich geleert, ein netter Zusatzservice könnte das Angebot zur gelegentlichen Reinigung der Tonne sein. „Wir sollten das den Bürgern bieten“, befand Margit Courbeaux von den Grünen. Spezielle Reinigungsfahrzeuge benötigten dafür 40 Sekunden, wie es geht, würden die Nachbarkommunen Oberursel mit eigenem Reinigungswagen und Kronberg mit angemietetem Fahrzeug vormachen. „Auch die FDP-Tonnen leiden unter den gleichen Problemen“, bestärkte Herbold das Ansinnen der Kollegin Courbeaux. Sie würden stärker mit dem Zeitraum zwischen der Reinigung, nur die wenigsten würden sich wohl selbst darum kümmern. Einstimmig angenommen wurde schließlich der FDP-Antrag, der zum Erhalt der Champagnerluft in der Kurstadt beitragen soll. Beauftragt wird damit der Magistrat, „eine Lösung für die evidenten hygienischen Probleme der Biotonne im Stadtgebiet zu erarbeiten und vorzulegen“.

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus-Verlags

• VON RUSTIKAL BIS FEIN •

DIE GASTRONOMIE LÄDT EIN

Mitmachen und einen Gutschein über 100 Euro gewinnen!

Lebensfreude, Köstlichkeiten und Leidenschaft verwöhnen den Gast des Il Gargano zum elfjährigen Bestehen

Apulien. Allein das Wort kann einem Genießer oder auch Italienliebhaber schon auf der Zunge zergehen. Ebenso wie die aus der Region stammende Pasta Orecchiette oder Cavatelli mit einem korrespondierenden Sugo steht auch das typische hausgemachte Tiramisu auf der traditionsreichen Gourmetliste italienischer Gaumenfreuden. So wie die feinen Köstlichkeiten der italienischen Halbinsel steht auch das Il Gargano für ein besonderes Stück „La dolce Vita“. Raffaele Barbieri führt das „Il Gargano“ gemeinsam mit dem Kernteam unter Rocco Dragonetti und Chefkoch Daniele Barbieri in liebevoller Atmosphäre und mit großer Leidenschaft sowie Inspiration. Daniele Barbieri ist ein erfahrener Koch aus Kalabrien, der die Vielfalt der angebotenen Speisen erweitert. Während seiner gastronomischen Laufbahn hat Raffaele Barbieri als Chef de Cuisine in namhaften Restaurants

seine Gäste mit kulinarischen Köstlichkeiten verzaubert. Seine Passion, außergewöhnliche Genussmomente zu kreieren, lebt im Il Gargano nicht nur in der Küche, sondern auch im zuvorkommenden und herzlichen Service weiter. Auch wenn die Pandemie und der Lockdown dieses Jahr vieles verändert, so sind doch für das diesjährige Jubiläum ganz besondere italienische Gaumenfreuden geplant, auch wenn die Gäste sie nicht im Restaurant, sondern daheim genießen werden. Von Samstag, 14., bis Samstag, 21. November, begeistert Raffaele Barbieri seine Kunden mit einem Vier-Gänge-Schokoladen-Menü, das sowohl als komplettes Menü geliefert oder abgeholt werden kann, dessen Gerichte aber auch einzeln bestellt werden können. Die Vorspeise bildet eine Kürbiscrème mit Zartbitter-Schokoladensplittern. Es folgen hausgemachte Kakao-Tagliatelle mit Hirsch-Ragout und gebratene Entenbrust an Schokoladensauce mit Pinienkernen. Den krönenden Abschluss bildet eine Panna Cotta mit Schokoladenlikör. Doch auch die traditionelle Küche mit ihren über 40 leckeren Steinofenpizzen und der vielseitigen Auswahl an wohl-schmeckenden Pasta-, Fisch- und Fleischgerichten entführt die Kunden auch daheim für wertvolle Augenblicke in die entspannte Welt italienischer Genussfreude. Für die Zeit nach dem Lockdown ist das Restaurant vorbereitet. Raffaele Barbieri betont:

„Die Sicherheit unserer Gäste ist uns ein besonderes Anliegen; wir besitzen ein Zuluft- und Abluft-System zur Filterung der Raumluft, und es sind Trennwände zur Raumunterteilung installiert.“ Normalerweise hat die Pizzeria „Il Gargano“, Louisenstraße 9, täglich von 11.30 bis 14.30 Uhr und von 17.30 bis 22.30 Uhr geöffnet. In den kommenden Wochen kann der Liefer-Service ab einem Bestellwert von 20 Euro von 11.30 bis 14.30 Uhr und von 18 bis 22 Uhr genutzt werden. In diesen Zeiten können vorbestellte Gerichte auch im Restaurant unter Einhaltung der Corona-Abstands- und Hygieneregeln abgeholt werden.



Das Restaurant-Team ist erreichbar unter Telefon 06172-6826683 oder Fax 06172-6826685.

Pizzeria Il Gargano, Louisenstraße 9, 61348 Bad Homburg

Herzlichen Glückwunsch!

Der Gewinner des Gewinnspiels im Monat Oktober heißt Jürgen Düwel und kommt aus Friedrichsdorf.

Der Hochtaunus Verlag und „Dionysos“ gratulieren.

GÄNSE UND CO. *togo*

ab 2. November

Ganze Gänse lecker gefüllt, köstliche Wildgerichte und Vieles mehr ab dieser Woche bei uns zum Mitnehmen!

Landhaus Alte Scheune
Alt-Erlenbach 44, 60437 Frankfurt
Tel. 06101 544000
reservierung@alte-scheune.de
www.alte-scheune.de
Mo – Sa von 16:00 – 21:30 Uhr

ม๊ไ้ ต๊ไ้

Im November nur Abholservice möglich.

Genießen Sie weiterhin individuell auf Ihre Vorlieben abgestimmte, thailändische und vietnamesische Geschmacks-kompositionen. Lassen Sie sich von unseren Cocktail-klassikern verwöhnen oder genießen Sie unsere Qualitätsweine.

Obergasse 14
61348 Bad Homburg
Tel. 06172 - 92 81 81
www.maitai-restaurant.de

Mo. - So. 11.30 Uhr - 15.00 Uhr
und
17.30 Uhr - 21.00 Uhr

Auch mit Lieferservice!!!
Lieferung täglich
von 11.30 - 14.30 Uhr
und von 18.00 - 22.00 Uhr

Lassen Sie bei uns Ihren Alltag hinter sich und genießen Sie im gemütlich mediterranen Ambiente original italienische Steinofenpizza und andere Spezialitäten.

Wir sind täglich von:
11.30 – 15.00 und
18.00 – 23.00 Uhr in der
Louisenstraße Nr. 9 für Sie da.

Telefon: 0 61 72/682 66 83
Fax 0 61 72/682 66 85
www.pizzeria-ilgargano.de

Pizzeria Il Gargano

100-Euro-Gutschein gewinnen!

Der Hochtaunus Verlag verlost einen 100-Euro-Gutschein. Dazu muss die nachfolgende Frage richtig beantwortet und mit vollständiger Adressangabe bis **Sonntag, 22. November 2020**, per Fax 06171-628819, per E-Mail an verlag@hochtaunusverlag.de oder per Postkarte an den Hochtaunus Verlag, Stichwort: „Pizzeria Il Gargano“, Vorstadt 20, 61440 Oberursel, geschickt werden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Jeder Teilnehmer darf am Gewinnspiel nur einmal teilnehmen. Mitmachen können Jugendliche ab 16 Jahren und Erwachsene. Das Lösungswort ergibt sich aus dem Text. Die Frage lautet:

WIE WIRD DIE KÜRBISCREME VERFEINERT?

**„Mit Z_rt_itt_r-
Sch_k_la_en_pli_tern“**

Es entscheidet das Los. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Der Gewinner wird schriftlich benachrichtigt und auf der nächsten Restaurantseite in der ersten Ausgabe des nächsten Monats veröffentlicht.

DIONYSOS
Griechisches Restaurant

seit 1980...

Köstliche Speisen, von der Chefin persönlich gekocht, auch während des Corona Lockdowns.

Ab sofort bieten wir unsere Speisen zum Mitnehmen an!

Dienstags bis samstags
ab 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr.

Sonntags von
12.00 – 14.00 Uhr und ab 18.00 bis 20.00 Uhr

Bestellungen unter: 06175-796116

Köpperner Straße 71
61381 Friedrichsdorf-Köppern
www.griechisches-restaurant.com

Familie Sapoutzis
Reservierung
Tel. 0 6175/ 79 61 16

Restaurant
Café **Molitor**

Ab 1.12. Molitors kleiner Weihnachtsmarkt.

Wir freuen uns Sie wieder bei uns gesund begrüßen zu dürfen.
Alles Gute!

Öffnungszeiten:
Mo. – Do. 17 – 21 Uhr · So. 11.30 – 18 Uhr
Fr. u. Sa. Ruhetag · Feiern auf Anfrage jederzeit
61350 Bad Homburg
Tel. (06172) 8020
www.hotel-molitor.de
Wir sind für Sie da,

wie nur eine Familie es kann

05.11.2020

Sei schlau - kauf bei Nau! Der Nummer 1:



Autohaus Nau GmbH

www.nau.de



* Gem. AUTO BILD, Ausgabe 20/2020.

IHR PREISVORTEIL JETZT
bis zu 1) **4.874,⁴¹ €**



Beispielabb. mit mögl. aufpreispflicht. Sonderausstattung

IN HESSEN NUR BEI NAU

3.000 OPEL NEUWAGEN SOFORT LIEFERBAR



BIG DEAL

6 Jahre Garantie³⁾
3 Inspektionen⁴⁾
GESCHENKT!

Corsa „Edition“

1.2 Benziner, **55 kW** (75 PS), Kurzzulassung 10 km, **INKLUSIVE** Klimaanlage, Außenspiegel beheizbar, Tempomat, Freisprecheinrichtung, Spurassistent, Frontkollisionswarner Müdigkeitserkennung, USB, Verkehrszeichenerkennung, Navigation via Android Auto und Apple Carplay u.v.m.

HAUSPREIS ab 13.990,- €

OHNE ANZAHLUNG mtl. ab 2) **129,- €**

Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 13.068,46 €, voraussichtl. Gesamtbetrag 6.444,00 €

Crossland X „Edition“

1.2 Benziner, **61 kW** (83 PS), Kurzzulassung 10 km, **INKLUSIVE** beheizbares Lederlenkrad, Sitzheizung, Wärmeschutzverglasung, beheizbare Windschutzscheibe, Klimaanlage, Regensensor, Außenspiegel beheizbar, Tempomat, Mittelarmlehne, Freisprecheinrichtung, DAB+, Multifunktionslenkrad, Parksensoren vorne und hinten, Spurassistent, USB, Verkehrszeichenerkennung, Navigation via Android Auto und Apple Carplay u.v.m.

HAUSPREIS ab 17.990,- €

OHNE ANZAHLUNG mtl. ab 2) **159,- €**

Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 17.119,41 €, voraus-sichtlicher Gesamtbetrag 5.724,00 €

Astra Sports Tourer „Edition“

1.2 Benziner, **81 kW** (110 PS), Kurzzulassung 10 km, **INKLUSIVE** beheizb. Lederlenkrad, Sitzheizung, Regensensor, Klima, Mittelarmlehne, ASP beheizt, Tempomat, USB, FSE, LED Scheinwerfer, Lichtsen-sor, DAB+, Multifunktionslenkrad, Parksensoren vorne und hinten, Navigation via Android Auto und Apple Carplay u.v.m.

HAUSPREIS ab 18.490,- €

OHNE ANZAHLUNG mtl. ab 2) **169,- €**

Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 19.323,80 €, voraussichtl. Gesamtbetrag 6.084,00 €

1) Preisvorteil gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers zum Zeitpunkt der Erstzulassung zzgl. 995,- € Fracht. Gültig für den Crossland X 1.2 mit 61 kW. 2) Effektiver Jahreszins 5,11%, Sollzinssatz gebunden p.a. 4,99%, Laufzeit 36 Monate, Laufleistung 10.000 km / Jahr zzgl. 995,- € Fracht. Ein Leasingangebot der Opel Leasing GmbH, Mainzer Straße 190, 65428 Rüsselsheim, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist. Die beworbenen Leasing-Angebote entsprechen dem repräsentativen Beispiel gem. § 6a Abs. 4 der PAngV. Als Verbraucher haben Sie nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht. 3) Händlerleasinggarantie auf 10 wichtige Baugruppen. Der Erstattungssatz für Lohn und Material richtet sich nach der Gesamtfahrleistung bei Schadenseintritt. Einzelheiten unter www.dig-garantie.eu oder bei uns. 4) Drei Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgaben. Sie zahlen nur das Material und Zusatzarbeiten.

Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle komb. 4,8-4,1 l/100 km, CO₂-Emissionen komb. 109-93 g/km. Energieeffizienzklassen B-A.

www.opel-nau.de

BIG DEAL

++ PLUS ++
6 Jahre Garantie²⁾
3 Inspektionen³⁾
**+ MATERIAL INKLUSIVE
GESCHENKT!**



IHR VORTEIL JETZT
bis zu 1) **5.034,⁴¹ €**

Beispielabbildung mit mögl. aufpreispflichtiger Sonderausstattung

CROSSLAND X

SICHERN SIE SICH JETZT NOCH DIE REDUZIERTER MEHRWERTSTEUER



Crossland X „Edition“ 1.2 Benziner, **81 kW** (110 PS), Kurzzulassung 10 km, **TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE** beheizbares Lederlenkrad, Sitzheizung, Wärmeschutzverglasung, beheizbare Windschutzscheibe, Klimaanlage, Regensensor, Lichtsensor, Außenspiegel beheizbar, Tempomat, Mittelarmlehne, Freisprecheinrichtung, DAB+, Multifunktionslenkrad, Parksensoren vorne und hinten, Spurassistent, USB, Verkehrszeichenerkennung, Navigation via Android Auto und Apple Carplay u.v.m.

HAUSPREIS ab 18.990,- €

OHNE ANZAHLUNG monatlich ab 4)

179,- €

Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 18.061,39 €, voraussichtlicher Gesamtbetrag 6.444,00 €

1) Preisvorteil gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers zum Zeitpunkt der Erstzulassung zzgl. 995,- € Fracht. 2) Händlerleasinggarantie auf 10 wichtige Baugruppen. Der Erstattungssatz für Lohn und Material richtet sich nach der Gesamtfahrleistung bei Schadenseintritt. Einzelheiten unter www.dig-garantie.eu oder bei uns. 3) Drei Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgaben inklusive Material. Sie zahlen nur eventuelle Zusatzarbeiten. Nur gültig für Aktionsmodelle, ausgenommen Selection- und Basismodelle. 4) Effekt. Jahreszins 3,03%, Sollzinssatz gebunden p.a. 2,99%, Laufzeit 36 Mon., Laufleistung 10.000 km / Jahr, zzgl. 995,- € Fracht. Ein Leasingangebot der Opel Bank S.A., Niederlassung Deutschland, Mainzer Str. 190, 65428 Rüsselsheim, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist. Das beworbene Leasingangebot entspricht dem repräsentativen Beispiel gemäß § 6a Abs. 4 der PAngV. Als Verbraucher haben Sie nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht.

Kraftstoffverbrauch innerorts 5,9 l/100 km, außerorts 4,2 l/100 km, kombiniert 4,8 l/100 km, CO₂ Emission kombiniert 110 g/km, Energieeffizienzklasse B.

Wahnsinns-Preisvorteile - nur bei Nau!

Große Reichweite und bis zu 8 Jahren Garantie*



Hyundai Kona Elektro Advantage
Elektromotor mit 100 kW (136 PS) Neuwagen

Hyundai Ioniq Electric
Elektromotor mit 100 kW (136 PS) Neuwagen

Hyundai Kona Elektro Advantage

ab **32.490 EUR**

oder

ab monatlich **159 EUR**

Hyundai Ioniq Elektro

ab **29.690 EUR**

oder

ab monatlich **199 EUR**

Umweltbonus vom Staat ²⁾

jetzt **6.000 EUR**

Das könnte Ihre einm. Leasingsonderzahlung sein

Abb. zeigen Sonderausstattung.



Energieverbrauch kombiniert 14,3-3,8 kWh/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert 0 g/km; Energieeffizienzklasse A+.

* Hyundai Herstellergarantie mit 5 Jahren Fahrzeuggarantie (3 Jahre für serienmäßiges Car-Audio-Gerät inkl. Navigation bzw. Multimedia sowie für Typ-2-Ladekabel und 2 Jahre für die Bordnetz-Batterie), 5 Jahren Lackgarantie (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft), 5 kostenlosen Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Im Anschluss an die Hyundai-Herstellergarantie greift die 3-jährige Anschlussgarantie der Real Garant Versicherung AG (Strohgrüßstraße 5, 73765 Neuhausen). Die Leistungen der Anschlussgarantie weichen von der Herstellergarantie ab (Details hierzu unter <https://www.hyundai.de/garantiebedingungen>). 8 Jahre oder bis zu 150.000 km für die Hochvolt-Batterie, je nachdem was zuerst eintritt. Zudem 8 Jahre Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Pannendienst und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft).

8 Jahre Garantie*

Unternehmenssitz:

Gießen Direkt an der A 485

An der Automeile 20
Tel. (0641) 9535-0



Marburg

Gisselberger Str. 57
Tel. (06421) 2997-0



Stadtallendorf

Marburger Str. 2
Tel. (06428) 3058



Wetzlar

Hermannsteiner Str. 46
Tel. (06441) 3778-0



Butzbach Direkt an der A 5

Roter Lohweg 27
Tel. (06033) 9666-0



Friedberg Ehemals Auto-Kuhl

Frankfurter Straße 9-15
Tel. (06031) 7220 - 0



Über 5.000 Neuwagen, Tageszulassungen
und Jahreswagen sofort lieferbar!

NUR BEI NAU!

Sicher ist sicher – die Inspektion
vom Fachmann: schon ab

59€

Gültig für alle Opel-PKW älter 6 Jahre zzgl. Material & Zusatzarbeiten



Stolz präsentieren die Gymnastinnen des TV Seulberg Urkunden und Medaillen. Foto: TV

Mit Ball und Seil bei Gaumeisterschaften erfolgreich

Friedrichsdorf (fw). „Einen solchen Wettkampf gab es in der gemeinsamen, langen Zusammenarbeit im Sport auch noch nicht“, stellten Trainerin und Abteilungsleiterin Simone Drott und ihre Stellvertreterin Angela Harreus fest. Nachdem in diesem Jahr der Deutschland-Cup der Gymnastinnen abgesagt worden war, der eigentlich in Friedrichsdorf hätte stattfinden sollen, waren sich alle einig, das man wenigstens eine Gaumeisterschaft durchführen sollte. Und so wurde die diesjährige Gaueinzelmeisterschaft an zwei getrennten Tagen, ohne weitere Vereine und ohne Zuschauer in der Vereinsturnhalle in Seulberg durchgeführt – mit zwei Kampfrichtern und unter Beachtung der Hygienevorschriften. Für die ganz jungen Nachwuchsgymnastinnen des TV Seulberg (vier bis acht Jahre) wurde der Schnupperwettkampf auf einen getrennten Termin im November gelegt, damit nicht zu viele Mädchen gleichzeitig in der Halle sind. Die Jüngsten zeigten einen Zweikampf mit Seil und ohne Handgerät und meisterten dies schon recht gut, mussten sie doch die lange Schließungspause der Halle erst einmal wieder aufholen. In der K5 (zehn Jahre und jünger) siegte Beatrice Achauer knapp vor Jara Fuchs. Stella Traijkovski ging in der K6 (zwölf Jahre und jünger) alleine an den Start. Spannend wurde es im Wettkampf der K8 (elf

bis 14 Jahre), der zur Qualifikation für die Hessischen Meisterschaften und zu einem Startplatz bei den Regionalentscheiden 2021 führen sollte. Dort gingen Erika Röder-Vincente, Fiona Johansson und Mariella Strohmann wie im Vorjahr an den Start. In diesem Jahr mit den Handgeräten Seil und Ball. Die Übungen mit dem Ball klappten schon erstaunlich gut, und Trainerin Simone Drott und Fabienne Harreus waren sehr zufrieden mit dieser Entwicklung. Mit Platz 1 sicherte sich Mariella vor ihren Vereinskameradinnen Erika und Fiona den Titel. Alle hoffen nun, in diesem Jahr noch die Hessenmeisterschaft turnen zu können. Bis dahin wird weiter fleißig geübt. Eine Woche später starteten dann die höheren Leistungsstufen K9 und K10 ihren Wettkampf. Die K9 mit Nora Kießling und Isabel Frank mit den Handgeräten Seil und Ball, die älteren Gymnastinnen Diana Ritter, Julia Habrom, Carlotta Spadano sowie Fabienne und Chantal Harreus mit den Handgeräten Seil, Ball und Reifen. In der K9 lag Isabel etwas vor ihrer Vereinskameradin Nora. Die K10 (18 Jahre) sicherte sich Julia Habrom vor Diana Ritter und Carlotta Spadano. In der K10 (25+) lieferten sich Fabienne und Chantal Harreus einen Zweikampf, den dieses Mal Fabienne gewann.

Absage der Waldlauf-Meisterschaften

Hochtaunus (fk). Das war’s. Eigentlich wollte der Leichtathletik-Kreis Hochtaunus am Samstag, 7. November, mit seinen Waldlauf-Meisterschaften in Merzhausen die Wettkampfsaison 2020 beenden. Doch daraus wird nun nichts. Bereits vor dem von der hessischen Landesregierung verhängten „Lockdown“ hatte man sich beim örtlichen Ausrichter TuS Merzhausen zu einem Verzicht entschieden. Obwohl der Wettkampf selbst ja im Freien und mit viel Abstand durchgeführt worden wäre, wollte man ein mögliches Risiko für alle Beteiligten nicht eingehen. Bei schlechtem Wetter hätte man die Rauschpenn-Halle für die Siegerehrungen und zum „Aufwärmen“ nutzen müssen. Hier wäre es mit dem geforderten Abstand dann schon etwas schwieriger geworden, auch wenn sich die durchschnittlich rund 170 Teilnehmer –

das war die Zahl aus dem Vorjahr – auf diverse Rennen in den unterschiedlichen Altersklassen über den Nachmittag verteilt hätten. Die Startgebühren für eventuell bereits getätigte Meldungen werden rückerstattet. Somit macht der Wettkampfsport in der lokalen Leichtathletik eine recht lange Pause. Das nächste sportliche Kräftenessen für alle Altersklassen ist erst für das Wochenende 20./21. Februar mit den Kreis-Hallen-Meisterschaften im Leichtathletik-Zentrum Frankfurt/Kalbach geplant. Ob die ersten Titeltkämpfe der Saison 2021 – sie sollen eigentlich auch wieder zusammen mit den Kreisen Wetterau und Main-Taunus durchgeführt werden – stattfinden (können), wird von der dann herrschenden Lage der Corona-Pandemie abhängen und nach den hessischen Weihnachtsferien vom Leichtathletik Kreisvorstand entschieden.

40 Jahre Sportabzeichen-Prüfer

Hochtaunus (gw). Dass Personen, die schon eine besonders lange Zeit als Prüfer für das Deutsche Sportabzeichen im Einsatz sind, und Menschen, die eine außergewöhnlich große Zahl an Prüfungen erfolgreich absolviert haben, vom Sportkreis Hochtaunus geehrt werden, hat seit Jahrzehnten Tradition. Der Corona-Pandemie geschuldet, konnte 2020 jedoch keine solche Auszeichnungs-Veranstaltung stattfinden, sodass Sportabzeichen-Referent Peter Kohl drei Prüfer in die Sportkreis-Geschäftsstelle nach Oberursel eingeladen hatte, um ihnen Urkunden und Präsente zu überreichen. Für jeweils 25-jährige Tätigkeit als Prüfer wurden Roger Müller (KravMaga Bad Homburg) und Ralf Pauly (TSG Wehrheim) ausgezeichnet, für 40 Jahre Berthold Wunderlich (TV Weißkirchen). Eine über Hessens Grenzen hinaus erstaunliche Rekordmarke hat Guido Höffer von der SG Anspach erreicht, der 2019 zum 65. Mal das Deutsche Sportabzeichen erworben hat. Höffers Leistung ist von Alfons Hörmann, dem Präsidenten des Deutschen Olympischen

Sportbunds, durch ein persönliches Schreiben gewürdigt worden. Außer den obligatorischen Urkunden vom Landessportbund Hessen und dem Sportkreis Hochtaunus erhielt der sportliche Neu-Anspacher eine Ehrenmedaille. „65 Sportabzeichen sind nicht nur im Hochtaunuskreis, sondern in ganz Hessen einmalig“, betonte Kohl. Außer dem drahtigen SGA-Mitglied wurden von Kohl geehrt: Ronald Bosch (TV Stierstadt) und Werner Leutheusser (TV Oberstedten) für 45 Wiederholungen, Wilfried Gleiß (TSG Friedrichsdorf) und Manfred Schnieders (Usinger TSG) für 40 Abzeichen sowie Ute Jung, Roswitha Pauly (beide TSG Friedrichsdorf), Peter Lücke (TV Oberstedten) und Christian Thomsen (TSG Oberursel) für jeweils 35 Sportabzeichen. Zum 25. Mal die entsprechenden Prüfungen bestanden haben im Kalenderjahr 2019 Margot Göbel (TV Schloßborn), Dieter Kusmierz, Christian Spaich (beide TSG Oberursel), Wilhelm Schött und Angela Wolf (beide TSG Friedrichsdorf).

Falcons Bad Homburg spielen am Sonntag gegen München

Bad Homburg (gw). Von Sieg zu Sieg eilen die Falcons Bad Homburg, die am Samstagabend in der Südgruppe der 2. Basketball-Bundesliga der Damen beim ASC Thesianum Mainz zu einem weiteren ungefährdeten 88:57-Erfolg gekommen sind. „Durch die beiden Spiele gegen ALBA Berlin und die SNP BasCats Heidelberg II haben wir eine gehörige Portion Selbstvertrauen getankt, und das ist in Mainz vor allem in der ersten Halbzeit ganz deutlich zu sehen gewesen“, freute sich Falcons-Coach Jay Brown über den furiosen Auftritt seines Teams in der Sporthalle des Thesianums. Die Zonenverteidigung der Gastgeberinnen war mit dem Angriffswirbel der HTG hoffnungslos überfordert. Ähnlich eindeutig wie vor acht Monaten war der Spielverlauf auch am Samstag, denn nach dem ersten Viertel führten die Gäste aus dem Taunus mit 21:12 und zur Pause war die Partie angesichts eines 48:23-Vorsprung der HTG praktisch schon entschieden. „Wir haben in der ersten Halbzeit mehr als die Hälfte unserer Drei-Punkte-Würfe im Korb untergebracht“, war Brown angetan von einer hervorragenden Quote, die ebenfalls als deutlicher Hinweis auf das große Selbstvertrauen der Spielerinnen gewertet werden darf. Dass das Feuerwerk aus Durchgang eins nach dem Seitenwechsel nicht weiter unvermindert brannte, war angesichts der klaren Führung durchaus verständlich. Zumal die zehn Mainzer Mädels in der zweiten Halbzeit bei den Zweikämpfen wesentlich körperbetonter zu Werke gingen, um den Gegner aus der Kurstadt aus dem Rhythmus zu bringen. Die härtere Gangart reichte indes nicht aus,

um näher an die Falcons heranzukommen. Diese entschieden sowohl den dritten Abschnitt mit 22:21 für sich als auch den letzten mit 18:13, sodass man in der Summe mit einem 88:57 auf einen ähnlichen klaren Sieg kam wie beim 89:54 zum Punktspielstart gegen Heidelberg II. So soll es jetzt für den selbsternannten Titelanwärter unvermindert weitergehen. Dem Heimspiel am kommenden Sonntag um 16.30 Uhr gegen die Turnerschaft Jahn München steht – Stand heute – nichts im Weg, denn die Mannschaften der 1. und 2. Damen-Bundesliga sind vom Deutschen Basketball-Bund (DBB) als Profimannschaft eingestuft worden und können den Spielbetrieb auch nach dem verfügt Lockdown für den Amateursport fortsetzen. Auf der Homepage des DBB heißt es dazu: „Als Profisport im Basketball sehen wir alle Spielklassen definiert, die unter den ‚Rettungsschirm‘ beziehungsweise die Hilfemaßnahmen der Bundesregierung im Rahmen des 200-Millionen-Euro-Pakets für den Sport fallen: easyCredit Basketball Bundesliga, ProA/ProB sowie 1. und 2. Toyota-DBBL.“ Seit vergangenen Freitag ist der Automobil-Hersteller Toyota Namensgeber der 1. und 2. Basketball-Bundesliga der Damen (DBBL). Dieser Vertrag läuft zunächst über zwei Spielzeiten bis 2022, wobei das Logo der Firma ab sofort auf allen Trikots und Spielbällen der DBBL zu sehen sein wird. Falcons Bad Homburg: James (16/3), Georgieva (14), Garmendia Odroziola (13), Spencer (9), Gregor (9/1), Kammer (8/2), Koopmann (8/2), Kämpf (3/1), Johanns (3/1), Rhein (3/1), Janovsky (2), Steinhoff.

Marlin ist jüngster Minigolfer

Bad Homburg (gw). Eine Werbung für den Minigolf-Sport waren die Hessenmeisterschaften, die der MGC Bad Homburg auf seiner Anlage im Sportzentrum Nordwest in Kirdorf ausgerichtet hat. Der Corona-Pandemie zum Trotz waren 76 Teilnehmer in neun Altersklassen auf den 18 Bahnen am Start, darunter 16 vom Ausrichter MGC sowie elf vom Lokalrivalen Bahngolf-Sportverein Bad Homburg (BGSV) aus dem Hirschgarten. Jüngster Teilnehmer war der neunjährige Marlin Zirkenbach vom MGC Bad Homburg, der bereits seit drei Jahren spielt und als großes Talent gilt. Mit 219 Schlägen belegte er in der Schüler-Klasse den fünften Platz unter sechs Teilnehmern, wobei der neue Hessenmeister Levi Tritsch vom MSC Bensheim-Auerbach alle Konkurrenten mit herausragenden 171 Schlägen um Längen distanziert hat. „Die Hygiene-Vorschriften sind vorbildlich eingehalten worden, und ich bin mit dem Verlauf der Landesmeisterschaften sehr zufrieden“, lautete das Fazit von Susanne Berneit (Darmstadt), der stellvertretenden Vorsitzenden im Hessischen Bahngolf-Sportverband (HBSV). Dieser Einschätzung schloss sich auch Norbert Hupka an. Der Vorsitzende des Minigolf-Clubs Bad Homburg hatte für seinen Verein den Hut in den Ring geworfen, nachdem der ursprünglich als Ausrichter der Titeltkämpfe vorgesehen MGC putter Künzell angesichts der Einschränkungen durch die Corona-Pandemie am 5. Juli die Bewerbung zurückgezogen hatte. „Offenbar war man beim Verband mit uns als Gastgeber zufrieden“, verwies Hupka darauf, dass die Bad Homburger ja erst vor zwei Jahren in Kirdorf Ausrichter der Hessenmeisterschaften waren. Um das Turnier trotz der großen Teilnehmerzahl zügig abwickeln zu können, hatte man am Samstag mit einem Massenstart begonnen. Das bedeutete, dass auf 14 Bahnen gleichzeitig jeweils Gruppen mit zwei oder drei Minigolfern an den Abschlag gingen. Die neun Hessenmeister des Jahres 2020: (Herren) Manfred Pester 172 Schläge, (Damen) Patricia Krumnay (beide TSV Pfungstadt) 191, (männliche Jugend) Dennis Koch (BGSV Bad Homburg) 176, (Schüler)

Levi Tritsch (MSC Bensheim-Auerbach) 171, (Schülerinnen) 1. Lavinia Zirkenbach (MGC Bad Homburg) 178, (Senioren I) 1. Jörg Weirich 161, (Seniorinnen I) Susanne Parr 172, (Senioren II) Hannes Klee 161 und (Seniorinnen II) Ute Rothermel (alle MSC Bensheim-Auerbach) 189. Für die kommende Saison 2021 steht die Ligen-Einteilung für die überregionalen Spielklassen bereits fest, wobei der BGSV Bad Homburg in der Staffel 1 der 2. Bundesliga Süd an den Start gehen wird und dort auf MSC Bensheim-Auerbach, MGC Ludwigshafen, SG Arheilgen II und den MSC Schriesheim trifft.



Mit neun Jahren jüngster Teilnehmer der Hessenmeisterschaften: Marlin Zirkenbach (MGC Bad Homburg). Foto: gw

Sport in Kürze

Football: Abgesagt worden ist das für Sonntag geplante Oberligaspiel zwischen den U16-Mannschaften der Bad Homburg Sentinels und der Wetterau Bulls. Auch die Partie der Sentinels bei der SG Kassel/Fulda wird am Sonntag nicht ausgetragen. **SG Ober-Erlenbach:** Die ordentliche Mitgliederversammlung des Gesamtvereins findet am heutigen Donnerstag in der Erlenbach-Halle, Josef-Baumann-Straße 15, statt.

Badminton: Der Hessische Badminton-Verband hat mit sofortiger Wirkung den Spielbetrieb der Saison 2020/21 in sämtlichen Klassen vorerst bis 15. Januar 2021 eingestellt. **Tennis:** Die im Tenniskreis Hochtaunus/Wetterau an den Wochenenden 28. und 29. November sowie 5. und 6. Dezember in Steinbach und Wölfersheim geplanten Hallen-Kreismeisterschaften für die Altersklassen U10 bis U18 sind abgesagt worden. (gw)

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR FRIEDRICHSDORF



**Ev. Kirche
Friedrichsdorf**
Hugenottenstraße 92

Gundula und Reiner Guist
Gemeindebüro: Obere Römerhofstraße 4
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-777660
E-Mail:
kirchengemeinde.friedrichsdorf@ekhn.de
www.friedrichsdorf.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 8. November
11 Uhr Gottesdienst (R. Guist),
11 Uhr Kindergottesdienst im Haus der lebendigen Steine
18 Uhr ökumenische Taizé-Andacht in der Methodistischen Kirche Friedrichsdorf



**Ev. Kirche
Burgholzhausen**
Alt-Burgholzhausen 22

Gundula Guist
Bürozeiten: Mi. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06007-7713
E-Mail:
kirchengemeinde.burgholzhausen@ekhn.de
www.kirche-burgholzhausen.de

Sonntag, 8. November
9.45 Uhr Gottesdienst (R. Guist)
18 Uhr ökumenische Taizé-Andacht in der Methodistischen Kirche Friedrichsdorf

**Kirche Jesu Christi
Der Heiligen der Letzten Tage**
Talstraße 10

Gemeindehaus: Talstraße 12
Telefon: 06172-72096
www.kirche-jesu-christi.org



**Neuapostolische Kirche
Westdeutschland
Gemeinde Friedrichsdorf**
Landgraf-Friedrich-Straße 15

Telefon: 0173-4110060
https://nak-bezirk-frankfurt.de/kontakt

Sonntag, 8. November
10 Uhr Gottesdienst (Gruppe B)
Mittwoch, 11. November
20 Uhr Gottesdienst (Gruppe Mi)

PfARREI ST. MARIEN



**Ev. Kirche
Köppern**
Köppener Straße 92

Ulrike Maas-Lehwalder
Gemeindebüro: Dreieichstraße 20
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr,
Mi. 14 bis 17 Uhr
Telefon: 06175-1015
E-Mail: kirchengemeinde.koeppern@ekhn.de
www.ev-kirche-koeppern.de

Sonntag, 8. November
9.45 Uhr Gottesdienst (Maas-Lehwalder)



**Ev.-lutherische Kirche
Seulberg**
Alt Seulberg 27

Dr. Thomas Krenski
Gemeindebüro: Sudetenstraße 2
Bürozeiten: Mo. 10 bis 13 Uhr, Do. 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-71345
E-Mail: kirchengemeinde.seulberg@ekhn.de
www.seulberg.evangelisch-hochtaunus.de

Im November keine Präsenzgottesdienste
„Sonntagsclips“ abrufbar unter vimeo.com/
kirchengemeindeseulberg und über die Gemeindehomepage

Vitos Waldkrankenhaus Köppern
Emil-Sioli-Weg 1-3

Ulrike Maas-Lehwalder
Telefon: 06175-791302
Schwester Ruth Arnold
Telefon: 06175-791295
Vitos Waldkrankenhaus Köppern
Emil-Sioli-Weg 1-3
Telefon: 06175-7911
www.vitos-hochtaunus.de



**Kath. Pfarrei St. Marien
Bad Homburg/
Friedrichsdorf**
Dorotheenstraße 17

Werner Meuer
Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 9 bis 12 Uhr,
Di. und Mi. 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-177040
E-Mail: st.marien@badhomburg.bistumlimburg.de
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de

Samstag, 7. November
17 Uhr Eucharistiefeier der Philippinischen Gemeinde
Sonntag, 8. November
9.30 Uhr Eucharistiefeier (Guckelsberger)



**Ev.-methodistische
Kirche**
Wilhelmstraße 28

Bertram Minor
Telefon: 0176-32331761
E-Mail: friedrichsdorf@emk.de
www.emkfriedrichsdorf.de

Sonntag, 8. November
10 Uhr Gottesdienst (Machnik-Schlarb),
auch per Livestream



**Kath. Kirche
Heilig Kreuz
Burgholzhausen**
Ober-Erlenbacher Straße 4

Pater George-Arul Jeganathan
Gemeindebüro: Ober-Erlenbacher Straße 4
Bürozeiten: Mo. und Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06007-476
E-Mail: info@hlk24.de
www.hlk24.de

Samstag, 7. November
18 Uhr Vorabendmesse
Sonntag, 8. November
10 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion



**Salus Klinik
„Raum der Stille“**
Landgrafenplatz 1

Sven-Joachim Haack
Telefon: 06192-2006202
mobil: 0160-90202923
www.salus-kliniken.de/friedrichsdorf



**Kath. Kirche
St. Bonifatius
Seulberg**
Ostpreußenstraße 33a

Sonntag, 8. November
11 Uhr Eucharistiefeier



**Kath. Kirche
St. Josef
Köppern**
Dürerweg 1

Samstag, 7. November
18 Uhr Eucharistiefeier

Dumpfe Spannung, filigranes Solo

Bad Homburg (ks). Das erste Kammerkonzert in der Schlosskirche war dem Zweiten Weltkrieg gewidmet, der vor 75 Jahren zu Ende gegangen ist. Der Georgier Georgy Kovalev (Viola) und die Russin Nadezda Pisareva am Klavier hatten entsprechend Werke von Komponisten ausgewählt, die selbst unmittelbar von Kriegen betroffen waren. Hans Gál (1890-1987), mit dessen Sonate in A-Dur opus 101 das Konzert eröffnet wurde, war ein Jude aus Ungarn, der nach der Machtübernahme der Nationalsozialisten von Österreich nach England emigrieren musste. Dort ist auch dieses Werk entstanden. Es verbindet lyrisch-elegische Passagen im Adagio und im Menuett („quasi tranquillo“) mit zielstrebig-rhythmischen Akzenten im Allegro, wobei Hinweise auf Schubert und Brahms nicht verborgen bleiben. Die „romantische Intensität“ nimmt Paul Hindemith (1895-1963) nicht auf, der sich in seiner Sonate für Viola und Klavier mit Debussy auseinandersetzt. Hindemith war einer der führenden Bratscher seiner Zeit, der mit dieser Sonate ein bedeutendes Werk für dieses Instrument geschaffen hat. Sie ist ungewöhnlich aufgebaut, variiert nach kurzer Einleitung ein Thema, bis das Finale diese Variationsreihe unterbricht, um sie später wieder aufzunehmen. Aufregend düstere Klänge mischen sich mit vorwärtsstrebenden, bei denen die Vi-

ola zu „kreischen“ schien. In den Händen des Virtuosen konnte sie eindringlich beweisen, was sie alles vermag. Paul Hindemith hatte als Stabsoffizier den Ersten Weltkrieg und seine Schrecken überlebt. Nach kurzer Pause verlangte Dimitri Schostakowitschs (1906-1975) Sonate opus 147 die Aufmerksamkeit der Zuhörer. Auch das ein großartiges Werk, das den beiden Instrumenten filigrane Solomomente gönnt und eine dumpfe Spannung erzeugt, die nach „Aufhellung“ verlangt. Es war eines der letzten Werke, die Schostakowitsch komponierte. Nach dem Überfall der deutschen Wehrmacht im Sommer 1941 hielt er es für seine patriotische Pflicht, sich an der Verteidigung seiner Geburtsstadt Leningrad zu beteiligen. Einem Wunsch Stalins folgend, lieferte er den kämpfenden Soldaten auch die aufmunternden „patriotischen Lieder“. Im herben Grundton der Sonate spiegelt sich die Schwere der Zeit, findet aber auch Trost in Klängen, die an die zeitlosen Werke großer Vorgänger erinnern. Es war ein besonderes Konzert, das unter „normalen“ Bedingungen wohl auch entsprechend gewürdigt worden wäre. Diesmal mussten sich die beiden hochkarätigen, engagierten und einfühlsamen Virtuosen mit dem zwar dünnen aber herzlichen Beifall der Zuhörer zufrieden geben.

Partnerschaft mit den Skyliners

Bad Homburg (hw). Fördern und fordern – die Entwicklung von Talenten ist fest in der DNA der Raport Skyliners verankert. Deutschlandweit bekannt, renommiert und als eines der besten ausgezeichnet ist das sportliche Nachwuchsprogramm. Aber auch abseits des Basketballparketts hat sich der Frankfurter Club als feste Größe im Bereich Ausbildung etabliert. Mit der neuen Partnerschaft mit der accadis Hochschule Bad Homburg wird dieser Bereich weiter ausgebaut und in-

tensiviert. In drei Consultingprojekten werden Theorie und Praxis perfekt kombiniert. So werden die Teilnehmer der Projekte hinter die Kulissen eines professionellen Basketball-Clubs schauen dürfen. Aufgehängt ist die Partnerschaft im ersten Jahr an Fabian Wohlrab, der bereits seine Ausbildung als Verkaufskaufmann bei den Raport Skyliners erfolgreich absolvierte und nun ein Studium an der accadis Hochschule beginnen wird.

Versuchter Baggerdiebstahl

Bad Homburg (hw). Unbekannte gelangten am Wochenende in Bad Homburg auf noch ungeklärte Art in das Führerhaus eines Baggers und scheiterten bei dem Versuch, diesen zu entwenden. Am auf einer Baustelle in der Fichtestraße abgestellten Bagger wurde das Zündschloss manipuliert, um das Gerät starten zu können. Dies misslang jedoch. Es entstand ein Sachschaden von geschätzten 800 Euro.

Die Nase vorn

Bad Homburg (hw). Das diesjährige Stadtradeln war von Seiten der SPD aus mehreren Gründen ein Erfolg. „Selbstverständlich haben wir uns über die erstmalige Teilnahme der Stadt gefreut, deren Initiative wir gerne unterstützt haben. Außerdem sind wir über die rege Teilnahme sehr positiv gestimmt. Wir gratulieren der Humboldt-schule (HUS) für eine überragende Performance“, sagt Fraktionschef Tobias Ottaviani. Aber auch die Sozialdemokraten haben sich in diesem Jahr mit 2968 erradelten Kilometern einen guten Platz gesichert. „Wir sind froh, dass wir uns unter den Parteien den ersten Platz erarbeitet haben. Damit haben wir gezeigt, dass wir nicht nur über Radwege reden, sondern sie selbst auch rege nutzen“, so Ottaviani.

WIR GEDENKEN

Wir nehmen Abschied von



Johanna Birkenfeld
geb. Boß
* 28.4.1922 † 30.10.2020

Deine Familie

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis auf dem Kirdorfer Friedhof statt.



Traurig, Dich zu verlieren,
erleichtert, Dich erlöst zu wissen,
dankbar, mit dir gelebt zu haben.

Siegfried Wald
* 17.7.1935 † 31.10.2020

In Liebe
Rosel
Petra, Robert und Sascha

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis auf dem Seulberger Friedhof statt.

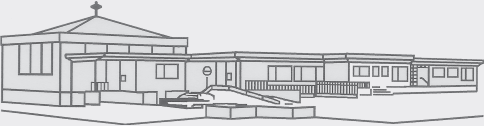
KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR BAD HOMBURG



Ev. Erlöserkirche
Dorotheenstraße

*Andreas Hannemann
Hans-Joachim Wach*
Gemeindebüro: Dorotheenstraße 3
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-21089
E-Mail: info@erloeserkirche-badhomburg.de
www.erloeserkirche-badhomburg.de

Sonntag, 8. November
10 Uhr Gottesdienst (Hannemann)



Ev. Christuskirche
Stettiner Straße 53

Dr. Wilhelm Meng
Gemeindebüro: Stettiner Straße 53
Bürozeiten: Di. und Fr. 8 bis 12 Uhr
Do. 15.30 bis 17.30 Uhr
Telefon: 06172-35566
E-Mail: christuskirche.badhomburg@ekhn.de
www.evangelisch-hochtaunus.de/gemeinden/vordertaunus/christuskirche-bad-homburg

Sonntag, 8. November
10 Uhr Gottesdienst (Meng)



Ev. Waldenserkirche
Dornholzhäuser Straße 12

N. N.
Gemeindebüro: Dornholzhäuser Straße 12
Bürozeiten: Di., Mi., Fr. 9 bis 12 Uhr,
Do. 14 bis 17 Uhr
Telefon: 06172-32888 (AB)
E-Mail: info@waldenserkirche.de
www.waldenserkirche.de

Sonntag, 8. November
10 Uhr Gottesdienst



Ev. Gedächtniskirche Kirdorf
Weberstraße

Bezirk I (Kirdorf)
Annika Marte
An der Gedächtniskirche 1
Telefon: 06172-84980

Bezirk II (Gluckenstein)
Jörg Marwitz
Bonhoeffer-Haus
Gluckensteinweg 150
Telefon: 06172-306567

Bezirk III (Gartenfeld)
Lieselotte Hentschel
Gemeindehaus Gartenfeld
Brüningstraße 29
Telefon: 06172-31292

Gemeindebüro: Gluckensteinweg 50
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-390126
E-Mail: gedaechtniskirchengemeinde.badhomburg@ekhn.de
www.gedaechtniskirche-badhomburg.de

Sonntag, 8. November
10 Uhr Gottesdienst (Hentschel);
18 Uhr Taizé-Andacht



Ev. Gemeinschaft
Elisabethenstraße 23

Horst Weinmann
Telefon: 06172-685393
E-Mail: Horst.Weinmann@ev-gemeinschaft-hg.de
www.ev-gemeinschaft-hg.de

Sonntag, 8. November
10 Uhr Gottesdienst mit Voranmeldung,
alternativ per Webstream



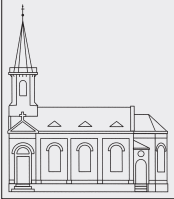
Ev. Kirche Ober-Eschbach Ober-Erlenbach

Pfarrbezirk I Ober Eschbach
Dietmar Diefenbach
Telefon: 06172-457019
diefenbach@onlinehome.de

Pfarrbezirk II Ober-Erlenbach
Christoph Gerdes
Telefon: 06172- 459195
Chr.gerdes@web.de

Gemeindebüro: Jahnstraße 18
Bürozeiten: Mo. und Mi. 9 bis 12 Uhr,
Fr. 9 bis 12 und 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-488230
E-Mail: ev.kirchengemeinde.ober-eschbach@ekhn-net.de
www.zur-himmelspforte.de

Sonntag, 8. November
9.30 Uhr Gottesdienst in Ober-Erlenbach (Diefenbach)
10.45 Uhr Gottesdienst in Ober-Eschbach (Diefenbach)



Ev. Kirche Gonzenheim
Kirchgasse

Ulrich Bergner
Gemeindebüro: Kirchgasse 3a
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 8 bis 11.30 Uhr
Telefon: 06172-456117
E-Mail: buro@ev-kirchengemeinde-gonzenheim.de
www.ev-kirchengemeinde-gonzenheim.de

Sonntag, 8. November
10 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst (Bergner)



Kath. Kirche St. Elisabeth Ober-Eschbach
An der Leimenkaut 5

Pater George-Arul Jeganathan
Bürozeiten: Di. 10 bis 11 Uhr, Fr. 17 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-489951
E-Mail: pfarrbuerozelisabethhg@gmail.com
www.st-elisabeth-hg.de

Sonntag, 8. November
9 Uhr Familiengottesdienst mi Vorstellung der Erstkommunionkinder
12 Uhr Portugiesischer Gottesdienst



Kath. Kirche St. Martin Ober-Erlenbach
Ober-Erlenbacher Straße 9

Pater George-Arul Jeganathan
Pfarrbüro: Martinskirchstraße 8
Bürozeiten: Mo. 10 bis 12 Uhr
Do. und Fr. 16 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-41619
E-Mail: info@st-martin-hg.de
www.st-martin-hg.de

Samstag, 7. November
18 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion
Sonntag, 8. November
10.30 Uhr Heilige Messe



Ev.-Freikirchliche Gemeinde
Sodener Straße

Harald Kufner
Telefon: 06172-1770334
E-Mail: pastor@efg-badhomburg.de
www.efg-badhomburg.de

Sonntag, 8. November
10 Uhr Gottesdienst



Neuapostolische Kirche Westdeutschland Gemeinde Bad Homburg
Im Oberen Stichel 9

Telefon: 0177-6224242
www.nak-bad-homburg.de



FREIKIRCHE DER SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN®

Adventgemeinde
Feldstraße 71

Stefan Löbermann
Telefon: 0171-7160591
<http://bad-homburg.adventist.eu/>



Kapelle der Hochtaunus-Kliniken
Zeppelinstraße 20

Christine Walter-Klix
Telefon: 06172-143477
E-Mail: Christine.Walter-Klix@hochtaunus-kliniken.de

Margit Bonnet
Telefon: 06172-143478
E-Mail: Margit.bonnet@hochtaunus-kliniken.de

Gemeindebüro: Zeppelinstraße 20
www.hochtaunus-kliniken.de

Sonntag, 8. November
10 Uhr Kapelle ist zur Andacht geöffnet

PFARREI ST. MARIEN



Kath. Pfarrei St. Marien Bad Homburg/ Friedrichsdorf
Dorotheenstraße 17

Werner Meuer
Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 9 bis 12 Uhr,
Di. und Mi. von 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-177040
E-Mail: St.marien@badhomburg.bistumlimburg.de
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de



Kath. Kirche St. Marien
Dorotheenstraße 17

Sonntag, 8. November
9.30 Uhr Eucharistiefeier
11.30 Uhr Eucharistiefeier



Kath. Kirche Heilig Kreuz Gonzenheim
Auf der Schanze 24



Kath. Kirche St. Johannes Kirdorf
Am Kirchberg 2

Samstag, 8. November
18 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 8. November
9.30 Uhr Eucharistiefeier



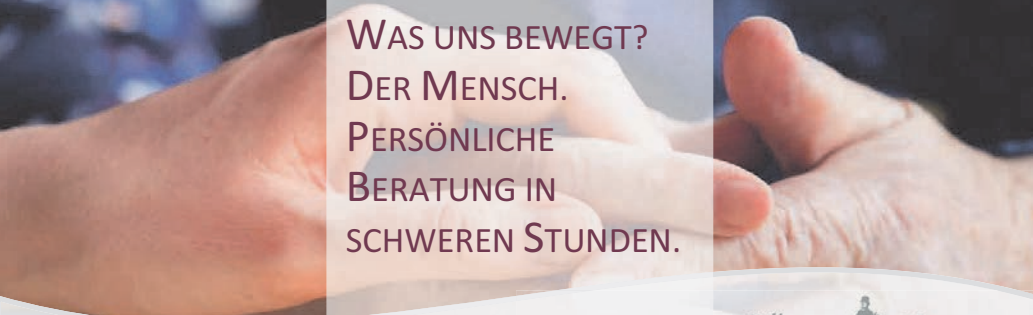
Kath. Kirche Herz Jesu Gartenfeld
Gartenfeldstraße 47

Sonntag, 8. November
11 Uhr Eucharistiefeier



Kapelle der Maria-Ward-Schule
Weinbergsweg

PIETÄTEN



WAS UNS BEWEGT?
DER MENSCH.
PERSÖNLICHE
BERATUNG IN
SCHWEREN STUNDEN.

Unsere neue Anschrift:
Hessenring 85, 61348 Bad Homburg

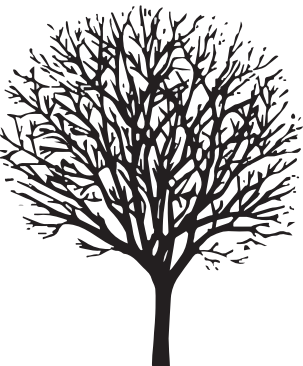
Tel. 06172-29071

info@bestattungen-eckhardt.de


TRAUERZENTRUM
BESTATTUNGEN ECKHARDT - ZAHRADNIK

Telefon: 06172 / 23324
Wir beraten Sie kostenfrei & unverbindlich

www.bestattungen-eckhardt.de



Abschied muss nicht immer klassisch sein.
– Alternative Formen der Bestattung

Bestattungen und Vorsorge
so individuell wie Ihr Leben.
Sprechen Sie uns einfach an!

Telefon: 06172 / 23324
Wir beraten Sie kostenfrei & unverbindlich


Haingasse 9 - 61348 Bad Homburg v.d.Höhe - www.bestattungshaus-mest.de



lokal & von privat an privat

KLEINANZEIGEN





ANKÄUFE

ANKAUF

von Designklassikern, Möbel und Kunstobjekten des 20. Jahrhunderts

- Vitra, Knoll, Herman Miller
- Cassina, Fritz Hansen
- Druckgrafiken und Gemälde
- Dänische und skandinavische Teakholz Möbel u. v. m.

Ursula Hornung

Telefon: 06195 63797

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Kaufe Armbanduhren, Omega, Breitling, Rolex, Sinn und weitere. Auch defekt. Tel. 0162/5988179

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Privater Sammler kauft Münzen jeglicher Art. DM, Euro, Schilling und weitere. Umfangreich und Einzelstücke. Tel. 0162/5779532

HIFI-Geräte (hochwertig) der 70/80er wie Plattenspieler, Verstärker + Boxen sowie Rock/Soul-LP's. Tel. 0177/8045473

V & B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

Ankauf von Pelzen u. Nerzen aller Art. Gardinen, Möbel, Bleikristall, Gobeline, Nähmaschinen, Figuren, Puppen, Perücken, Zinn, Bernstein, Goldschmuck, Zahngold, Silber, Modeschmuck, Silberbesteck, Armbanduhren, Taschenuhren, Silber-/Goldmünzen, Orientteppiche, Porzellan, Schallplatten, Krüge, Kleider, Orden, Schreibmaschinen, Ferngläser, Ölgemälde, kompl. Nachlässe u. v. m. Absolute Höchstpreise, 100 % Zufriedenheitsgarantie, kostenlose Beratung u. Begutachtung sowie Anfahrt. Von Mo. - So. von 7.30 - 21.00 Uhr. Tel. 069/67837057

Haushaltsauflösungen und hochwertige Nachlässe gesucht. Antiquitäten Nachlässe und Sammlungsauflösungen. Alte Gemälde, Porzellan, Möbel, Orientteppiche, Zinn, Bestecke. Ihr Ansprechpartner: Herr Bursch Tel. 069/59673040. Gutachter für Schmuck und Diamanten (DGemG) Schultheißenstr. 11, Wiesbaden www.kunsthandel-bursch.de

Privater Sammler mit jahrelanger Erfahrung sucht Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernstein-schmuck, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelin, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteneinschätzung. Zahle Höchstpreise! 100 % seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. - So. 8.00-20.30 Uhr. Tel. 069/20835105

Herr Daniel kauft: Pelze, Nerze aller Art, alte Nähmaschinen, Porzellan, Silber/Alt- + Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Modeschmuck, Bernstein, Taschenuhren, Zinn, Teppiche, Puppen Ferngläser, Spielzeuge. Wohnungsauflösungen. Kostenlose Hausbesuche. Täglich von 7.30 - 21.00 Uhr erreichbar. Korrekte Barabwicklung. Tel. 069/46095562

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

Info – Kaufe Pelze aller Art. Silberbestecke, Holzfiguren, Zinn, Modeschmuck, Zahngold, Goldschmuck, hochwertige Armband- u. Taschenuhren (auch defekt), Kaffee Service (Meissner Porzellan), Wandteller, Blechspielzeug, Bernstein, Münzen. Zahle bar u. fair. Tel. 06145/3461386

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Gelgen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design Tel. 069/788329

Zinn, Militaria: Fotos, Orden, Urkunden; alte Füller und Kugelschreiber, Postkarten und Modeschmuck, von seriösem Sammler u. Barzahler gesucht. Auch Sa. + So. Doerr, Tel. 06134/5646318

Sammler sucht u. kauft Pelze. Nerze aller Art., Silber, Armband u. Taschenuhren. Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Bernstein, Münzen, Zinn, Bleikristall, Ferngläser, Perücken, Silberbesteck, Teppiche, Gobelbilder, Ölgemälde, Möbel, Porzellan, auch Wohnungsauflösungen. Komplette Nachlässe. Alt- Bruch,- Zahngold, Gold- u. Modeschmuck, Orden, Puppen, Bierkrüge, Gardinen. 100% seriös, 100 % diskret. Zahle bar vor Ort. Täglich von 7:30 - 20:30 Uhr (gerne auch am Wochenende) kostenlose Beratung u. Anfahrt mit kostenloser Wertschätzung. Tel. 069/27146025



AUTOMARKT

PKW GESUCHE

Wir kaufen Wohnmobile+Wohnwagen

03944-36160- www.wm-aw.de Fa.

GARAGEN/STELLPLÄTZE

TG-Einzel-Platz, gepflegt, Obu-Nord, Nähe Int.-School, 70,- € incl., frei. AB 06171/5076852

Garagen Duplex Stellplatz Königstein Stadtmitte zu vermieten. Tel. 06173/963550

Suche abschließbare Garage in Oberhöchstadt für einen Oldtimer. Tel. 0173/7518817

Garage/Tiefgaragenplatz in Schneidhain zum mieten gesucht. Nähe der Rossertstr. Tel. 0172/6601033

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt in Teilen oder zum restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

Ich bin ein Hobbybastler u. suche Motorräder, Mopeds, Roller und Mofas. Der Zustand und das Alter sind egal. Auch fehlende Schlüssel o. Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf Tel. 06401/90160

REIFEN

4 x Original Audi Alufelgen im 7-Speichen-Design Gr. 7J x 17 für Audi Q5 TDI, mit Reifen 235/65 R17 Dunlop, 6mm, VB 240,- € Tel. 06171/54898

BMW X3 Komplettträger Pirelli Sot-tozero, 225/60R17/99H, Profil 5-6 cm, VB. Tel. 0171/7534300

5 Michelin Winterreifen 195-65-15, 70%, auf Original VW Touran Alufelgen, 350,- €, Eschborn. Tel. 06196/46150

Continental All Season Contact auf Stahlfelgen, 1 Saison gefahren. 215/55 R17V. je 100,- € Tel. 06174/4751

Wunderschöne Felgen für Seat (Leon) in Orange Metallic. Preis VB. Fotos per whats App mögl. Tel. 0178/8338295



KENNENLERNEN

Sind Sie Radio Horeb Hörerin und Seniorin? Möchte Sie gerne zwecks Gedankenaustauschs über die Kirche, Gott und das Leben kennenlernen. Chiffre OW 4503

Gute Freunde z. gegens. Kaffeetr., evtl. Rommé, Kochen usw., ab 65 J., NR, PKW, v. niv. Sie ges. Chiffre OW 4505

Suche Personen ab 60+ für gemeinsame Freizeitgestaltung. Tel. 0163/5803766

PARTNERSCHAFT

Sie, 66 J., 170 cm, kräftige Figur, sucht lieb. Freund, NR, mit PKW, für eine schöne Freundschaft und mehr. Tel. 0151/18913925

PARTNERVERMITTLUNG

➤ **Gundula, 62 J.**, früh habe ich meinen Mann verloren u. das Alleinsein fällt mir schwer. Ich vermisse e. aufrichtigen Gefährten für ein schönes Miteinander, bei getrennt. o. gemeins. Wohnen. Ich bin fraulich, liebevoll, anschiemgsam u. alles was Liebe braucht kann ich Dir bieten. Kostenloser Anruf, Pd-Seniorenglück **Tel. 0800-7774050**

Ich Christine 68 J., leider verwitwet, bin e. ruhige, hübsche, natürliche Frau, sauber und gepflegt, ich koche sehr gerne u. gut, beruflich habe ich lange in der mobilen Altenpflege gearbeitet. Die Einsamkeit ist nicht einfach für mich, deshalb suche ich üb. pv e. guten lieben Mann bis 80 J., für den ich da sein darf. **Tel. 0160 – 97541357**

Christoph, 66J., Architekt, aus Sulzbach, groß, volles Haar, Schultern zum Anlehnen. Möchte nicht allein alt werden. Gemeinsam reisen, essen, reden. Treffen wir uns hier? Freue mich. **Tel.: 06192-961482** partnervermittlung-rhein-main.de

➤ **Ruth, 69 J.**, bin eine Seele von Frau, warmherzig, fürsorglich u. zärtlich. Ich sehe hübsch aus, kann wunderbar kochen, haus-halten u. wirtschaften. Suche e. ehrl. Mann, dem ich wieder eine umsorgende Frau sein kann. Was halten Sie von e. Kennenlernen am Wochenende? Rufen Sie üb. pv an, ich fahre gerne zu Ihnen. **Tel. 0176-57606003**

Gudrun, 74 J. jung, hier aus d. Gegend, bin schlank, vollbusig u. warmherzig, gute Hausfrau u. Köchin mit zwei fleißigen Händen und e. großen Herz, suche auf diesem Weg e. lieben Mann (Alter egal), bei getrenntem oder zusammen Wohnen. Ich würde Sie gerne zu mir einladen, damit wir uns näher kennen lernen können. Sie erreichen mich pv **Tel. 0157 – 75069425**

Bezaubernde Polin, 57/166, seit 20 J. in Deutschland. **06192-961482** partnervermittlung-rhein-main.de

➤ **Isolde, 74 J.**, sorgsame u. tatkräftige Witwe, mit schöner vollbus. Figur u. gutem Herz. Habe ein Händchen für alles, mag fernsehen zu zweit, gerne kochen u. Autofahren. Sind Sie ein einsamer Mann, der auch nicht mehr allein sein möchte? Melden Sie sich üb. pv u. wir machen es uns schön, mit allem was dazu gehört. **Tel. 0176-34498341**

Maria, 77 J. jung, aus hiesigem Raum, bin eine einfache, ruhige Frau, mit guter Figur u. etwas mehr Oberweite, ich kann gut haushalten u. koche für mein Leben gern, als Witwe fällt mir das Alleinsein sehr schwer, ich suche üb. pv e. guten Mann (Alter egal), habe ein Auto u. bin nicht ortsgebunden. Sie erreichen mich **Tel. 0151 – 62913878**

➤ **Ursula, 78 J.**, hübsche u. unterhaltsame Witwe, hier aus der Gegend, begabte Köchin, mit Int. für Natur u. Politik. Habe ein Auto u. würde Sie besuchen o. Sie kommen zu mir. Alleinsein ist so schwer, rufen Sie üb. pv an, alles Weitere bespr. wir beide. **Tel. 0176-45891454**

Joachim, 59/185, Arzt, gesch., sportl., unkompliziert und manchmal etwas romantisch. Ich möchte nicht länger allein sein. **06192-961482** partnervermittlung-rhein-main.de

Gemeinsam neue Wege gehen – ein Inserat eröffnet neue Möglichkeiten.



BETREUUNG/PFLEGE

Anstatt Senioren-/Pflegeheim. Biete für ältere Dame/Herrn (ab ca. 70 Jahren) Unterstützung für das Leben in den eigenen 4 Wänden: Hilfe bei der Organisation des Haushalts, Arztbesuchen, beim Einkaufen, Spaziergehen und vieles mehr. Ich lebe in Bad Homburg und verfüge über einen eigenen PKW. Polizeiliches Führungszeugnis ist vorhanden. Tel. 0176/64345741

Altenpflegefachkraft, 60 J., mit viel Herz, emphatisch, 25 J. Erfahrung, auch bei Demenz! Biete Hilfe für die Pflege, Betreuung u. Arztbesuche an! Tage u. Zeit gerne nach Absprache. Tel. 01522/4873061



Tel. 06172 - 59 69 09

Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause

PROMEDICA PLUS Hochtaunus

www.promedicaplus.de/hochtaunus



Liebevoll. Zuhause. Betreut.

www.brinkmann-pflegevermittlung.de

Für Frankfurt und den Taunus

06171 - 89 29 539

Brinkmann
PFLEGEVERMITTLUNG



Auch im Alter: Perfekt umsorgt zu Hause leben

„24 Stunden Betreuung“
professionell + zuverlässig
06172 - 2889191
info@ask-shs.com
www.ask-shs.com

a-s-k senioren home-service

PFLEGE DAHEIM STATT PFLEGEHEIM



Vermittlung von Betreuungs- und Pflegekräften aus Osteuropa und Deutschland. Tel. 06172 944 91 80

Pflegeagentur 24 Bad Homburg
Waisenhausstr. 6-8 · 61348 Bad Homburg
www.pflegeagentur24-bad-homburg.de
info@pflegeagentur24-bad-homburg.de



Pflegeagentur 24

Pflegeagentur 24 Bad Homburg
Waisenhausstr. 6-8 · 61348 Bad Homburg
www.pflegeagentur24-bad-homburg.de
info@pflegeagentur24-bad-homburg.de

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 06172/287495

Liebevolle Senioren-Betreuung. 54 J. Tel. 0178/2004561



IMMOBILIEN-MARKT

GARTEN-/BAUGRUNDSTÜCK

Familie sucht Garten-/Freizeitgrundstück in Oberursel-Oberstden zum Kauf. Tel. 0160/99133556

Kleines Grundstück gesucht. bstraub@live.de o. Tel. 0176/34494789

IMMOBILIEN-GESUCHE

Ehepaar mittleren Alters sucht für den Altersruhesitz in Bad Homburg: Grundstück ab 1.000 m² mit oder ohne Haus. Tel. 0160/92033824

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH bevorzugt in Bad Homburg, Friedrichsdorf und Umgebung. Tel. 0172/6851000

Suche Reihenhaus o. ETW von Privat. Tel. 0178/1674454

Suche Lagerhalle zum Kauf in Bad Homburg, Friedrichsdorf oder Burg-holzhausen. Tel. 0172/6851000

Kleine Familie (Eltern, Tochter, Großmutter) sucht Haus für Mehr-generationenwohnen in Kelkheim, Bad Soden, Königstein, Kronberg, Oberursel, Bad Homburg etc. Tel. 0151/21249286

Wir, eine nette Familie aus Fried-richsdorf (4 Pers.) suchen ein Haus oder (Abriss-)Grundstück in Fried-richsdorf oder Bad Homburg zu kaufen. Bitte melden Sie sich gerne unter: Tel. 0152/03645124

Sympathische Familie sucht klei-nes Haus ab 90 m² oder 4Z-ETW mit Gartenanteil in Oberursel von privat. Finanzierung gesichert, max. 650.000,- €. Angebote bitte unter: Tel. 069/66960240

Kleine Familie sucht neues zu Hause in Oberursel oder Bad Hom-burg! Wenn Sie eine ETW, EFH oder DHH (ab 100 m²) verkaufen, würden wir uns sehr freuen, wenn Sie uns kontaktieren. Tel. 0173/7456204 Chiffre OW 4502

Familie (2 Erw. + 1 Kind) sucht Eigen-tumswohnung von privat, 3-4 Zimmer, ca. 70-100 m². Tel. 0176/24034689

Junges Paar (Arzt) sucht Eigen-tumswohnung (zum Kauf) ab 3 Zim-mer in Königstein, Oberursel oder Bad Homburg. Tel. 0172/7949137 E-Mail: mehranhs1a@gmail.com

Ehepaar sucht RH, DHH oder EFH von Privat im Vordertaunus, Finan-zierungszusage liegt vor. Tel. 0151/27570461

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Ren-ovierung; bevorzugt Königstein, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

GEWERBERÄUME

Büro-/Praxisräume zu vermieten, repräsentativ, 5 Räume, 137 qm - 9,00 €, verkehrsgünstig, Kronberg, 5 Parkplätze, Tel. 06174/22628

MIETGESUCHE

Wohnung/Haus zur Zwischenmiete in Oberursel & Umgebung gesucht. Kleine Familie (Eltern, Sohn (11J) sucht Unterkunft (auch unmöbliert) von 02-07/2021 wegen eigenem Hausumbau. Tel. 0170/2025003 E-Mail: marc@lyvm.de

Whg. gesucht. Min. 3 Zi. in HG-O-Erlenbach, spät. ab 5/21, f. Ma-ma + 2 Kinder, ca. 1.000,- € warm, gerne EG. Tel. 0177/7307876

Denn sie wissen, was sie tun.

Unsere Kunden kennen und schätzen unsere Leistungen im regionalen Medienmarkt: hohe Reichweite, starke Akzeptanz beim Leser, Zuverlässigkeit, Seriösität und eine Beratung, wie man sie sich wünscht.

Und was können wir für Sie tun?

Suche 1-Zimmer-Wohnung bis 500,- € warm. Ich bin ein ruhiger und ordentlicher Mieter und arbeite bei der Fa. Lautenschläger in Bad Hom-burg. Über einen Anruf würde ich mich freuen. Tel. 0176/66335804

Rentnerin sucht 2-Zi-Whg. in Kö-nigstein, Obu, Bad Homb. und Um-ggebung. Wichtig: gute Verkehrs-anbindung. Tel. 06172/451237

Ich (38, NR) suche eine 2-3 Zi-Whg, 50-80m², in/um Eschborn, mit TGL-Bad. Danke! Tel. 0163/8764434

VERMIETUNG

Möbl. 1 1/2-R-Einh. in Krbg. ca. 48 qm, EBK, WM/WT, TV/Phono, mod. Möbl., Terr., WM 590,- € (KM 480,- + NKP 110,-) KT, an einzelne Dame (NR) zu verm. Tel. 06173/79010

Oberursel/Ts. Rosengärtchen, U-Bahn Nähe, in kleiner gepflegter Wohnanlage (4 Etag.), 3,5 Zi.-Wohnung, 85 m², Hochparterre, sehr großzügig geschnitten, Einbauschr., Diele, Abstellraum, Fahrradraum im KG, Gasetagenheizung, Miete Park-pl. oder Tiefgarage. Von Privat zu vermieten 900,- € kalt + NK + 2 Mo-natsmieten Kautio.

mq-wohnung@gmx.de
(keine Makler)

HG-O-Erlenbach ab 1.12.2020, 2 ZW, 50,4 m², EG, Laminat, EBK, TGL-Bad, Keller, PKW-Stellpl. Miete 520,- €, NK 130,- €. Tel. 06172/43925

Kronberg/Ohö. möbl. u. helle 2 Zi. Whg., ca. 65 m², Balkon mit Blick, EBK, Bad, Gäste-WC, ruhige Lage, hochwertige Einrichtung, kleine Wohneinheit, optimale Verkehrs-anbindung. Frei ab 01.02.2021 Miete: 1190,- € + 3MM Kautio.

Tel. 0176/10046213

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Bad Homburger/
Friedrichsdorfer Woche
Oberurseler/Steinbacher Woche
Kronberger Bote
Königsteiner Woche
Kelkheimer Zeitung
Eschborner Nachrichten
Schwalbacher Nachrichten
Bad Sodener Echo

Glashütten-Schloßborn: 5 Zi.-Whg. ca. 140 qm, Küche, Bad m. Badewanne u. Dusche, Gäste-WC, kl. Abstellkammer, 2 Balkone, Keller, KFZ-Stellpl., ab sofort zu vermieten. (Gerne auch als Wohnung/Büro) KM: 1.400,- € + NK + 3 MM Kautio

Kronberg-Oberhöchstadt, im Zen-trum, Boardinghouse, Appartement ca. 40 qm, möbliert, monatliche Miete 580,- € warm + 3 MK, vom Eigentümer ab sofort an Berufstätige/n zu vermieten. Auskunft über Tel. 0171/3332169



FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG

Urlaub auf dem Ferienhof bei Pfarrkirchen in Niederbayern, mitten im Grünen auf einer Anhöhe mit Pa-noramablick (Rottauen-See). Zent-raler Ausgangspunkt für vielfältige Unternehmungen (18-Loch-Golfan-lage, Angeln, Bäderdreieck Bad Birnbach, Bad Griesbach, Bad Füs-sing, Freizeitparks). 3 gemütliche, voll eingerichtete Ferienwohnungen (ab 38,- EUR pro Übernachtung und Wohnung).

Infos: www.ferienhof-march.de,

Tel. 08561/9836890



KOSTENLOS

Hallo ehemalige Schüler des Alt-königsgymnasiums der Geburtsjahre 1944/45/46/47 (ich habe halt meh-riere „Schleifen“ gedreht.) Bedingt durch eine Kopfoperation ist meine „Kronberger Zeit“ zu 90 % gelöscht. Ich erinnere mich daran, dass meine Klasse eine Schulaufführung machte und ich zwar mitspielt habe, aber mit „grausigem Erfolg“. Wer kann mir sagen welches Stück das war? Erbittle Antwort unter: Chiffre OW 4504



NACHHILFE

Fit in Mathematik gelingt am besten mit fachkundiger Hilfe. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht inkl. Fehleranalyse. Tel. 0162/3360685

Latein sicher beherrschen erfordert fundierte Kenntnisse der Gram-matik! Lehrerin (i. Dienst) führt durch schwierige Texte. Tel. 0162/3360685

Gebe Nachhilfe/Hausaufgaben-betreuung für Grundschüler und 5./6. Klassen. Tel. 0157/71739197

STELLENMARKT

BLASCHKE + NETTELBECK
Rechtsanwälte und Notar

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams zum nächstmöglichen Termin eine **BÜRO/SCHREIBKRAFT (m/w/d)** mit Erfahrung oder Interesse an allen in einer Rechtsanwaltskanzlei anfallenden Tätigkeiten und eine **RECHTSANWALTS- UND/ODER NOTARGEHILFIN (m/w/d)** in Teil- oder Vollzeit.

Wir erwarten fundierte Fachkenntnisse, sichere Rechtschreibung, EDV-Erfahrung und die Bereitschaft zum selbstständigen Arbeiten. Freude an Teamarbeit und im Umgang mit unseren Mandanten setzen wir als selbstverständlich voraus. Es erwartet Sie ein moderner, attraktiver und verkehrsgünstig gelegener Arbeitsplatz.

Bewerbungen mit Gehaltsvorstellung bitte zu Händen RA u. Notar Joachim Nettelbeck

Epinayplatz 2 • 61440 Oberursel • Tel. 06171-58540
Fax 06171-585415 • E-Mail: oklaw@oklaw.de

Internistische Gemeinschaftspraxis
in Friedrichsdorf sucht
Medizinische Fachangestellte
Bewerbungen an:
praxis.dr.lippold@t-online.de

Praxis für Dermatologie sucht ab sofort eine (m/w/d)
MFA
Es erwartet Sie ein nettes Team in modernen Praxisräumen
Nähere Informationen zur Stellenbeschreibung finden Sie auf unserer Homepage.
Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie an praxis@medicorium.de
MediCorium
Zentrum für Dermatologie & Ästhetik
Dr. med. D. Greiner
www.medicorium.de

Wir suchen für unsere Kindertagesstätten in Bad Homburg und Kronberg

Pädagogische Mitarbeiter / Erzieher (m/w/d)

- in Vollzeit (39 Std./Wo.) im Gruppendienst für die Kita „Victoria“ in Kronberg
- in Teilzeit (25-30 Std./Wo.) im Gruppendienst & in der Sprachförderung für die Kita „Spatzennest“ in Bad Homburg

Wir bieten

- ein unbefristetes Arbeitsverhältnis
- angemessene Vergütung nach TVÖD
- Jahresurlaub von 30 Tagen
- Unternehmenskultur mit sozialen Werten & Zielen

DRK-Kreisverband Hochtaunus e.V.
| bewerbung@drk-hochtaunus.de
| 06172-129569 | www.drk-hochtaunus.de

Suchen Sie eine/n Mitarbeiter/in?

Anzeigen-Hotline (0 61 71) 6 28 8-0
Wir beraten Sie gerne.

Bauen · Wohnen · Garten
renovieren · gestalten · leben

Schilder Bedachungen GmbH

Am Bahnhof 8 - 63683 Ortenberg - Tel.: 06046/7561
www.schilder-bedachungen.de

Über 55 Jahre Komplettservice rund um den ÖLTANK

Zugelassener Fachbetrieb nach Wasserrecht

- ♦ Tank-Reinigung ♦ Tank-Sanierung ♦ Tank-Demontage
- ♦ Tank-Stillegung ♦ Tankraum-Sanierung ♦ Tank-Neumontage

TANK-MÄNGELBEHEBUNG

Auch bei gefülltem/teilgefülltem Tank. Der Heiz- und Warmwasserbetrieb läuft weiter.

Tankrevision-Stadtler GmbH • 65933 Frankfurt/M • Lärchenstr. 56
☎ 069/39 26 84 • ☎ 069/39 91 99 • Fax 069/39 91 99 od. 38 01 04 97
tankrevision-stadtler@t-online.de • www.tankrevision-stadtler.de
Oberursel: ☎ 06171 / 7 43 35 • Wiesbaden: ☎ 06122 / 50 45 88
Mainz: ☎ 06131 / 67 28 30 • Heusenstamm: ☎ 06104 / 20 19

Sie suchen einen zuverlässigen und professionellen Winterdienst?

Wir sind Ihr Profi für die Region Oberursel/ Bad Homburg

Oberurseler Winterdienst

St. Georgshof
61440 Oberursel

Telefon: 0 61 71 / 45 01
Mobil: 0 15 1 / 40 06 57 98
Fax: 0 61 71 / 97 18 92

E-Mail: info@oberurseler-winterdienst.de
www.oberurseler-winterdienst.de

* Angebot: Winterdienst (Fläche bis 20 m²), von 1. November bis 31. März, einmalig nur 219,90 €

Klassisch und komfortabel

Wohnen auf einer Ebene im Bungalow steht bei Bauherren hoch im Kurs

(djd). Warum ständig Treppenstufen steigen, wenn es auch bequemer geht? Die Vorteile des barrierefreien Wohnens auf nur einer Etage sind seit Langem bekannt. In modernem Gewand feiert die klassische Bauform des Bungalows heute eine regelrechte Renaissance - verbunden mit einem neuen Maß an Komfort und Wohnluxus. Großzügige Glasflächen holen buchstäblich die Natur ins Haus und fluten die Räume mit viel Tageslicht. Offene Raumkonzepte mit fließenden Übergängen etwa zwischen Küche, Essbereich und Wohnzimmer schaffen ein Gefühl der Behaglichkeit.

Transparenter Komfort

Glas als Stilmittel zeitgemäßer Architektur wertet Bungalowfassaden von heute erheblich auf. Bisweilen besteht die Außenhülle des Eigenheims fast zur Hälfte aus dem transparenten Material. Ein Beispiel dafür sind die Bungalows aus der Designerserie Vision by Danwood. Komfort verbindet sich dabei mit skandinavischem Lebensgefühl und praktischen Vorteilen des Wohnens auf lediglich einer Ebene. Der Fertighausanbieter hat mit dem renommierten dänischen Designstudio Jacob Jensen unter anderem zwei großzügig geschnittene Bungalowentwürfe entwickelt. Hochwertige Faserzementplatten mit schönem Patinaeffekt oder mit natürlichem Charme rahmen die gläsernen Wände ein und verleihen dem Eigenheim einen Loftstil. Bei der Innengestaltung und der Wahl von Materialien und Farben haben die Bauherren zu großen Teilen freie Hand, ein Innenarchitekt steht beratend zur Seite. Unter www.danwoodvision.de gibt es ausführliche Informationen sowie eine Kontaktmöglichkeit.

Kurze Wege zwischen allen Räumen

Ein weißer Rahmen großformatiger Fassadenplatten ist das markante Merkmal etwa des Hauses Vision 220 mit luxuriösen 220 Quadratmetern Wohnfläche auf einer Ebene. Eine ausgeklügelte Architektur schafft kurze Wege zwischen den Räumen. Arbeitszimmer, Schlafzimmer und Bad sind in einer Flucht durch Schiebetüren bis hin zum Wohnraum miteinander verbunden, sodass die Möglichkeit der kompletten Öffnung besteht. Das Freiraumkonzept der Architekten passt sich somit immer wieder neuen Anforderungen an das Zuhause an. Freie Bahn hat auch das Tageslicht, welches das großzügige Raumgefühl nochmals verstärkt.

Großzügiges Wohnen auf einer Ebene: Bungalows in einem modernen Look mit viel Glas verbinden Komfort mit praktischen Vorteilen.
Foto: djd/www.danwoodvision.de

Dingeldein GmbH
Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik
Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb
Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 • Bad Vilbel • Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543
Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

Ofenstudio Bad Vilbel GmbH
KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE
Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche
Zeppelinstraße 14 • 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

WIR BLICKEN DURCH SEIT 1905

Müller+Co GmbH
Merzhausener Straße 4 - 6
61389 Schmitt-Brombach
Telefon 06084 42-0

Niederlassung
Auf dem kleinen Feld 34
65232 Taunusstein-Neuhof
Telefon 06128 9148-0

Fenster- und Türeinstellungen
Mo. - Fr. 7 - 18 Uhr und Sa. 9 - 14 Uhr

www.fenster-mueller.de

OFENHAUS KLOHMANN
KAMINÖFEN • KAMINE • ÖFEN • KACHELÖFEN
Wir sorgen für wohlige Wärme!
DIPL.-ING. A. KLOHMANN
65936 Ffm.-Sossenheim • Nikolausstr. 8
Tel. 069 / 3420 15 • www.ofenhaus-klohmann.de
GROSSE AUSSTELLUNG

Baumstumpffentfernung mit Wurzelstock durch Fräsen.
Tel. 06171/6941543
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

Entrümpelungs-Profis
Entrümpelung
Haushaltsauflösungen
Ausräumen v.
Messi-Wohnungen
Mobil: 0152 - 366 851 56
www.ks-facilityservices.de

Natursteinpflaster, Platten und Mauern
erhalten und neugestalten – Ausführung in alter Meisterqualität:
• **Stellplätze, Hofreite und mehr.**
• **Neuanlagen mit schönem sortiertem Gebrauchtpflaster**
einschließlich Bagger und Unterbauarbeiten.
- **solide Preise • Ingo Gläsmann • Tel 0170 6325753**

CRO - BAU
Elektroarbeiten • Trockenbau
Sanitärarbeiten • Malen • Tapezieren
Fliesen-, Parkett- u. Laminatverlegung
Fassadendämmung • Gartenarbeiten
Abbrucharbeiten • Entrümpelungen
Zvonimir Kovacevic • 01578-3163313
www.cro-bau.de • info@cro-bau.de

STELLENMARKT

Rüttger Stahlhandel GmbH

Wir sind ein international tätiger Stahlgroßhandel mit Sitz in Usingen und suchen zum nächstmöglichen Termin eine

Finanzbuchhaltungs-Fachkraft m/w/d

in Teilzeit (25 Std./Woche)

Ihr Aufgabengebiet:

- Selbstständige Kontierung und Buchung aller laufenden Geschäftsvorfällen incl. OP-Buchhaltung
- Durchführung Zahlungsverkehr: EU (XML) und international
- Mahnwesen
- vorbereitende Monatsabschlussarbeiten
- vorbereitende Jahresabschlussarbeiten

Ihr Profil:

- mehrjährige Erfahrung im Bereich Finanzbuchhaltung
- gute MS-Office Kenntnisse, insbesondere Excel
- DATEV-Kenntnisse wünschenswert
- Englisch-Kenntnisse wünschenswert

Ihre Bewerbung mit Gehaltsvorstellung senden Sie bitte an:
bernd.scheele@ruettgerstahl.com

Suche kommunikationsstarken Pensionär zwecks leichter Vertriebstätigkeit. Nehmen Sie Kontakt auf: **01 52 - 33 74 61 59**

Wir suchen ab sofort

-Elektroinstallateur

in Vollzeit oder Teilzeit
Tel. 0 60 81-95 10 85
E-Mail: info@elektro-zoeller.de

ZOELLER ELEKTRO TECHNIK
EDV • Netzwerktechnik • Telekommunikation • Sanitäranlagen • Wärmepumpen • Haustechnik

Hauptstr. 23 61273 Wehrheim

Die Kinderbetreuung im Taunus (KiT) GmbH sucht für die Schulen im Hochtaunuskreis

Teilhabeassistenten/innen

in Teilzeit

Grundaufgabe:

- Begleitung während des Schulbesuchs
- Unterstützung zur Organisation des Schüler-Arbeitsplatzes
- Hilfe in lebenspraktischen Bereichen
- Orientierung im Schulgebäude/ Klassenraumwechsel
- Begleitung im Unterricht, in der Pause, beim Ausflug
- Ermöglichen eines Rückzuges
- Förderung der sozialen Integration
- Förderung des Zuhörens und der Regelakzeptanz

Im Bereich der Teilhabeassistenz sind wir auch noch auf der Suche nach flexiblen Teilzeitkräften, die an einer Schule angesiedelt sind und im Bedarfsfall Vertretungen an anderen Schulen wahrnehmen. Ein eigener PKW ist hier notwendig.

Wir bieten Ihnen:

- ein festes monatliches Gehalt
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Supervision
- einen offenen Erfahrungsaustausch
- eine abwechslungsreiche Tätigkeit
- Menschen, die Ihre Arbeit wertschätzen

Können wir Sie für diese Herausforderung begeistern? Dann bewerben Sie sich gleich jetzt. Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen.

Die Arbeitszeit beträgt je nach Einsatzgebiet zwischen **15 und 30 Wochenstunden**.

Bewerbungen erbitten wir per Mail bis zum **13.11.2020** an:
kitgmbh@kit.hochtaunuskreis.de
Nähere Informationen unter Tel.: **061729994037**
(Frau Erbel oder Frau Herberth)

Unsere **allgemeinmedizinische/internistische Praxis** in Oberursel sucht

eine **medizinische Fachangestellte** (m/w/d) für unser nettes Team mit übertariflicher Bezahlung. Wir freuen uns über Ihre Bewerbung.

Dr. med. Dorothee Richter · Dr. med. Sabine Nolting
Weißkirchener Straße 112 · 61440 Oberursel
www.hausarzt-oberursel.de
info@hausarzt-oberursel.de

Praxis
Gemeinschafts
Weißkirchen

Nachhilfelehrer (m/w) in Bad Homburg gesucht, flexible Zeiteinteilung!
Tel. 06171 206 2234

Lagermitarbeiter m/w/d für Onlinehandel in Friedrichsdorf gesucht. Bewerbung an: **info@auktionshaus-bad-homburg.de**

Wir suchen kurzfristig Unterstützung als **Aushilfe /Teilzeit /Vollzeit (w/m/d)** für Auslieferungen und Warenannahme. Führerschein und gepflegtes Äußeres erforderlich.

DAS LICHT e.K.
Höhestraße 31-33
61348 Bad Homburg
Tel. 06172 - 92 87 00
E-Mail: info@das-licht.de

Wir suchen für unseren **ambulanten Pflegedienst in Bad Homburg**

Examinierte Pflegefachkräfte (w/m/d) in Voll- und Teilzeit, 450-€-Basis

Altenpflegehelfer (w/m/d) in Voll- und Teilzeit, 450-€-Basis

Wir bieten

- ein unbefristetes Arbeitsverhältnis
- angemessene Vergütung nach TVÖD
- familienfreundliche Arbeitszeiten

DRK-Kreisverband Hochtaunus e.V.
| bewerbung@drk-hochtaunus.de
| 06172-129569 | www.drk-hochtaunus.de

Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Hochtaunus e.V.





Neue Wege – neue Chancen.
Hier finden Sie den passenden Job.

IMMOBILIENMARKT

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Bad Homburger Woche · Friedrichsdorfer Woche
Oberurseler Woche · Steinbacher Woche
Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung
Eschborner Nachrichten · Schwalbacher Nachrichten
Bad Sodener Echo

Anzeigen Hotline: Tel. 06171/62880

Das Beste zum Schluss kurz vor Fertigstellung!

Helle 5-Zimmer-Fernblick-Pentetege in Neu-Anspach: 158m²-NEUBAU-Wohnvergnügen! Sonnenverwöhnte Dachterrasse, Lift, käuferprovisionsfrei für nur 698.000 € inkl.ebenerdigem TG-Platz.

Hähnlein Krönert
Immobilienmaklergesellschaft mbH
Tel. 06192 206820, hki24.de

SIE PLANEN DEN VERKAUF IHRER IMMOBILIE ? – ICH BIN IHR PARTNER !

Carsten Nöthe (Immobilienmakler)
Herren-von-Eppstein-Str. 18 – 61350 Bad Homburg

Sehr gerne stelle ich auch IHNEN meine Erfahrung aus 22 Berufsjahren zur Verfügung. Meine Versprechen:
Kein Besichtigungstourismus, 100% Zuverlässigkeit u. Engagement, äußerste Diskretion, umfassender Service !

www.noethe-immobilien.de | Tel. 06172 - 89 87 250 | carsten@noethe-immobilien.de



Seit dem 1. Mai 2014 gilt die novellierte Energieeinsparverordnung (EnEV 2014). Die EnEV 2014 verpflichtet zur Angabe bestimmter Energiemerkmale in kommerziellen Medien. Hier bieten wir Ihnen eine Erklärung möglicher Abkürzungen:

- Die Art des Energieausweises (§ 16a Abs. 1 Nr. 1 EnEV),
Verbrauchsausweis: V
Bedarfsausweis: B
- Der Energiebedarfs- oder Energieverbrauchswert aus der Skala des Energieausweises in kWh/(m²a) (§ 16a Abs. 1 Nr. 2 EnEV), zum Beispiel 257,65 kWh
- Der wesentliche Energieträger (§ 16a Abs. 1 Nr. 3 EnEV)
 - Koks, Braunkohle, Steinkohle: Ko
 - Fernwärme aus Heizwerk oder KWK: FW
 - Heizöl: Öl
 - Brennholz, Holzpellets, Holzhackschnittel: HZ
 - Erdgas, Flüssiggas: Gas
 - Elektrische Energie (auch Wärmepumpe), Strommix: E
- Baujahr des Wohngebäudes (§ 16a Abs. 1 Nr. 4 EnEV) Bj, zum Beispiel Bj 1997
- Energieeffizienzklasse des Wohngebäudes bei ab 1. Mai 2014 erstellten Energieausweisen (§ 16a Abs. 1 Nr. 5 EnEV) A+ bis H, zum Beispiel B

Beispiel:
Verbrauchsausweis, 122 kWh/(m²a), Fernwärme aus Heizwerk, Baujahr 1962, Energieeffizienzklasse D
Mögliche Abkürzung: V, 122 kWh, FW, Bj 1962, D

Quelle: Immobilienverband Deutschland IVD

FÜR SIE AN ÜBER 350 STANDORTEN IN DEN BESTEN LAGEN

VON POLL IMMOBILIEN®

Offene Finanzierungs-Sprechstunde

samstags von 10 - 13 Uhr
Unabhängig aus über 400 Darlehensgebern



VON POLL FINANCE
taunus@vp-finance.de | 06172 - 68 098 21

Immobilien - Sprechstunde

samstags von 10 - 13 Uhr in Bad Homburg und Oberursel
kostenfreie und diskrete Beratung



SHOP BAD HOMBURG AM EUROPAKREISEL

Das traditionsbewusste Frankfurter Unternehmen mit qualifizierten Immobilienmaklern (IHK) vermittelt Ihre Immobilie an ausgewählte vorgemerkte Kaufinteressenten – mit höchster Diskretion.

SHOP BAD SODEN T.: 061 96 - 640 39 00 bad.soden@von-poll.com	2 SHOPS IN BAD HOMBURG T.: 061 72 - 68 09 80 bad.homburg@von-poll.com	SHOP KÖNIGSTEIN T.: 061 74 - 255 70 koenigstein@von-poll.com	SHOP HOCHTAUNUSKREIS T.: 060 81 - 965 30 20 hochtaunuskreis@von-poll.com
SHOP HOFHEIM T.: 061 92 - 807 07 00 hofheim@von-poll.com	NEU: SHOP OBERURSEL T.: 061 71 - 88 75 70 oberursel@von-poll.com	SHOP KRONBERG T.: 061 73 - 702 88 20 kronberg@von-poll.com	SHOP EPPSTEIN T.: 061 98 - 607 91 10 eppstein@von-poll.com

Leading REAL ESTATE COMPANIES OF THE WORLD®

SERVICETELEFON: 0800-333 33 09

www.von-poll.com

Wohnfläche Grundstück Bedarfsausweis Verbrauchsausweis Zimmeranzahl wesentl. Energieträger Energieeffizienzklasse Energiebedarf/-verbrauch Baujahr Preis



PERSONENBEFÖRDERUNG
STADT-, KURIER-,
FERNFAHRTEN
ZU FESTPREISEN

Bad Homburg
– Flughafen € 33,–
– FFM-City & Hbf. € 29,–

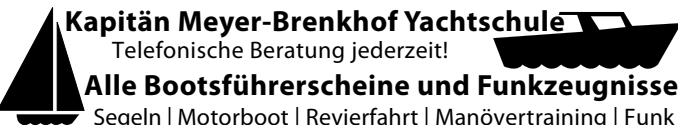
Friedrichsdorf
– Flughafen € 36,–
– FFM-City & Hbf. € 32,–

06172 • 49 77 280

Online buchen: www.HBCars.de



Rümpel Fritz Taunus
Bernd Reimer
Sofortkontakt: 01520 4789986
www.ruempel-fritz.de
Kostenfrei: 0800 3373000
ANKAUF/ANGEBOT/KOSTENFREI



Kapitän Meyer-Brenkhof Yachtschule
Telefonische Beratung jederzeit!
Alle Bootsführerscheine und Funkzeugnisse
Segeln | Motorboot | Revierfahrt | Manövertraining | Funk
Alle Theoriekurse online über das Internet!
Info unter: www.rhein-main-sportbootschulen.de
Telefon: 0 67 23/808 92 37, Mobil: 01 71/854 90 58



Bio. Teppich-Hand-Wäsche
Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40
FÄRZIAN Tel. **0 61 72 - 76 36 20**

24 h Pflege Zuhause
MK ambulanter Pflegedienst
www.pflegedienst24h-mk.de
Seit 14 Jahren in Bad Homburg.
Tel. 06172/489968 - 0178/1305489

OKAUKTIONSHAUS
Oberursel
Jetzt einliefern zur
nächsten Versteigerung!
Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-2790467
www.auktionshaus-oberursel.de

Anzeigen Hotline
Tel. **06171/62880**

ByHELLRIEGEL
DER FEINKOST
LAGERVERKAUF

NEU nur samstags
zum Mitnehmen:
Spaghetti mit
Trüffelsauce &
frischen Trüffeln

Montag - Freitag: | Samstag:
15.00 - 17.00 Uhr | 9.00 - 15.00 Uhr

ByHELLRIEGEL Lagerverkauf GmbH
In der Schneidhohl 3 • 61476 Kronberg / Ts.
www.hellriegel.com

Ingolf Lück füllt die Kulturlücke in der Pandemie

Bad Homburg (nl). „Sehr erfreut“, so zeigte sich der vieltalentierte Showstar Ingolf Lück mit seinem Bühnenprogramm „60 ist das neue 40“ in der Englischen Kirche. Obwohl der jung und schlaksig wirkende Comedian es schwer hatte im Kulturzentrum, nahm er’s dennoch leicht. Auf nur 56 Stühle und eine gähnende Leere blickte Lück im großen Saal von seiner Bühne aus. Denn dieser Abstand musste sicherheitsbedingt gewahrt werden. Selbst die wenigen Zuschauer, die gekommen waren, mussten ihre Maske während des Abends aufbehalten. Aber besser so, als gar keine Kultur, mag sich das dankbare Publikum gedacht haben, das mit großer Selbstverständlichkeit den Auflagen Folge leistete. Zur Einstimmung gab es Musik vom Band: David Bowie, Coldplay und zu guter Letzt „Dance, Dance, Dance“ von Mando Diao. Mit dem Schlussakkord dann sprang der älteste Gewinner der bekanntesten Tanzshow des deutschen Fernsehens auf die Bühne. Noch in seinem Alter – wie er selbst dazu sagen würde: „kurz vor der Rente“ – schwang er schließlich erfolgreich sein äußerst beweglich und athletisches Tanzbein mit Ekaterina, der 31-jährigen Profitänzerin. Das ehemalige Model wurde von



Lacht und plaudert gern und viel – der Comedian Ingolf Lück. Foto: fk

seiner Frau, wie Lück gespielt erleichtert bemerkte, zu seiner großen Verwunderung „am Leben gelassen“. Und so gelang dieser Abend, bereichert um viele Anekdoten mehr. Ingolf Lück, der Drahtige, blickt auf 45 Jahre Bühnenerfahrung zurück, und wieviele liegen wohl bei dieser Kondition noch vor ihm? Bekannt geworden als Moderator der Jugendsendung „Formel eins“, bekannter geworden durch die Moderation der „Wochenshow“ und schließlich zu großer Popularität gelangt dank des wohl sicherlich unerwarteten Siegs bei „Let’s Dance“. Da ist zwar nicht mehr viel Luft nach oben im Olymp der Unterhaltungskunst, aber wie wusste schon sein Vorgänger Rudi Carell darüber so treffend zu philosophieren: „Lass dich überraschen“.

Aus dem Nähkästchen geplaudert

Im Bad Homburger Publikum saß seine „Zielgruppe Ü60, „ein Viertel vor Tod“, wie er es ungeschminkt benannte. Die Gäste im Saal lachten gern und bevorzugt über seine ironischen Streifzüge, die er vorzugsweise über die Erfolgsserien des Privatfernsehens in petto hatte. Aber wenn’s sein musste, lachten die Bad Homburger – Alter macht schließlich gnädig – auch gern mal über sich selbst. Mit viel Charme und Leichtigkeit wurden hier Lebensweisheiten vom Humorstapel gelassen. So plauderte der Ostwestfale Ingolf Lück aus seinem privaten Nähkästchen manch Lustiges aus. Sein Vater, der, wen wundert’s, lebendige 93 Jahre als ist, schickt per Smartphone an seine Enkel zeitgemäße Nachrichten. Dabei versteht er es, sich unfreiwillig ultrakurz zu fassen. Denn auf die Anfrage seines Enkels, wie es ihm denn gehe, schrieb Opa Lück nach etwa dreistündiger Bemühung Aufschlussreiches zurück: „tschüss denn“. Und weiter wusste Ingolf Lück über seine Landsleute, die Bielefelder, zu berichten: „Sie gehen zum Lachen in den Keller und graben sich dort ein Loch“, weshalb man sie nie lachen höre. Eines ist nach diesem abwechslungsreichen Event klar: Auf Lück trifft diese Eigenschaft nicht zu. Er lacht und plaudert gern und viel. Er ist eben in jeder Hinsicht eine Ausnahmeerscheinung.

Grenzsituation des Lebens

Hochtaunus (how). Die Katholische Erwachsenenbildung Hochtaunus (KEB) lädt ein zu einem Online-Gespräch, das philosophische und naturwissenschaftliche Hintergründe und Auswirkungen von Covid-19 beleuchtet. Am Freitag, 13. November, von 18 bis 19 Uhr debattieren die Philosophin Dr. Olivia Mitscherlich-Schönherr und der Biologe und Leiter der FAZ-Wissenschaftsredaktion, Joachim Müller-Jung. „Mit der gegenwärtigen Corona-Krise erleben wir eine – für die meisten von uns bisher unvorstellbare – Grenzsituation des Lebens“, konstatiert Mitscherlich-Schönherr. Sie eröffnet aber auch hoffnungsvolle Perspektiven, indem sie sagt: „Gerade im Ausgeliefert-Sein

an Prozesse, die wir nicht beeinflussen können, können wir auch ungeahnte Formen des Geborgenen-Seins erleben.“ Der Wissenschaftsjournalist Joachim Müller-Jung macht Mut: „Wir erleben einen enormen Forschungsschub auf der Suche nach einem Impfstoff, wie es ihn so in der Wissenschaftsgeschichte noch nicht gegeben hat.“ Die Moderation des Abends übernimmt Meinhard Schmidt-Degenhard. Die Teilnahme am Webtalk ist kostenlos. Anmeldung bis Mittwoch, 11. November, per E-Mail an keb.hochtaunus@bistumlimburg.de. Benötigt wird eine stabile LAN- oder WLAN-Verbindung und eine (integrierte) Kamera am PC, Laptop, Tablet oder Smartphone.

Ein Service für die Leser der Bad Homburger Friedrichsdorfer Woche

Hotline: 0 61 71 - 58 72 99



AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

- LAUTTEN COMPAGNEY BERLIN**
Wolfgang Katschner, Leitung
Aurora Peña, Sopran „Von Leonore zu Fidelio“
Alte Oper Frankfurt
06.12.2020, 11 Uhr 28,00 – 69,00 €

4. SONNTAGSKONZERT
FRANKFURTER MUSEUMSGESELLSCHAFT
Christian Zacharias, Klavier und Dirigent
Im Herzen der Romantik
Schumann und Mendelssohn
Alte Oper Frankfurt
13.12.2020, 10 + 12.30 Uhr 32,00 – 64,00 €

Martha Argerich, Klavier
Oxford Philharmonic Orchestra
Marios Papadopoulos, Leitung
Alte Oper Frankfurt
17.01.2021, 20 Uhr 46,80 – 90,80 €

Joshua Bell & Academy of St. Martin in the Fields
Schumann, Paganini, Brahms
Alte Oper Frankfurt
22.01.2021, 20 Uhr 36,0´80 – 99,80 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL

- Tschüss(el)**
Kabarett u. Comedy mit Peter „Schüssel“ Schüssler
Alt Oberurseler Brauhaus
30.10. – 11.12. 2021, Freitags & Samstags 19,80 €

Magic Monday Show Frankfurt
Ebbelwoi-Straußwirtschaft „Alt-Orchel“
11. + 12.06.2021, 19.30 Uhr 27,50 €

THEATER IM PARK
„König Ödipus“
nach Sophokles von Bodo Wartke
Park der Klinik Hohe Mark
09.07. – 15.08.2021, 20 Uhr 23,10 €

BADESALZ - KAKSI DUDES
Stadthalle Oberursel
28.8. + 29.8.2021, 20 Uhr 29,50 – 35,00 €

Jürgen von der Lippe
VOLL FETT
Zusatztermin wegen großer Nachfrage
Stadthalle Oberursel
10.05.2022, 20 Uhr 32,45 – 44,80 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

- Männerschnupfen – Die unglaubliche Erkältungs-Show**
Kurhaus Bad Homburg, Äppelwoi-Theater
05.12. + 06.12. + 12.12. + 13.12. + 19.12. 2020
Samstag 20 Uhr + Sonntag 18 Uhr 22,50 €

Juke-Box-Spaß & Asbach Cola
Die 70er Revival Show
Kurhaus Bad Homburg, Äppelwoi-Theater
09.01. + 16.01. + 23.01 + 30.01.2021, 20 Uhr 22,50 €

Die Schlagerpralinen – Comedy Concert
Kurhaus Bad Homburg, Äppelwoi-Theater
28.12. – 30.12.2020, 20 Uhr;
31.12.2020, 18 Uhr 22,50 €

Ntjam Rosie
Jazz & Soul
Speicher im Kulturbahnhof
04.12.2020, 20 Uhr 25,50 €

Friede, Freude, Weihnachtskekse
Texte und Töne zur Lamettazeit
mit Götz Schubert und Manuel Munzlinger
Kurtheater Bad Homburg
09.12.2020, 20 Uhr 20,00 – 35,00 €

11. BAD HOMBURGER POESIE & LITERATUR FESTIVAL 2020
Michael Mendl
Weihnachten bei den Buddenbrooks – Thomas Mann u.a. weihnachtliche Texte
Sankt Marien
12.12.2020, 18 Uhr 43,05 – 11,45 €

Die Babel-Olympiade
Hessisch contra Deutsch – Frankfurter Blödsinn
Kurhaus Bad Homburg, Äppelwoi-Theater
10.01.2021 – 31.01.2021, jeden Sonntag 18 Uhr 22,50 €

The 12 Tenors – Tour 2021
Kurtheater
02.01.2021 43,00 – 58,00 €

Sebastian Pufpaff – WIR NACH
Kurtheater
16.01.2021 28,35 – 33,85 €

20 Jahr Sportschule M. Farnung
Sportaerobic, Rhythmische Sportgymnastik & Sportakrobatik
mit dem Moderator und Juror Joachim Llambi
Kurtheater Bad Homburg
24.01.2021, 15 Uhr 15,00 – 17,00 €

„London Love“ – Musikspiel auf feine englische Art mit dem Stalburg Trio und Ingrid El Sigai
Theater Light 2020/2021
Kurtheater Bad Homburg
09.02.2021, 20 Uhr 10,00 €

Black & White . Ballett
Schwarz gegen Weiß, Gut gegen Böse
Kurtheater Bad Homburg
06.03. + 07.03.2021, 18 Uhr 15,00 – 21,00 €

Hans Sigl
Die Bekenntnisse des Hochstaplers Felix Krull - Thomas Mann (tbc), Lesung mit Musik
Kurtheater Bad Homburg
09.03.2021, 20 Uhr 23,85 – 56,60 €

DORNRÖSCHEN
Klassisches Moskauer Ballett
Kurtheater Bad Homburg
12.03.2021, 20 Uhr 32,00 – 58,00 €

The Tribute Show – ABBA today
Kurtheater
20.03.2021 47,90 – 57,90 €

Theater Liberi präsentiert:
Die Schöne und das Biest - das Musical
Das Highlight für die ganze Familie!
Kurtheater Bad Homburg
15.05.2021, 15 Uhr 23,00 – 26,00 €

Lisa Eckhart
Die Vorteile des Lasters
Kurtheater Bad Homburg
25.05.2021, 20Uhr 28,35 – 34,05 €

 Wochen- und Monatskarten im Ticketshop Oberursel erhältlich



Frankfurt Ticket
RheinMain

Tickets unter:
069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo. + Mi. + Fr. 9 – 15 Uhr,
Di. + Do. 12 – 18 Uhr und
Sa. 10 – 13 Uhr

Wir haben wieder geöffnet!
Mit aktuellen, reduzierten Zeiten!